

Firmenbezeichnung und Form

ORES Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Firmensitz

Avenue Jean Monnet 2, 1348 Louvain-la-Neuve

Gründung

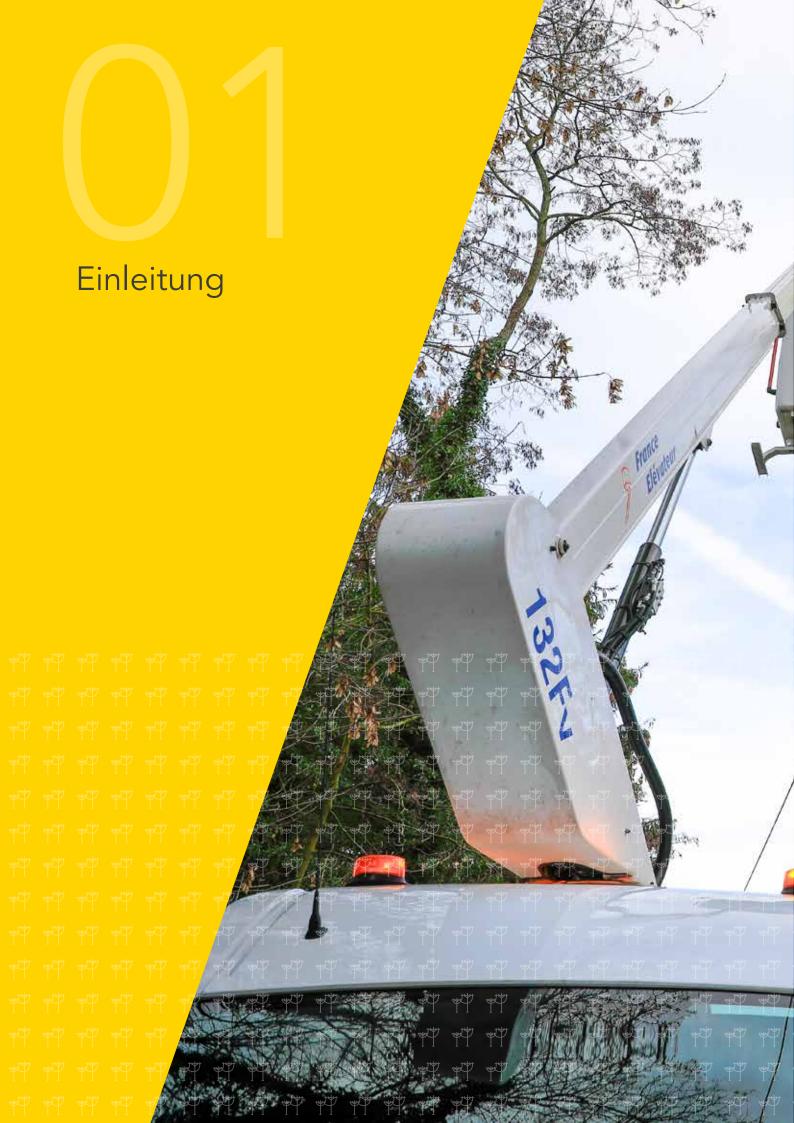
Am 18. April 2008. Die Gründungsurkunde wurde im Anhang des Belgischen Staatsblatts vom 30. April 2008 unter der Nummer 065395 veröffentlicht.

Satzung und Satzungsänderungen

Die Satzung wurde zuletzt am 28. Juni 2018 abgeändert und am 3. Juli 2018 im Anhang des Belgischen Staatsblatts unter der Nummer 2018-07-03/032037 veröffentlicht.

Inhaltsverzeichnis

١.	Einl	eitung	S. 2	
	1.	Mitteilung des geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieds	S. 4	
	2.	Vorstellung des Unternehmens	S. 6	
II.	Tätigkeits- und Nachhaltigkeitsbericht –			
	Nichtfinanzielle Erklärung		S . 10	
	1.	2018 auf einen Blick	S. 12	
	2.	Verantwortung und gesellschaftliches Engagement	S. 14	
	3.	Unternehmensführung und Transparenz	S. 18	
	4.	Zuverlässigkeit der Netze	S. 29	
	5.	Energiewende und Umwelt	S. 38	
	6.	Kundenzufriedenheit	S. 52	
	7.	Unternehmenskultur und Wohlbefinden in der Organisation	S. 61	
	8.	Lautere Geschäftspraktiken, Einhaltung der Menschenrechte		
		und Bekämpfung von Korruption	S. 66	
	9.	Politik in Sachen Mäzenatentum und Sponsoring	S. 68	
III.	Geschäftsbericht		S. 70	
	1.	Kommentare zum Jahresabschluss	S. 72	
	2.	Jahresabschluss	S. 82	
IV.	Ber	icht der Wirtschaftsprüfer zum 31. Dezember 2018	S. 114	
V.	Vergütungsbericht ORES Gen. mbH -			
		ĔS Assets konsolidiert	S. 122	
	1.	Vergütungsbericht	S. 124	
		A. ORES Assets	S. 124	
		B. ORES Gen. mbH	S. 129	
	2.	Schulungen der Verwaltungsratsmitglieder	S. 140	
VI	GRI	-Inhaltsindex	S 144	







Mitteilung des geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieds



Das aktuelle Zeitgeschehen der letzten Monate des Jahres 2018 sowie zu Beginn des Jahres 2019 wurde von zwei bedeutenden Gesellschaftsphänomenen geprägt. Einerseits gehen Tausende Jugendliche regelmäßig durch die Straßen der großen Städte des Königreichs, um ehrgeizige Maßnahmen zugunsten des Klimaschutzes einzufordern. und andererseits erhebt sich die Gesellschaft, um manchmal lautstark daran zu erinnern, dass ein Teil der Bevölkerung immer schwerer am Monatsende über die Runden kommt.



Wenn diese beiden Winde nicht notwendigerweise immer in dieselbe Richtung wehen, so sind sie dennoch unzertrennlich miteinander verbunden. Darüber hinaus sind sie an eines der aktuellen Ziele von ORES gebunden: den Wandel des Unternehmens, um die Wallonie bestmöglich bei dem Prozess der Energiewende zu unterstützen mit einem besonderen Augenmerk auf die Kostenbeherrschung und die Investitionsausgaben, die zwangsläufig damit einhergehen. Unser Ziel ist einfach: Wir wollen den Betrieb unserer Netze modernisieren und digitalisieren, um immer mehr Erzeugungsanlagen mit erneuerbaren Energien aufzunehmen, ohne unrechtmäßigerweise die Rechnung der Haushalte, Unternehmen und Gemeinden zu belasten. Die Verteilertarife, die im Februar 2019 aufgrund der Ende 2018 von unserem Unternehmen eingereichten Vorschläge von der wallonischen Regulierungsbehörde genehmigt wurden, zeigen ganz konkret die Bemühungen, die wir diesbezüglich unternommen haben.

Bei der Vorbereitung dieses Jahresberichts 2018 haben wir unsere Stakeholder und Partner im Alltag – Vertreter der Behörden, Unternehmen, Gewerkschaften, Verbraucherschutzzentralen, Universitäten usw. – dazu aufgefordert, uns mitzuteilen, welche Maßnahmen ORES ihrer Meinung

nach vorrangig ergreifen muss, um die Energieversorgung der Zukunft nachhaltig und zum Wohle möglichst vieler zu gestalten. Zu dieser Befragung hatten wir uns im Rahmen der Veröffentlichung unseres ersten Berichts über die unternehmerische Sozialverantwortung im vergangenen Jahr verpflichtet. Ich möchte allen Beteiligten danken, die dazu beigetragen haben, unsere Überlegungen zu bereichern, und uns geholfen haben, gemeinsam die vorrangigen Maßnahmen und die entsprechenden Leistungsindikatoren zu bestimmen. Die Bilanz dieser Befragung lässt sich in zwei Worten zusammenfassen: Ehrgeiz und Verantwortung, im Dienste des Kunden in einer Welt im Wandel.

Neben dem Jahresabschluss 2018 werden Sie in diesem Jahresbericht unsere Verwirklichungen und Zukunftsaussichten im Sinne eines Unternehmens entdecken, das sich für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft einsetzt, mit der es im Einklang steht.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!

Fernand Grifnée

Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

2. Vorstellung des Unternehmens

Als erster wallonischer Betreiber der Strom- und Erdgasverteilernetze sowie der Netze für die kommunale öffentliche Beleuchtung ist ORES ein bürgernahes Unternehmen, das im Dienste der Allgemeinheit steht. Seine Hauptverantwortung besteht darin, eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Energieversorgung der Haushalte, Unternehmen und lokalen öffentlichen Strukturen zu gewährleisten.

200

angeschlossene Gemeinden (seit dem 1. Januar 2019)

50.280 km

Stromnetze

Dahinter steht ein Team von mehr als 2.300 Mitarbeitern – Technikern, Ingenieuren, Informatikern, Verwaltungsangestellten usw. – , das tagtäglich die Energienetze von 200 Gemeinden in der Wallonie betreibt. Diese Verantwortung erstreckt sich über mehr als 50.000 km Stromnetze, 9.500 km Erdgasnetze und die öffentliche Beleuchtung der Gemeinden.

Über den Betrieb der Verteilerinfrastrukturen hinaus nimmt ORES mehrere grundlegende Aufgaben wahr, um die gute Funktionsweise des Energiemarktes sicherzustellen.

Das Unternehmen liest die Zählerstände der Kunden ab, validiert die Verbrauchsdaten und übermittelt diese den Energieversorgen; es hält mehrere Millionen Daten in seinem Zugangsregister auf dem letzten Stand, damit jede Anschlussstelle einem Energieversorgungsvertrag entspricht; es bringt auf Anfrage der Energieversorger Budgetzähler bei zahlungssäumigen Kunden an und sorgt dafür, dass die Menschen, die in prekären Verhältnissen leben, Zugang zur Energie erhalten ... All dies macht ORES zu einem Partner und neutralen Ansprechpartner für die Kunden und anderen Marktakteure

9.596 km

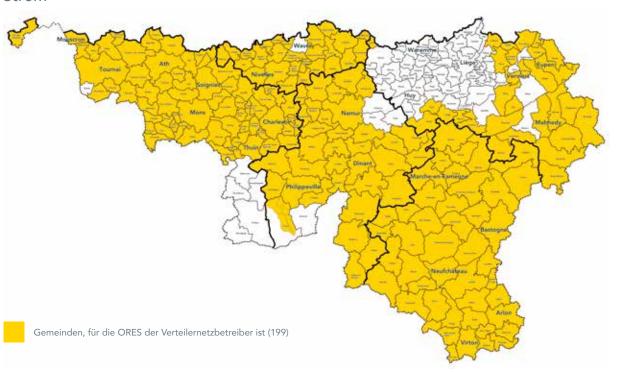
Erdgasnetze

2.323

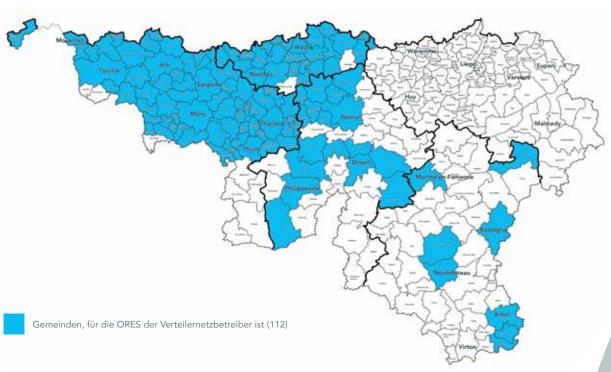
Mitarbeiter

Stand am 01.01.2019

Strom



Erdgas



Ein Umfeld im Wandel

Die Verteilerstrukturen bilden das Grundgerüst, auf das sich ein Energiesektor im Umbruch stützt. Jahrzehntelang haben diese Strukturen dazu gedient, Strom und Erdgas zu den Verbraucherkunden zu leiten. Doch mit dem Aufkommen der erneuerbaren Energien hat sich das Blatt komplett gewendet. Jeder Bürger, jedes Unternehmen sowie jede öffentliche Einrichtung kann nunmehr in Produktionsmittel investieren, um eine aktive Rolle in einer zusehends grünen und örtlich verankerten Energielandschaft zu spielen.

Die an die Verteilernetze angeschlossenen Stromerzeugungsanlagen sind heute viel zahlreicher und dezentraler als in der Vergangenheit. Die Erzeugung ist auch weniger vorhersehbar, da sie in direkter Weise von den Wetterbedingungen abhängt. Die Netze müssen angepasst werden, die Einbeziehung dieser unregelmäßig erzeugten Energie

erleichtern und gleichzeitig die Lieferqualität jederzeit aufrechterhalten.

Auch die Erwartungen der Kunden entwickeln sich weiter. Die Dienste werden ständig unter die Lupe genommen und in Bezug auf Schnelligkeit, Qualität und Kosten akribisch geprüft. In einer Zeit der digitalen Plattformen und Online-Dienste verändern sich ganze Wirtschaftsbereiche, deren herkömmliche Akteure vor neuen Schwierigkeiten stehen. Die Verteilernetze, die heute unumgänglich sind, müssen sich an die mögliche Verbreitung von Mikronetzen und lokalen Verbrauchergemeinschaften anpassen. ORES berücksichtigt diese Entwicklungen, beteiligt sich an diesbezüglichen Pilotprojekten und setzt auf Qualität und die Weiterentwicklung ihrer Dienste, um auch morgen noch der maßgebende Ansprechpartner für ihre Kunden und Partner zu sein.

Um sich den technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen anzupassen, die den Energiesektor grundlegend verändern, hat ORES einen Prozess zur Umwandlung ihrer Organisition in die Wege geleitet.





Werte

Vor diesem Hintergrund, der von einer nie zuvor gekannten Entwicklung geprägt wird, stützt ORES sich auf fünf Werte, um ihre Aufgaben im Bereich der öffentlichen Dienstleistungen zu erfüllen und die Zukunft zu gestalten.

Professionalismus

Das Fachwissen von ORES und ihr Streben nach Exzellenz machen die Stärke des Unternehmens aus. Die Mitarbeiter erreichen ehrgeizige und anspruchsvolle Ziele, damit ORES in ihrem Tätigkeitsbereich maßgebend ist.

Verantwortungsbewusstsein

Die Priorität von ORES besteht in einem zuverlässigen, dauerhaften und sicheren Betrieb der Netze. Die Mitarbeiter stellen sich ihrer Verantwortung und halten die Gesetzgebung, die Ethik, die Verfahren und eingegangenen Verpflichtungen bei einer gleichzeitigen Beherrschung der Kosten ein.

Serviceorientierung

ORES steht im Dienst der Allgemeinheit. Konkret bedeutet dies zuhören, verfügbar sein und eine proaktive Haltung einnehmen. Das Ziel dabei: dem Kunden das Leben erleichtern.

Innovationsgeist

Jeder trägt mit seinen Ideen und Vorschlägen zur Entwicklung des Unternehmens bei, um es auf die künftigen Herausforderungen vorzubereiten. Neuartige Lösungen zu wagen ist für die Zukunft von ORES von entscheidender Bedeutung.

Respekt und Geselligkeit

Eine konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit in einem motivationsreichen Umfeld ist für die gute Funktionsweise des Unternehmens ausschlaggebend. ORES legt Wert darauf, dass ihre Mitarbeiter sich gemeinsam und mit Begeisterung engagieren.





1. 2018 auf einen Blick

JANUAR

Am 1. Januar haben sich Chastre, Incourt, Perwez und Villers-la-Ville ORES angeschlossen. Die vier Brabant-Gemeinden vertrauen ORES den Betrieb ihrer Stromverteilernetze an. Für die Einwohner dieser Gemeinden bedeutet dies eine Verringerung von ca. 22 % des Bestandteils "Verteilung" ihrer Stromrechnung.

FEBRUAR

Die Fachmesse der Mandatsträger (frz. "Salon des Mandataires") findet in Marche-en-Famenne statt. ORES nimmt daran teil und tauscht sich mit den wallonischen politischen Vertretern über die zukünftige Erneuerung der kommunalen öffentlichen Beleuchtungsinfrastrukturen und deren Ausrüstung mit LED aus.

MÄRZ

Die Europäische Investitionsbank (EIB) und ORES organisieren in Namur eine feierliche Zeremonie infolge der Unterzeichnung von Darlehensverträgen in Höhe von 550 M€. Diese Darlehen zu günstigen Bedingungen, die dank der 'AAA'-Bewertung der europäischen Institution gewährt wurden, werden nahezu 50 % der Investitionskosten des Unternehmens in den nächsten fünf Jahre decken. Ein Viertel der gewährten Summen wird Projekten zugunsten des Klimaschutzes gewidmet.

APRIL

Das Dekret über die Kabel- und Leitungsverleger (frz. "Décret Impétrants") tritt in der Wallonie in Kraft. Um wiederholten Straßenöffnungen ein Ende zu setzen, müssen die Netzbetreiber und die Gemeinden sich von nun an in einem durchgängigen Prozessablauf über die Online-Plattform "Powalco" abstimmen, bevor sie Arbeiten in die Wege leiten.



JUNI

ORES und ORES Assets halten ihre jeweiligen Hauptversammlungen ab, anlässlich derer die angeschlossenen Gemeinden die Jahresabschlüsse 2017 der Gruppe und die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 105,5 M€ (71,5 M€ für die Tätigkeit der Stromverteilung und 34 M€ für die der Erdgasverteilung), ausschließlich der Wegegebühr, genehmigen. Die kommunalen Aktionäre stimmen ebenfalls über die erforderlichen Statutenänderungen ab, insbesondere die Einrichtung einer neuen Dividendenpolitik, die ab dem Geschäftsjahr 2019 Anwendung findet, sowie die Umsetzung der neuen Unternehmensführung in Bezug auf die Interkommunalen. Schließlich wird anlässlich dieser Hauptversammlungen auch der erste Bericht über die unternehmerische Sozialverantwortung vorgestellt.

AUGUST

Die CWaPE validiert die Vorschläge betreffend das "erlaubte Einkommen" von ORES für den Zeitraum 2019-2023. Dadurch gewährt die wallonische Regulierungsbehörde der Strom- und Gasmärkte dem Unternehmen den erforderlichen Haushaltsrahmen für die gute Funktionsweise der Tätigkeiten des Unternehmens in den nächsten fünf Jahren. Diese Entscheidung beweist, dass die Regulierungsbehörde den Industrieplan und die Umwandlungsdynamik von ORES unterstützt.

SEPTEMBER

ORES und RESA unterzeichnen eine Zusammenarbeitsvereinbarung. Die beiden Hauptbetreiber der wallonischen Energienetze formalisieren somit ihren Willen, Synergien im Hinblick auf beachtliche Einsparungen und eine Verbesserung des Kundendienstes zu entwickeln.



OKTOBER

Im Zeitraum von Oktober bis Dezember kauft ORES einen Teil der im Monat Oktober 2012 emittierten Anleihen zurück, deren Laufzeit am 2. Oktober 2021 endet. Infolge dieser Transaktion und der Annullierung der somit zurückgekauften Anleihen wird der Gesamtbetrag der Anleiheemission um 59,4 M€ verringert und beträgt nun 290,6 M€.

NOVEMBER

Auf ihrer Hauptversammlung validiert ORES die Übernahmetransaktion der Gemeinden Celles, Comines-Warneton, Ellezelles und Mont-de-l'Enclus. Diese Übernahme, die zum 1. Januar 2019 in Kraft tritt, folgt auf die letzte Staatsreform und die Regionalisierung der Regeln für den Netzbetrieb, insbesondere in Sachen Tarife. Anlässlich dieser Hauptversammlung wurde außerdem der Strategieplan 2019-2025 des Unternehmens von den Aktionären der Gruppe genehmigt.

DEZEMBER

ORES tätigt verschiedene Transaktionen, um die Finanzierung ihrer Tätigkeiten zu gewährleisten. 100 M€ werden von dem von der Europäischen Investitionsbank (EIB) gewährten Darlehen abgerufen, zwei Bankdarlehen werden bei der BNP Paribas Fortis (30 M€ für eine Laufzeit von fünf Jahren) und bei Belfius (50 M€ für eine Laufzeit von vier Jahren) gezeichnet. Wie in den vergangenen Jahren wird eine Kapitalerhöhung von 6,9 M€ von den Gesellschaftern Ende des Jahres 2018 gezeichnet. Schließlich konnten die Gesellschafter, die dies wünschten, im Rahmen der Einrichtung der neuen Dividendenpolitik die Erstattung der gehaltenen R-Anteile beantragen. Die in diesem Rahmen erhaltenen Anträge für einen Betrag in Höhe von 8,5 M€ wurden der Hauptversammlung von November 2018 unterbreitet und die Erstattung erfolgte zum 31. Dezember.

2.Verantwortung und gesellschaftliches Engagement

Seit 2017 führt ORES einen Überlegungsprozess und befasst sich mit der Formalisierung ihrer Verantwortung innerhalb der wallonischen Gesellschaft. Als wichtiger Wirtschaftsakteur, dessen Tätigkeiten für die wallonische Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind, bewertet das Unternehmen seine Politik, um seine Aktivitäten und Berufe im Hinblick auf eine verantwortungsvolle und nachhaltige Entwicklung auszurichten. Der vorliegende Bericht analysiert die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen, denen sich das Unternehmen stellen muss, und erklärt, wie seine Stakeholder zu deren Bestimmung und Priorisierung beigetragen haben.



ORES möchte die Wallonie dabei unterstützen, die Energiewende erfolgreich zu meistern, mit einem besonderen Augenmerk auf die Beherrschung der durch diesen Prozess generierten Kosten.

Wahl des Bezugssystems

Für die Präsentation der im Jahr 2018 erreichten Fortschritte und Ergebnisse hat das Unternehmen seine Vorgehensweise gemäß den Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) strukturiert. Dieses internationale Bezugssystem unterstützt die Unternehmen bei der Bestimmung des Inhalts im Hinblick auf die Berichterstattung über ihre ökonomischen, sozialen und ökologischen Leistungen.

Laut diesem Verfahren sollen die Organisationen ihre Stakeholder befragen, um ihre Herausforderungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung zu bestimmen und transparente und stichhaltige Informationen, die Antworten dazu liefern, zu veröffentlichen.

Festlegung der Herausforderungen

Zur Einhaltung des GRI-Verfahrens wurden firmenintern 17 Themenbereiche, in denen das Engagement und die Bemühungen von ORES für die Allgemeinheit generell positive Auswirkungen haben können, festgelegt und vom Direktionsausschuss des Unternehmens validiert. Sie sind nachstehend alphabetisch aufgelistet, jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht nach Wichtigkeit sortiert.

Attraktivität

ORES ist einer der größten Arbeitgeber der Wallonie und muss weiterhin Talente anziehen, um seinen Mitarbeiterstab zu erneuern und seine Tätigkeiten weiterzuentwickeln.

Energiekosten

Strom und Erdgas sind lebenswichtige Güter, deren Preis sich sowohl auf das Budget der Haushalte als auch der Unternehmen und öffentlichen Strukturen auswirkt.

<u>Digitalisierung</u>

Die Digitalisierung ist eine wichtige Herausforderung für die Unternehmen. Sie hat Auswirkungen bei ORES sowohl auf die Dienste und die Kundenbeziehung als auch auf die eigentliche Tätigkeit des Netzbetriebs und der Datenverwaltung.

Diversität und Diskriminierung

ORES ergreift die erforderlichen Maßnahmen auf sämtlichen Ebenen – Alter, Geschlecht, Herkunft –, um jegliches Diskriminierungsrisiko an der Arbeit zu vermeiden.

Ökologischer Fußabdruck

Durch fundierte Entscheidungen betreffend die Materialauswahl, die Abfallwirtschaft und die Erneuerung der Vermögensmasse möchte die Organisation ihren ökologischen Fußabdruck kontrollieren.

Weiterentwicklung der Unternehmenskultur

Neue Wege der Zusammenarbeit und neue Dienstmodelle müssen bei ORES eingeführt werden, damit die Gesellschaft die Erwartungen ihrer Kunden erfüllen und ihre Tätigkeiten weiterentwickeln kann.

Zuverlässigkeit des Netzes

Die Verwaltung und der Betrieb der Energienetze sind das Kerngeschäft von ORES und ihre Kunden erwarten eine unterbrechungsfreie Lieferung während des gesamten Jahres.

Schulung

Angesichts der technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, denen der Energiesektor sich stellen muss, ist die (Neu)Qualifizierung der Personalmitglieder – und des Personals der Subunternehmen – für die Zukunft von großer Bedeutung.

Unternehmensführung

Die Gesellschaften, die mit einer Aufgabe öffentlichen Interesses betraut sind, müssen ganz besonders auf Transparenz in ihrer Geschäftsführung, Unternehmensführung und in Sachen Ethik achten.

Partner der Behörden und Bürger

Indem ORES ihr Fachwissen zur Verfügung stellt, möchte sie die Behörden bei der Umsetzung ihrer Energiepolitik unterstützen.

Einkaufspolitik

Als bedeutender Wirtschaftsakteur in der Wallonie verlangt ORES von ihren Lieferanten und Subunternehmern die Einhaltung der Gesetzesvorschriften in Sachen Menschenrechte, angemessene Arbeitsbedingungen und Umweltschutz.

Politik in Sachen Mäzenatentum und Sponsoring

ORES erhält regelmäßig Anfragen hinsichtlich der Unterstützung lokaler oder regionaler Initiativen und hat Richtlinien erstellt, um Partnerschaften einzugehen, die in Verbindung mit ihren Berufen und Aufgaben öffentlichen Interesses stehen.

Faire Betriebspraktiken

Aufgrund ihrer zentralen und neutralen Position auf dem Energiemarkt möchte ORES im Umgang mit ihren zahlreichen täglichen Gesprächspartnern – Kunden, Energieversorgern, Partnern usw. – fair und transparent handeln.

Energiearmut

Zahlreichen Bürgern fällt es schwer, ihre Wohnung zu heizen und ihre Grundbedürfnisse im Energiebereich zu erfüllen. Angesichts dieser Feststellung erfüllt ORES durch ihre Gemeinwohlverpflichtungen verschiedene Aufgaben, die dazu dienen, den Zugang zur Energie für die Haushalte, die Schwierigkeiten bei der Begleichung ihrer Rechnung haben, sicherzustellen.

Prävention und Sicherheit

Die Berufe und Tätigkeiten von ORES sind potenziell gefährlich, sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Anwohner. Angesichts dieser Feststellung ergreift das Unternehmen Vorbeugungsmaßnahmen und zielt auf "null Unfälle" ab.

Kundenzufriedenheit und Dienstqualität

Um ihrer Monopolsituation gerecht zu werden – die Kunden können heute ihren Energieversorger, jedoch nicht ihren Netzbetreiber wählen – hat ORES den Kunden in den Mittelpunkt ihrer Strategie gesetzt und möchte ihm durch das Angebot eines modernen, schnellen und benutzerfreundlichen Dienstes das Leben erleichtern.

Energiewende

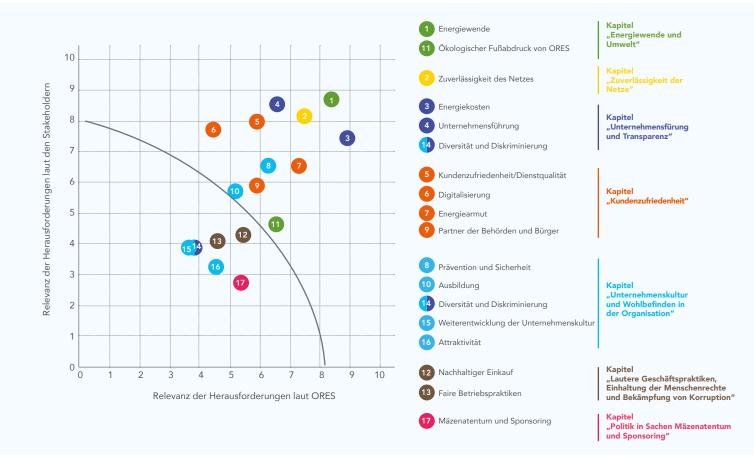
Der Wandel im Energiesektor ist einer der wesentlichen Hebel – gleichermaßen wie die Industrie und die Mobilität – , um die Herausforderung des Klimawandels zu bewältigen. Mit ihrem Fachwissen möchte ORES als Vermittler für sämtliche am Energiewandel beteiligten Akteure auftreten.

Identifizierung und Befragung der Stakeholder

Zusätzlich zur betriebsinternen Befragung wollte ORES ihre Stakeholder in die Überlegung über ihre gesellschaftliche Verantwortung einbeziehen. Das Unternehmen hat eine Stichprobe von Partnern und Stakeholdern gewählt, um einen Meinungsaustauch zu diesem Thema zu organisieren. Die Wahl der Stakeholder wurde aufgrund einer betriebsinternen strategischen Überlegung getroffen und anschließend vom Direktionsausschuss bestätigt. Dabei sollte angesichts der Stellung von ORES in der wallonischen Gesellschaft eine repräsentative Stichprobe der Stakeholder angesprochen werden, die unterschiedliche Profile und Geschlechter aufweist.

Etwa dreißig Stakeholder im Rahmen des alltäglichen Geschäfts wurden eingeladen. Zugesagt haben unter anderem verschiedene Akteure des Energiesektors (insbesondere die Belgische Vereinigung der Unternehmen im Strom- und Gasbereich), ein Mitglied des Verwaltungsrates, die wallonische Regulierungsbehörde (CWaPE), Vertreter der Behörden (der wallonische Minister für Haushalt, Finanzen, Energie und Klima, die Vereinigung der wallonischen Städte und Gemeinden, die Stadt Namur), Verbraucherschutzzentralen (die Vereinigung für die Förderung erneuerbarer Energien), Vertreter der Hochschulen und Universitäten (die Universität Lüttich) sowie auch eine Gewerkschaftsbewegung (der Allgemeine Arbeitgeberverband von Belgien).

Das Treffen fand im Vorfeld der Vorbereitung des vorliegenden Berichts am 25. Januar 2019 in Louvain-la-Neuve statt. Zu Beginn der Sitzung wurde jeder Teilnehmer dazu aufgefordert, spontan mitzuteilen, worin seiner Meinung nach die aktuelle und zukünftige gesellschaftliche Verantwortung von ORES besteht. Anschließend wurden die auf interner Ebene bestimmten Herausforderungen vorgestellt, angepasst und von den Stakeholdern validiert.



Materialitätsmatrix

Dank dieses Austauschs konnte die nachstehende Materialitätsmatrix erstellt werden.

Auf der Ordinatenachse sind die unterschiedlichen Themen je nach Relevanz in den Augen der Stakeholder, die am Austausch vom vergangenen 25. Januar teilgenommen haben, klassifiziert.

Auf der Abszissenachse wurden dieselben Themen vom Topmanagement von ORES im Rahmen einer vorangegangenen Überlegung über die Politik im Bereich der Sozialverantwortung des Unternehmens priorisiert.

In beiden Fällen wurden die Teilnehmer nach dem Meinungsaustausch dazu aufgefordert, jedem Thema eine Relevanz auf einer Skala von 1 bis 10 zuzuweisen. Die Matrix zeigt die durchschnittliche Priorisierung der Themen seitens der Teilnehmer an den betriebsintern und -extern geführten Überlegungen über die nachhaltige Entwicklung. Die Hauptthemen betreffen insbesondere die Energiewende, die Unternehmensführung, die Zuverlässigkeit des Netzes, die Energiekosten, die Kundenzufriedenheit, die Energiearmut oder auch die Prävention und Sicherheit.

In den nachfolgenden Kapiteln werden die als prioritär identifizierten Themenbereiche auf der Grundlage der konsolidierten Bewertungen vorgestellt.

3. Unternehmensführung und Transparenz

Für ein Unternehmen, dessen Aktionariat aus dem öffentlichen – kommunalen und suprakommunalen – Bereich kommt, und das Tätigkeiten im Rahmen eines regulierten Monopols ausübt, ist die Frage der Unternehmensführung von wesentlicher Bedeutung. Sie umfasst mehrere Aspekte:

- den Geschäftsbereich und dessen Einhaltung seitens eines Unternehmens, das sich in einer Monopolsituation befindet, in einem sowohl liberalisierten als auch regulierten Markt;
- Transparenz, Unabhängigkeit und Kompetenz der Organe, welche die kommunalen Aktionäre und das Unternehmen miteinander verbinden;
- das Effizienzniveau der operativen Führung der Tätigkeiten.

Kontext und Geschäftsbereich

ORES wurde mit der Liberalisierung des Energiesektors gegründet. In den 90er Jahren handelte es sich bei den meisten europäischen Strom- und Erdgasmärkten noch um Monopolmärkte, die einem einzigen nationalen Betreiber anvertraut waren. Im Hinblick auf einen einheitlichen Markt

beschließen die Europäische Union und ihre Mitgliedsstaaten, den Sektor schrittweise für den Wettbewerb zu öffnen. Zwischen 1996 und 2009 werden drei "Energie"-Pakete auf europäischer Ebene nacheinander verabschiedet und in den Mitgliedsstaaten auf nationaler Ebene umgesetzt.

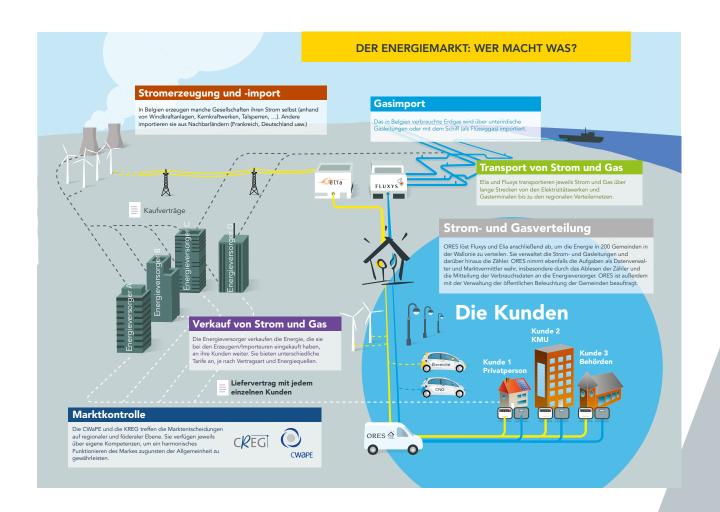




In der Wallonie sind die verschiedenen Berufe in der Versorgungskette seit 2007 getrennt. Sie sind am Anfang sowie am Ende der Kette für den Wettbewerb geöffnet.

ORES wurde am 6. Februar 2009 im Anschluss an einen Prozess gegründet, während dem Electrabel – der hauptsächliche Betreiber auf dem Markt vor der Liberalisierung – und die Gemeinden eine autonome und professionelle Struktur eingerichtet haben, um die Aufgabe des Verteilernetzbetreibers auf dem Gebiet der angeschlossenen Gemeinden zu erfüllen.

ORES präsentiert ein sogenanntes Pure-Player-Unternehmensmodell im Zentrum des Marktes. Dank dieses Modells kann das Unternehmen seine Bemühungen auf seine Kerngeschäfte und die Aufgaben, die ihm vom Gesetzgeber anvertraut wurden, konzentrieren: Betreiber der Strom- und Erdgasnetze sowie des öffentlichen Beleuchtungsnetzes, Vermittler auf den Märkten und Partner der Behörden und Bürger.



Durch die Beherrschung der Kosten und deren Auswirkungen auf den Bestandteil Verteilung der Energierechnung konnte ORES den "Durchschnittstarif" des Bestandteils der Stromrechnung in Verbindung mit der Verteilung konstant halten.



Genau dieses Modell wurde im Mai 2018 vom wallonischen Parlament anhand des Dekrets zur Reformierung der Unternehmensführung der Verteilernetzbetreiber und der Neubestimmung ihrer Tätigkeitsbereiche bestätigt.

ORES und ORES Assets: zwei Strukturen und eine Gruppe für eine starke lokale Verankerung

Bei ihrer Gründung im Jahr 2009 war ORES der technische Betreiber, der von acht Interkommunalen – Betreibern von wallonischen Netzen – für den Betrieb ihrer Infrastrukturen beauftragt wurde: IDEG Gen. mbH, IEH Gen. mbH, IGH Gen. mbH, INTEROST Gen. mbH, INTERLUX Gen. mbH, INTERMOSANE Gen. mbH, SEDILEC Gen. mbH und SIMOGEL Gen. mbH.

Im Rahmen einer ersten Reform der Unternehmensführung fusionieren diese acht "VNB" Ende 2013, um ORES Assets, eine interkommunale Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu gründen. Mit diesem Rationalisierungsprozess der Strukturen verschwinden sieben Interkommunalen und mehr als 200 Verwaltungsratsmandate, was auch eine Verringerung der Vergütungen in Verbindung mit diesen Mandaten von ungefähr 250.000 €/Jahr zur Folge hatte.

Um die Vertretung der lokalen Interessen einer jeden Einheit sicherzustellen, wurden gleichzeitig mit der Fusion der

Interkommunalen acht Sektorenausschüsse innerhalb der neuen Struktur geschaffen. Ihre Aufgabe besteht in der Genehmigung der Investitions- und Anpassungspläne der Netze für ihr jeweiliges geografisches Gebiet und in den Tarifvorschlägen, die sie betreffen.

Im Jahr 2017 hat eine zweite Reform der Unternehmensführung die Abschaffung der Sektorenausschüsse zur Folge, wobei die Entscheidungsbefugnisse dieser Ausschüsse an den Verwaltungsrat gehen. Um dennoch eine starke Gebietsverankerung und ihre Stellung als bürgernahes Unternehmen aufrechtzuerhalten, hat ORES eine neue Dynamik durch regelmäßige Treffen hinsichtlich eines Informationsund Meinungsaustausches mit den Gemeindeverantwortlichen unter dem Namen "ORES Proximity" geschaffen. Im Gegensatz zu den früheren Sektorenausschüssen wird die Teilnahme an diesen Treffen nicht vergütet.

Diese Informationstreffen unter dem Namen "ORES Proximity" werden auf lokaler Ebene unter der Leitung der regionalen Direktoren von ORES organisiert. 2018 fanden sie an nachfolgenden Daten statt:

• Wallonisch-Brabant: 26. März, 29. Oktober

Charleroi: 18. April, 7. November
Luxemburg: 22. März, 26. Oktober

• Mons - La Louvière: 15. März, 27. November

- Namur: 28. März, 7. November
- Wallonie Ost (Eupen): 23. April, 19. November
- Wallonie Ost (Verviers): 16. April, 12. November
- Wallonische Pikardie (Leuze-en-Hainaut):
 26. April, 13. November
- Wallonische Pikardie (Mouscron): 3. Mai, 20. November

Tätigkeiten und regulierte Tarife

Zeitgleich mit der Liberalisierung des Energiesektors werden unabhängige Regulierungsbehörden eingerichtet, um die gute Funktionsweise des Marktes sicherzustellen und das Interesse der Allgemeinheit zu schützen.

In der Wallonie wird die wallonische Energiekommission (CWaPE) zuerst mit einer Beratungsaufgabe für die Behörden und einer allgemeinen Marktüberwachungs- und Kontrollaufgabe betraut. Die Aufgaben der Kontrollbehörde werden anhand der Dekrete vom 12. April 2001 über die Organisation des regionalen Elektrizitätsmarktes und vom 9. Dezember 2002 über die Organisation des regionalen Gasmarktes festgelegt. 2014 wird der CWaPE infolge der sechsten Staatsreform darüber hinaus die Zuständigkeit für die Tarife zugewiesen.

Ab diesem Zeitpunkt ist die regionale Behörde zuständig für:

- die Verteilung und den lokalen Transport der Energie,
- die Erzeugung aus erneuerbaren Energiequellen,
- die rationale Nutzung der Energie,
- die Verteilertarife der Netzbetreiber,
- bestimmte soziale Aspekte (die Gemeinwohlverpflichtungen).

Außerdem ist auf föderaler Ebene die Regulierungskommission für Strom und Gas (KREG), die anhand von zwei Gesetzen vom 29. April 1999 eingerichtet wurde, zuständig für:

- die nationale Strom- und Erdgasversorgung,
- den Stromtransport auf dem Hochspannungsnetz,

- die Lagerung und den Transport von Erdgas,
- die Nuklearenergie,
- die Berechnung des Sozialtarifs.

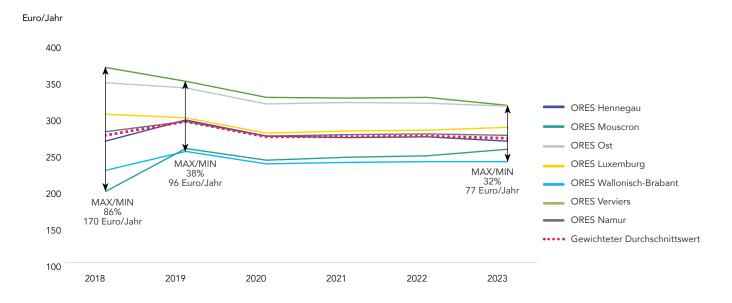
Seitdem der CWaPE die Zuständigkeit für die Tarife übertragen wurde, bekundet sie von Anfang an ihren Willen, Mehrjahres-Regulierungsperioden über fünf Jahre festzulegen. Die Regulierungsbehörde führt jedoch zunächst die von der föderalen Regulierungsbehörde angewandten Prinzipien weiter und richtet demnach eine sogenannte "Übergangs"-Regulierungsperiode für die Jahre 2015 und 2016 ein, die 2017 und 2018 verlängert wird.

Am 7. Februar 2019 verabschiedet der Direktionsausschuss der CWaPE die Entscheidungen zur Genehmigung der revidierten Strom- und Gastarifvorschläge von ORES im Stromund Gasbereich für die Regulierungsperiode 2019-2023.

Durch die Beherrschung der Kosten und deren Auswirkungen auf den Bestandteil Verteilung der Energierechnung konnte ORES den "Durchschnittstarif" des Bestandteils der Stromrechnung in Verbindung mit der Verteilung konstant halten und dies, obwohl das Unternehmen beschlossen hat, umfangreiche Umwandlungsprogramme im Hinblick auf eine erleichterte Energiewende durchzuführen. Das Unternehmen konnte außerdem Tarifunterschiede – in Verbindung mit den Betriebsbedingungen und der Bevölkerungsdichte – möglichst einschränken.

Entwicklung der Stromverteilertarife

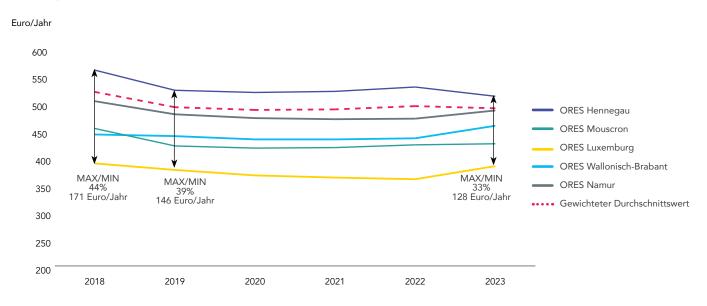
(aufgrund eines Verbrauchs von 1.600 kWh Hochtarifzeiten/1.900 kWh Niedertarifzeiten)



Für Erdgas zeigen die Verteilertarife für den Zeitraum 2019-2023 insgesamt einen Abwärtstrend und nähern sich an, wobei der "durchschnittliche Tarif" für einen typischen Kunden von 519 Euro/Jahr auf 488 Euro/Jahr sinkt.

Entwicklung der Erdgasverteilertarife

(aufgrund eines Verbrauchs von 23.260 kWh)





Dank ihrer Bemühungen im operativen und budgetären Bereich über die letzten Jahre konnte ORES die Erhöhung der Netzkosten unter dem Inflationsniveau halten.

Hier ist anzumerken, dass ORES dank ihrer Bemühungen im operativen und budgetären Bereich über die letzten Jahre die Erhöhung der Netzkosten unter dem Inflationsniveau halten konnte. Wenn der Bestandteil "Verteilung" der Stromrechnung in den letzten Jahren sehr wohl gestiegen ist, so ist dies – wie aus der nachstehenden Darstellung ersichtlich – auf eine Erhöhung der Gemeinwohlverpflich-

Verteilerkosten insgesamt

tungen – insbesondere betreffend die Unterstützung der erneuerbaren Energien – , der Steuern und verschiedenen Abgaben zurückzuführen. Hier ist auch daran zu erinnern, dass die Mehrwertsteuer auf Strom seit 2018 wieder von 6 % auf 21 % gestiegen ist, was die Rechnung des Kunden deutlich belastet.

Entwicklung der einzelnen Bestandteile des durchschnittlichen Stromverteilertarifs (für einen Niederspannungskunden mit einem Verbrauch von 3.500 kWh - 1.600 Stunden Hochtarifzeit und 1.900 Stunden Niedertarifzeit)

+22 %, d. h. 49 € über den gesamten Zeitraum

293
274
270
250
221
200
194
150
100
+9 %, d. h. 17 € über den gesamten Zeitraum

293
274
211

211

Netznutzungskosten
GWV, Steuern, Wegegebühr, sonstige Abgaben

Aktionariat

(per 31.12.2018)



Das Aktionariat von ORES Assets besteht heute aus 200 Gemeinden – 198 zum 31.12.2018 – und 7 reinen Finanzierungsinterkommunalen. Letztere haben zur Aufgabe, die Gemeinden bei ihrer Finanzbeteiligung an den Energieverteilernetzen zu begleiten und zu unterstützen.

Die sieben hier erwähnten RFI sind:

- Idefin: Finanzierungsinterkommunale Namur
- IPFH: reine Finanzierungsinterkommunale Hennegau
- Finest (Finost): Finanzierungsinterkommunale der
- **Sofilux:** Finanzierungsinterkommunale der Provinz Luxemburg
- Finimo: Interkommunale der Provinz Lüttich
- IPFBW: reine Finanzierungsinterkommunale Wallonisch-Brabant
- **IEG**: Interkommunale für Studien und Verwaltung (Mouscron und Comines-Warneton)

Darüber hinaus hält ORES selbst Beteiligungen an zwei Gesellschaften: eine Beteiligung in Höhe von 17 % an Atrias, welche zur Einrichtung einer neuen föderalen Plattform zum Austausch der Marktdaten dient, und eine Beteiligung in Höhe von 14 % an N-Allo, welche eine Aufgabe in den Kundenbeziehungen als Kontakt-Center und vorrangige Telefonleitung übernimmt.

Geschäftsorgane

ORES und ORES Assets stützen sich auf eine gemeinsame Unternehmensführung anhand spiegelgleich zusammengesetzter Organe, die Effizienz sowie kohärente Entscheidungen seitens der verschiedenen Geschäfts- und Kontrollorgane gewährleisten.

Die Funktionsweise und die Verantwortungsbereiche dieser Organe sind im Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung (frz. CDLD) und darüber hinaus in den Statuten festgelegt und werden in den jeweiligen Geschäftsordnungen und der Charta der Unternehmensführung näher erläutert. Dies betrifft insbesondere den Verwaltungsrat,

(*) Es versteht sich, dass diese Regeln ebenfalls für den Verwaltungsrat von ORES Gen. mbH Anwendung finden, der gemäß Artikel 13 seiner Statuten spiegelgleich zum Verwaltungsrat von ORES Assets zusammengesetzt ist, zuzüglich der Anwesenheit des Präsidenten des Direktionsausschusses, der dazugehört.

der sich gemäß Artikel L1523-15 des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung, der in Artikel 14 der Statuten von ORES Assets (*) umgesetzt wird, aus 20 Mitgliedern unterschiedlichen Geschlechts zusammensetzt. 13 dieser Mitglieder (2/3) vertreten die Gemeindegesellschafter und müssen demnach Gemeindevertreter sein. Die 5 anderen vertreten die RFI und können Gemeindevertreter (oder auch nicht) sein.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats teilen sich auf:

- **auf politischer Ebene** (aufgrund einer zweifachen Verhältnisregel gemäß Artikel 14 der Statuten, nämlich einerseits in Anwendung des D'Hondt-Rechenschlüssels für 9 Mandate und andererseits in Anwendung des gewichteten D'Hondt-Rechenschlüssels für die 11 restlichen Mandate), was aufgrund der zum 1. März 2019 erhaltenen Listenverbindungen für die insgesamt 20 Mandate folgende Aufteilung ergibt: 8 PS 6 MR 4 CDH 2 Ecolo, mit folgender Aufgliederung:
- 5 PS 4 MR 3 CDH 1 Ecolo als Vertreter der Gemeinden
- ullet 3 PS 2 MR 1 CDH 1 Ecolo als Vertreter der RFI und
- auf geografischer Ebene (verhältnismäßig zu den EAN gemäß dem Stand zum Zeitpunkt der Gemeindewahlen).

Die Beschreibung der Organe, ihrer Aufgaben, ihrer Zusammensetzung und der Verfahren zur Ernennung der Mitglieder, welche diese zusammensetzen, sowie ihre eventuellen Vegütungen sind im Vergütungsbericht enthalten (zu lesen im Kapitel unter demselben Namen).



Im Mai 2018 verabschiedet das wallonische Parlament ein neues Dekret, das die Unternehmensführung der Strom- und Gasverteilernetzbetreiber reformiert und deren Unabhängigkeit verstärkt. Dies führt zu einer bedeutenden Veränderung betreffend das Aktionariat der Gesellschaft N-Allo, die nicht mehr, wie dies heute der Fall ist, gleichzeitig von einem Energieversorger und einem Netzbetreiber gehalten werden darf – Engie/Electrabel und ORES halten jeweils ungefähr 86 % und 14 % der Gesellschaftsanteile. Vor diesem Hintergrund wird ORES sich vor dem Stichtag vom 1. Juni 2019 aus dem Aktionariat von N-Allo zurückziehen und ihre eigene Kontakt-Center-Tochtergesellschaft gründen – in einem Teil des Gebäudes von N-Allo in Gosselies, das sie im Übrigen 2018 erworben hat. Im Rahmen dieses Tätigkeitstransfers spielten die Aufrechterhaltung einer hohen Dienstqualität für die Kunden wie auch die Sicherung der Arbeitsplätze in der Wallonie gleichermaßen eine vorrangige Rolle.

Unternehmensstrategie

Die Mission, die Vision und die an ORES gestellten Herausforderungen sind in einem Strategieplan beschrieben, der auf der Website des Unternehmens veröffentlicht ist. Dieser Plan wird von Experten des Unternehmens verfasst, dem Verwaltungsrat zur Genehmigung und den Gemeindegesellschaftern anlässlich der Hauptversammlung zur Abstimmung unterbreitet.

Nachdem eine erste Vision für den Zeitraum 2015-2020 ausgearbeitet wurde, hat das Unternehmen einen neuen Plan für 2019-2025 erstellt. Darin wird der Wille betont, eine strukturierte und sequenzielle Umwandlung des Unternehmens hinsichtlich der konkreten Umsetzung seiner Vision und der Erreichung der Ziele, die es sich gesetzt hat, vorzunehmen.

Um dem Verwaltungsrat die Prüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen und deren Auswirkungen, Risiken und Chancen zu erleichtern, liefert das Unternehmen quartalsmäßig auch strategische Indikatoren und unterbreitet jährlich verschiedene Berichte über seine Wirtschaftslage, seine Tätigkeiten und die Risiken, denen es ausgesetzt ist.

Es sei auch darauf hingewiesen, dass Schulungszyklen für die Verwaltungsratsmitglieder punktuell organisiert werden, um deren Kenntnisse im Rahmen der Herausforderungen zu erweitern und die Aktualisierung ihrer Kompetenzen für die Ausübung ihrer Funktion sicherzustellen.

Im Jahr 2018 wurden folgende Schulungen erteilt:

- "Das operative Geschäft Führung der Stromnetze von ORES – von innen betrachtet" (12. März)
- "Der Energiemarkt, die liberalisierten Märkte Föderalstaat und Wallonie – Allgemeiner Rahmen und neueste Entwicklungen" (21. November)

EIN EHRGEIZIGES INDUSTRIEPROJEKT

Im Hinblick auf ihre Umwandlung hat ORES eine Abteilung geschaffen, die sich spezifisch mit der Lenkung dieses Wandels befasst, der wie ein wahres Industrieprojekt konzipiert ist. Diese Abteilung ist für die Koordination der großen Programme verantwortlich, die zu diesem Zweck eingerichtet wurden. Ein Umwandlungsplan wurde genehmigt: Er wird sich über 7 Jahre (2019-2025) in einer sequenziellen und iterativen Vorgehensweise erstrecken, anhand der die Tragfähigkeit des Wandels in Bezug auf die Ressourcen gewährleistet werden soll. Dieser ehrgeizige Plan basiert auf einer bereichsübergreifenden Vision der Unternehmensgeschäftsbereiche und dem Roll-out von effizienten und standardisierten IT- und Telekommunikationssystemen im Hinblick auf eine Optimierung der Investitions- und Wartungskosten.

Interne Unternehmensführung

Um ihre Tätigkeiten auszuüben und das Unternehmen auf optimale Art und Weise zu führen, setzt ORES Mechanismen ein, die ihr Managementsystem, mit anderen Worten ihre interne Unternehmensführung, ausmachen.

Diese Mechanismen verfolgen insbesondere nachfolgende Ziele:

- die Fähigkeit, ständig Dienste zu liefern, die mit den Erwartungen der Stakeholder und den Gesetzesbestimmungen und anzuwendenden Vorschriften übereinstimmen, unter Beweis stellen;
- die Kundenzufriedenheit anhand einer kontinuierlichen Verbesserung steigern.

Dieses Managementsystem stimmt mit der Norm ISO 9001 überein und beruht auf dem Bezugssystem des Integrated Performance Management System (IPMS), um die Qualitätssicherung einzubeziehen.

Das Schlüsselprinzip der operativen Unternehmensführung ist die Verantwortlichkeit: Die Entscheidung wird im Rahmen

eines erteilten Mandats auf der am besten geeigneten Ebene getroffen. Dieses Prinzip ergänzt sehr gut das Delegieren der täglichen und operativen Führung des Unternehmens seitens des Verwaltungsrates an den Direktionsausschuss, und das Vertrauensmanagement, das ORES betriebsintern in ihrer Unternehmenskultur anwendet – lesen Sie mehr dazu im Kapitel "Wohlbefinden innerhalb der Organisation und Entwicklung der Arbeitskultur".

Die allgemeinen Prinzipien der Unternehmensführung und Risikoverwaltung, die für sämtliche Tätigkeiten des Unternehmens Anwendung finden, werden in einer Richtlinie für den internen Gebrauch beschrieben und sind für die Personalmitglieder zugänglich.

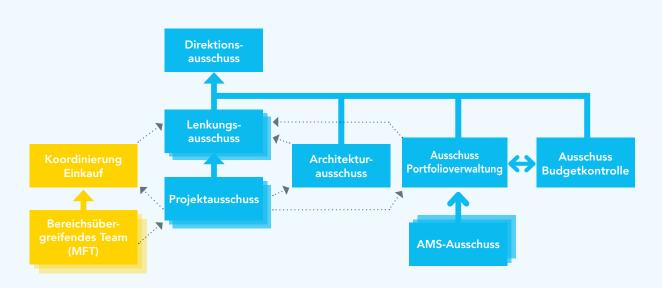
Sobald ein Thema eine kollektive Entscheidung innerhalb von mehr als zwei Abteilungen erfordert und wiederholt auftritt, wird ein Ausschuss eingerichtet. Bei diesen Ausschüssen handelt es sich um permanent eingerichtete operative Organe für strategische Entscheidungen über ganz bestimmte Themen, mit einem klaren und offiziellen Mandat und genau festgelegten Grenzen.



Das Schlüsselprinzip der operativen Unternehmensführung ist die Verantwortlichkeit. Die Aufgaben dieser Ausschüsse sind folgende:

- ihre Erwartungen, Bedürfnisse bereichsübergreifend besprechen und Lösungen finden;
- den Aktionsplan ad hoc bestimmen;
- die Verantwortung für die Umsetzung des Aktionsplans an die verschiedenen "Koordinationen" delegieren;
- die Komplementarität der Vorgehensweisen in der Entscheidungsfindung, die sich auf das Unternehmen auswirkt, sicherstellen.

Es sei darauf hingewiesen, dass lediglich der Direktionsausschuss einen Ausschuss einsetzen darf.



Zur Messung ihrer operativen Leistungen basiert ORES sich auf:

- die operativen, taktischen und strategischen Indikatoren,
- die jährlichen Statistiken (die in einem internen "Handbuch" präsentiert werden und pro Region oder Sektor von ORES aufgegliedert sind);
- Umfragen zur Kundenzufriedenheit in Bezug auf unterschiedliche Prozesse;
- Managementbewertungen (in Übereinstimmung mit der Norm ISO9001).

4. Zuverlässigkeit der Netze

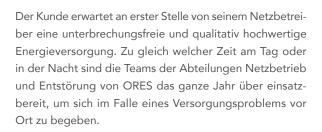
Strom und Erdgas sind lebenswichtige Güter, die sowohl für die Haushalte als auch für die Unternehmen und die Allgemeinheit unabdinglich sind. Die Verantwortung von ORES als Betreiber der Verteilernetze erstreckt sich über verschiedene Ebenen:

- die Fähigkeit, eine sichere und zuverlässige Lieferung zu gewährleisten;
- die Wartung, die Modernisierung und den Ausbau der bestehenden Infrastrukturen;
- die Verwaltung und die Wartung der öffentlichen Beleuchtung der Gemeinden.

Ein Ersteinsatzteam, das rund um die Uhr, 7 Tage die Woche zur Verfügung steht











Auf dem Stromnetz im Mittelspannungsbereich (MS) hat ORES im vergangenen Jahr 1.285 Einsätze geleistet – eine stabile Zahl verglichen mit den 1.273 Einsätzen im Vorjahr. Die Einsatzdauer und die Dauer für die Wiederherstellung der Stromversorgung sind ebenfalls nahezu identisch.

	Durchschnittszeit in Stunden 2017	Durchschnittzeit in Stunden 2018
Geplante Nichtverfügbarkeit	00:33:06	00:33:08
Wiederherstellung der Versorgung	02:51:53	02:53:19
Nicht geplante Unterbrechung (Störung)	00:55:00	00:55:00
Wiederherstellung der Versorgung	00:45:27	00:42:18

Auf dem Stromnetz im Niederspannungsbereich (NS) haben die Entstörungsteams im Jahr 2018 nahezu 8.500 Einsätze geleistet; die Versorgungsunterbrechungen sind zurückzuführen auf technische Fehler (84 %), Unwetter (6 %) oder

"externe Beschädigungen" (10 %) – meist Kabelabrisse seitens Betreiber, die in der Nähe der Netzinfrastrukturen Arbeiten ausführen. Die Kennzahlen der Einsätze haben sich im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt.

	Durchschnittszeit in Stunden 2017	Durchschnittzeit in Stunden 2018
Durchschnittliche Dauer für die Ankunft vor Ort	00:58:28	00:49:07
Durchschnittliche Einsatzdauer	01:10:08	01:06:05
Nicht geplante Nichtverfügbarkeit (Störung)	02:03:35	01:55:12

Auf den Erdgasverteilernetzen entsprechen die Beschädigungen oft Gasaustritten und stellen somit eine Gefahr für die Anwohner und Mitarbeiter dar. Die Sicherheit steht bei den Einsätzen vordergründig im Mittelpunkt. In einem prä-

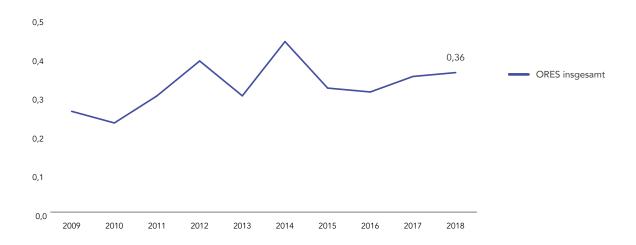
ventiven Ansatz werden die Erdgasverteilernetze jedes Jahr systematisch auf Gasaustritte geprüft und die Reparaturen am Netz erfolgen meist in diesem Rahmen.

	2017	2018
Einsatz infolge eines Anrufs einer Drittperson	1.319	1.320
Einsatz infolge einer systematischen Netz- überwachung	691	811
	Durchschnittliche	Durchschnittliche

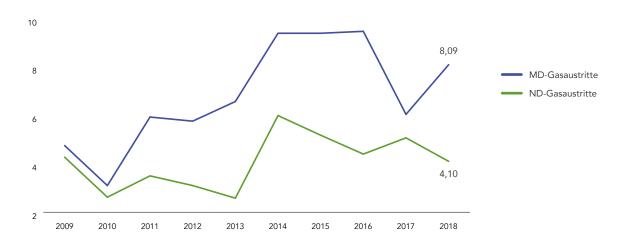
	Durchschnittliche Dauer in Stunden 2017	Durchschnittliche Dauer in Stunden 2018
Durchschnittliche Dauer für die Ankunft vor Ort (Anruf – Ankunft)	00:54:36	00:57:02
Durchschnittliche Einsatzdauer (Ankunft – Ende)	01:02:01	01:04:25
Ankunfts- und Einsatzdauer (Anruf – Ende)	01:56:22	02:01:27

Geprüfte Leitungen	2017	2018
Mitteldruck (km)	716,7	688,4
Niederdruck (km)	1.074,3	844,2
Insgesamt (km)	1.791	1.532,6

Gasaustritte/100 Anschlüsse



Gasaustritte/100 km



Es sei darauf hingewiesen, dass die technischen Dienste von ORES 1.300 Einsätze infolge von Beschädigungen leisten mussten, die von anderen Betreibern, die Arbeiten in der Nähe der Netze ausführen, an den Verteilerinfrastrukturen verursacht wurden. Das Inkrafttreten des Dekrets über die Kabel- und Leitungsverleger (frz. Décret Impétrants)

sowie der Online-Auftritt der Plattform "Powalco" im Jahr 2018 schreiben mehr Kommunikation und die Suche nach Synergien zwischen den Betreibern von Leitungen und Leerrohren vor. Auf lange Sicht sollte diese neue Konzertierungsvorgehensweise eine Begrenzung der Anzahl Zwischenfälle ermöglichen.



Investitionen in die Stromverteilernetze

Bedeutende Investitionen wurden für die Modernisierung sowie für den Ausbau der bestehenden Infrastrukturen im Mittelspannungsbereich bewilligt. Mehr als 400 km unterirdischer Leitungen wurden verlegt, davon mehr als 100 km im Rahmen von Arbeiten zum Ausbau der Netzinfrastrukturen. Es sei darauf hingewiesen, dass 64 km alte Freileitungen, die Unwetter in höherem Maße ausgesetzt sind, abgebaut und durch unterirdische Infrastrukturen ersetzt wurden. Mehr als 140 km Freileitungen wurden darüber hinaus gewartet und mehr als 1.500 Zähler, meist fernabgelesene, wurden bei Kunden angebracht, deren bedeutender Energiebedarf einen Anschluss am Mittelspannungsnetz erfordert.

Auf dem Stromnetz im Niederspannungsbereich wurden im Jahr 2018 400 km neue Kabel verlegt: 210 km wurden ausgetauscht und 190 km dienten als Ausbau bestehender Infrastrukturen. Die Technikerteams von ORES haben nahezu 10.000 neue Kunden an das Stromnetz im Niederspannungsbereich angeschlossen und mehr als 35.500 Zähler angebracht oder erneuert. 2018 wurden außerdem mehr als 7.000 Budgetzähler bei Privatpersonen installiert.

50.280km

Stromverteilernetz

29.381 km

Stromnetz im Niederspannungsbereich

20.899 km

Stromnetz im Mittelspannungsbereich



Investitionen in die Erdgasverteilernetze

Auf den Mittel- und Niederdrucknetzen wurden 2018 mehr als 130 km neue Leitungen verlegt, davon 75 km infolge von Anträgen neuer Netznutzer. Diese Netzausbauarbeiten sind Gegenstand einer Rentabilitätsrechnung, deren Parameter von der Regulierungsbehörde genehmigt werden. Der Austausch der Niederdrucknetze aus Guss oder Asbestzement wird fortgesetzt und insgesamt wurden 2018 mehr als 23 km auf dem Netz zugunsten von Polyethylen-Leitungen abgebaut, die den aktuellen Nutzungs- und Betriebsbedingungen besser entsprechen. Diese weisen außerdem bessere Merkmale bessere Merkmale in Bezug auf Abdichtung und Widerstandsfähigkeit auf, insbesondere im Falle von Bodenbewegungen.

Nahezu 12.000 Anschlüsse wurden im vergangenen Geschäftsjahr erstellt oder renoviert und 16.400 Zähler – sowie mehr als 4.450 Budgetzähler – angebracht.

9.596 km

Erdgasverteilernetz

5.802 km

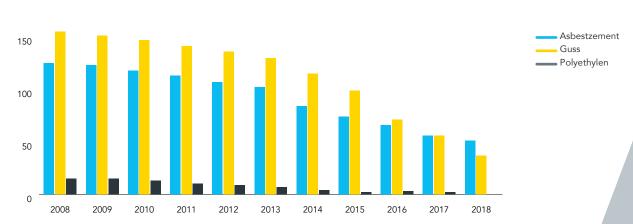
Erdgasnetz im Niederdruckbereich

 $3.794 \, \text{km}$

Erdgasnetz im Niederdruckbereich

Entwicklung der Asbestzement-, Guss- und Polyethylen-Leitungen (km)





S. 3

KAMPAGNE ZUR FÖRDERUNG DES ERDGASBEREICHS: ZIEL 2018 ERREICHT

Dank der energetischen Leistungen der neuen Wohnhäuser und Brennwertkessel können die Kunden ihren Verbrauch verringern. Um diesen Volumenverlust in den Leitungen auszugleichen, führt ORES seit mehreren Jahren eine Kampagne, um die Kunden, die entlang des bestehenden Netzes wohnen, davon zu überzeugen, sich für diesen Energieträger zum Heizen und Kochen zu entscheiden. Dadurch möchte das Unternehmen die Nutzung des Netzes maximieren und einem Rentabilitätsverlust der Infrastrukturen entgegenwirken, der zu einer Erhöhung der Kosten für die angeschlossenen Kunden führen könnte. 2018 wurde ursprünglich mit der Regulierungsbehörde des wallonischen Marktes ein Ziel von 3.100 neuen Kunden gesteckt. Dieses Ziel wurde erreicht und übertroffen, da die Teams zur Förderung des Erdgasbereichs im vergangenen Geschäftsjahr 3.617 neue Kunden überzeugen konnten.

Die öffentliche Beleuchtung der Gemeinden

Die Wartung der kommunalen öffentlichen Beleuchtung ist eine Gemeinwohlverpflichtung (GWV), die den Verteilernetzbetreibern zufällt. Vor diesem Hintergrund übernimmt ORES die Wartung, Instandsetzung und Modernisierung – lesen Sie mehr zu diesem letzten Punkt im Kapitel "Energiewende und Umwelt" – der Leuchten, die zur Beleuchtung der Gemeindestraßen, öffentlichen Parks, Plätze dienen, sowie derjenigen zur Aufwertung bestimmter kommunalen Bauten. Diese Anlagen tragen zur Sicherheit und Verschönerung des öffentlichen Raums bei. Im Gegenzug verwaltet ORES nicht die Beleuchtung der Schnellstraßen, Autobahnen und der meisten Landstraßen.

443.164

Leuchtkörper

39.780 kW

installierte Leistung

167.073.984 kWh

Gesamtenergieverbrauch



Entwicklung der Anzahl Leuchtkörper pro Typ in der kommunalen Beleuchtung, die von ORES verwaltet wird

	2017	2018
HgLP (Quecksilberdampf-Niederdrucklampen)	779	654
TL (Leuchtstoffröhre)	49	21
HgHP (Quecksilberdampf-Hochdrucklampen)	23.972	1.959
NaLP (Natriumdampf-Niederdrucklampen)	96.550	95.755
NaHP (Natriumdampf-Hochdrucklampen)	233.995	233.295
MHHP (Halogen-Metalldampf-Hochdrucklampen)	65.052	66.557
LED (Lumineszenz-Diode)	21.058	44.701
Andere	249	222
Gesamtanzahl	441.704	443.164
	2017	2018
Anzahl entstörte Leuchten	27.983	30.356
	2017	2018
Anzahl vorbeugend gewartete Leuchten	82.462	104.896

Die öffentliche Beleuchtung ist unabdinglich, um die Sicherheit der Anwohner und die Sichtbarkeit der Fußgänger und Autofahrer zu gewährleisten. Auf ihrer Website stellt ORES

den Mitbürgern eine Anwendung zur Verfügung, mit der sie in wenigen Klicks die Störung einer Leuchte melden können.

	2017	2018
Anzahl gestörte Leuchten, die über die Website von ORES (Mitbürger) oder das Anwender- programm Lumiweb (Gemeinden) gemeldet wurden	35.801	38.121

Weitere mögliche Kanäle für die Kunden, die eine Störung mitteilen möchten: die Rufnummer des Entstörungsdienstes des Unternehmens (078 78 78 00) oder die Meldung des Problems bei ihrer Gemeindeverwaltung. Letztendlich ist die öffentliche Beleuchtung ein gutes Mittel für die Gemeinden, um ihr Gemeindegut aufzuwerten. Im vergangen Jahr wurden zahlreiche Beleuchtungsprojekte in dieser Hinsicht von den Studienbüros des Unternehmens bearbeitet, manchmal in Zusammenarbeit mit privaten Betreibern.



ORES übernimmt die Wartung, Instandsetzung und Modernisierung der Leuchten, die zur Beleuchtung der Gemeindestraßen, öffentlichen Parks und bestimmter kommunaler Bauten dienen.

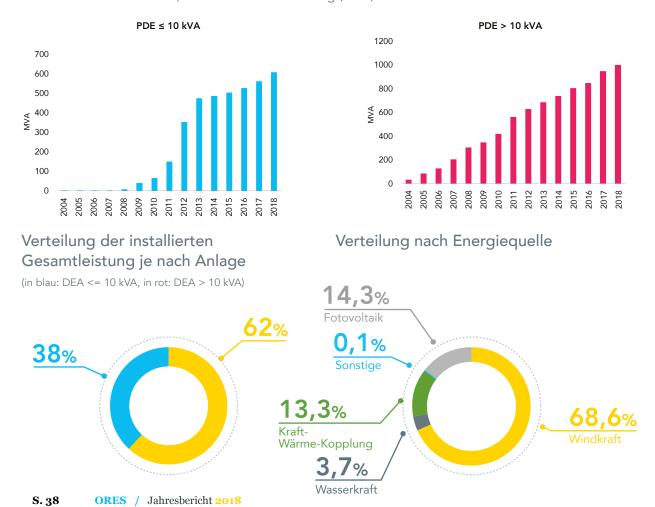
5. Energiewende und Umwelt

Der Wandel des Energiesektors gleichermaßen wie der anderer Industriebereiche oder auch der Mobilität ist einer der wichtigen Hebel, um die Herausforderung des Klimawandels zu meistern. Mitten im Energiemarkt möchte ORES sich als Vermittler für sämtliche am Energiewandel beteiligten Parteien positionieren. Das Unternehmen trägt diese Verantwortung für ihre Stakeholder und muss daher seine Tätigkeiten überdenken, um den Fortschritt in nachfolgenden Bereichen voranzutreiben:

- die Digitalisierung und Modernisierung seiner Netze und die Aufnahme einer steigenden Anzahl Energieerzeugungsanlagen aus erneuerbaren Energiequellen auf diesen Netzen;
- die rationale Nutzung der Energie, insbesondere dank der Modernisierung der kommunalen öffentlichen Beleuchtungsinfrastrukturen;
- den Zugang zu den Netzen für strom- oder erdgasbetriebene Fahrzeuge;
- die Kontrolle und die Überwachung der Auswirkung seiner eigenen Tätigkeiten auf die Umwelt.

Aktive Unterstützung der erneuerbaren Energien

Entwicklung der dezentralen Erzeugungsanlagen (DEA) auf den Netzen von ORES, nach installierter Leistung (MVA)





In etwas mehr als zehn Jahren stieg die Anzahl Erzeugungsanlagen aus erneuerbaren Energiequellen von einigen wenigen Dutzend Anlagen auf nahezu 120.000. Die herkömmlichen Erzeuger oder Stromversorger sind nicht mehr alleine auf dem Markt. Mit dem Aufkommen der Fotovoltaik-Module, Wind-, Wasserkraft- oder auch Biomasse-Anlagen verfügen Privatpersonen, Unternehmen und sogar die Behörden nunmehr über immer mehr Mittel, um auf einem zusehends grünen und lokalen Energiemarkt eine aktive Rolle zu übernehmen.

Für die Betreiber des Stromnetzes bedeutet diese vermehrte Energieeinspeisung aus erneuerbaren Energien, dass sie ihre Prozesse anpassen und neue Verfahren zum Betrieb der Infrastrukturen einrichten müssen. In der Tat wurden die Netze ursprünglich nicht konzipiert, um Erzeugungsarten aufzunehmen, die auf einer dezentralen und unregelmäßigen – da wetterabhängigen – Erzeugung beruhen. Die Energieströme in den Netzen fließen nun in zwei Richtungen und erfordern eine Verstärkung der Infrastrukturen sowie Instrumente zur Fernablesung und -steuerung.

Der stetig zunehmende Anteil erneuerbarer Energien am Strommix erfordert einen flexibleren Ansatz für die Erzeugung, die Verteilung und den Verbrauch. Auch die Kunden können eine Rolle spielen, die dem Betrieb des Stromnetzes zugunsten kommt, indem sie sich an die Verfügbarkeit der Ressourcen anpassen und ihre Nachfrage zu gegebener Zeit verringern, d. h. dann, wenn die Erzeugung zur Deckung des gesamten Verbrauchs unzureichend ist.

Wenn ORES die Einbeziehung der Energien aus erneuerbaren Quellen auf dem Markt fördern möchte, muss sie ebenfalls darauf achten, einen qualitativ guten Dienst für die Allgemeinheit insgesamt aufrechtzuerhalten. Dies ist die Daseinsberechtigung des Projekts zur Umwandlung des Unternehmens und seiner Geschäftsbereiche – das in seinem Strategieplan 2019 2025 beschrieben wird –, in dem Technik, Informatik und Datenverarbeitung zusammengeführt werden, um dem neuen Beruf des Systembetreibers Gestalt zu verleihen, dessen Aufgabe breiter ausgelegt ist als die "herkömmliche" Aufgabe des Netzbetreibers.

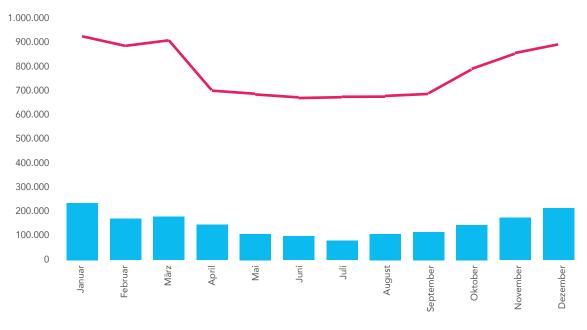
INTELLIGENTE ZÄHLER: EINE GEMEINSAME VISION FÜR DIE WALLONIE

Die intelligenten Zähler sind ein wesentliches Instrument zur konkreten Umsetzung der Energiewende. Dank der genaueren Übersicht über den Verbrauch, den diese bieten, werden diese neuen Messsysteme eine rationalere und flexiblere Verwaltung der Energie fördern. 2018 hat die wallonische Regierung einen gesetzlichen Rahmen zur Nutzung der intelligenten Zähler und ihres Roll-outs geschaffen. ORES und RESA arbeiten nunmehr zusammen, um eine gemeinsame technische Lösung zu erarbeiten. Im September 2019 werden die beiden wichtigsten Betreiber der wallonischen Energieverteilernetze ihre gemeinsame Vision in technischer Hinsicht sowie in Bezug auf ihr respektives Roll-out präsentieren.

Wie aus der nachstehenden bildlichen Darstellung ersichtlich, stellt die Energie aus erneuerbaren Energiequellen angesichts der Energiemenge, die insgesamt über die Verteilernetze übertragen wird, einen Minderheitsanteil dar. Ende 2018 haben die Behörden sich jedoch auf einen Entwurf für einen nationalen Energie-Klima-Plan und eine

regionale Aufgliederung geeinigt, die darauf abzielen, den Anteil der erneuerbaren Energien im wallonischen Energiemix bis Anfang 2030 auf 23 % zu erhöhen. Die Umwandlung von ORES soll dem Unternehmen auch ermöglichen, eine aktive Rolle bei dieser Entwicklung zu spielen.

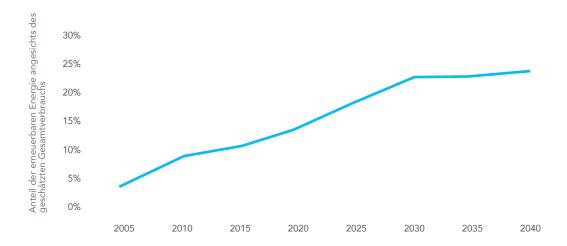
Anteil der erneuerbaren Energie im Vergleich zur Energie, die 2018 auf den Netzen von ORES übertragen wurde (MWh)



- AUF DEN NETZEN VON ORES ÜBERTRAGENE ERNEUERBARE ENERGIE
- INSGESAMT AUF DEN NETZEN VON ORES ÜBERTRAGENE ENERGIE

Ziele hinsichtlich der Entwicklung der erneuerbaren Energien in der Wallonie zu Beginn des Jahres 2030

(Quelle: Entwurf des wallonischen Energie-Klima-Plans – am 18. Dezember 2018 genehmigte überarbeitete Fassung)



Weiterhin im Hinblick auf die Förderung eines zusehends grünen und lokalen Energiemarktes öffnet ORES die Tore zu neuen Technologien und stellt ihr Fachwissen und ihre Infrastrukturen den Partnern im öffentlichen, privaten und Universitätsbereich zur Verfügung. Forschungsarbeiten in Verbindung mit kurzen Wegen, kollektivem Eigenverbrauch, Speicherung oder auch Einspeisung von Biomethan in das Erdgasnetz finden somit im Rahmen von Pilotprojekten statt.

Modernisierung der kommunalen öffentlichen Beleuchtung

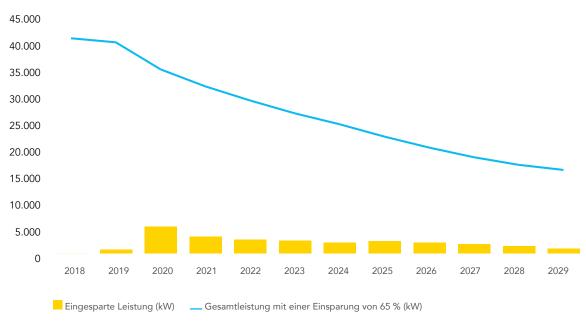
Die Energiewende beruht auch auf dem Konzept der Energieeffizienz (auch REN genannt für Rationale Energienutzung – frz. URE für "Utilisation Rationnelle de l'Énergie"), das wiederum auf die Beherrschung oder Verringerung des Verbrauchs verweist, zum Beispiel anhand von Gebäuderenovierungen oder -isolierungen. Sie umfasst vor allem bedeutende Veränderungen im Wohnungs- und Dienstleistungsbereich. Auch für die Gemeinden ist die Herausforderung der Rationalisierung des Verbrauchs sehr präsent. Da die Straßenbeleuchtung durchschnittlich mehr als 50 % ihrer Stromrechnung darstellt, geht eine nachhaltigere Verwaltung der Ressourcen über die Modernisierung ihrer öffentlichen Beleuchtung. Zum Ende des Sommers 2018 hat die wallonische Regierung einen Erlass verabschiedet, der die gesamte wallonische öffentliche Beleuchtung organisiert, was konkret ein flächendeckendes Roll-out der LED-Technologie ("light emitting diode") bedeutet.

In den nächsten zehn Jahren werden die wallonischen Verteilernetzbetreiber die etwa 585.000 Leuchten der kommunalen öffentlichen Beleuchtung in der Wallonie auswechseln. Dabei werden zunächst die Natriumdampf-Niederdrucklampen ausgetauscht, die sehr bald von deren Herstellern nicht mehr vermarktet werden, sowie die energieintensivsten Leuchten.

LED-Lampen haben also einen niedrigeren Verbrauch und sind somit umweltfreundlicher. Auf dem Tätigkeitsgebiet von ORES wird die Erneuerung der Leuchten eine Verbrauchsverringerung von ca. 65 % – d. h. 102.000 Megawattstunden pro Jahr – und eine Senkung der Treibhausemissionen um etwa 29.000 Tonnen pro Jahr ermöglichen. Dank ihrer längeren Lebensdauer ist der Wartungsaufwand außerdem geringer als bei herkömmlichen Lampen.







Diese drastische Reduzierung des Verbrauchs wird sich positiv auf die Gemeindehaushalte auswirken. Die für diese Arbeiten erforderlichen Investitionen werden außerdem aus einem geschlossenen Haushaltsrahmen (Gemeinwohlverpflichtungen zulasten der Netzbetreiber) geschöpft und schnell durch die Kostenreduzierung ausgeglichen, welche die bessere energetische Leistung der LED-Lampen mit sich bringt.



KAMPAGNE ZUR SENSIBILISIERUNG DER KINDER HINSICHTLICH EINER RATIONALEN ENERGIENUTZUNG

In ihrer Rolle als Vermittler und Partner im Energiebereich führt ORES auch Sensibilisierungskampagnen durch. Schon seit mehreren Jahren wendet sich das Unternehmen an die Verbraucher von morgen, die Kinder. 2018 wurde beispielsweise ein Kartenspiel mit dem Namen "ORES'O" erfunden und in den wallonischen Primarschulen verteilt. So können unsere Jüngsten die Welt des Stroms und Erdgases und die Verteilung dieser Energien auf spielerische Weise entdecken und erhalten praktische Ratschläge im Hinblick auf einen besseren Verbrauch. Zum Jahresende hat sich das Unternehmen auch an der Veröffentlichung einer Sonderausgabe der Kinderzeitung über die öffentlichen Beleuchtung, deren Modernisierung und die Zukunftsaussichten einer Verbrauchsverringerung der Beleuchtung in der Wallonie dank der LED-Technologie beteiligt.

Unterstützung alternativer Mobilitätskonzepte

Ein weiteres, heute unumgängliches Thema im Zusammenhang mit dem ökologischen Wandel, dem Umweltschutz und dem Kampf gegen die Klimaerwärmung ist die Mobilität. Die umweltverschmutzenden Transportabgase haben im Laufe der letzten Monate zu zahlreichen Streitgesprächen Anlass gegeben. Der Gesetzesrahmen entwickelt sich weiter und sieht eine stärkere Besteuerung und sogar ein Fahrverbot der Fahrzeuge mit der größten Umweltverschmutzung vor. Vor diesem Hintergrund sucht ein Großteil der Bevölkerung nach nachhaltigen alternativen Konzepten, von denen er Gebrauch machen kann.

Wiederum als Vermittler möchte ORES die öffentlichen und privaten Partner bei der Entwicklung der Elektro- und "CNG"-Mobilität (komprimiertes Erdgas) unterstützen. Hinsichtlich des Umweltschutzes bieten diese Fahrzeuge den Vorteil eines geringeren CO₂-Ausstoßes im Vergleich zu den entsprechenden Diesel- oder Benzin-Fahrzeugmodellen.

Da das Aufladen dieser Fahrzeuge zu Hause in manchen Fällen immer noch ziemlich umständlich bleibt, unterstützt ORES die öffentlichen und privaten Betreiber, die Ladesäulen oder -stationen einrichten möchten. Dabei geht es im Wesentlichen darum, sie über die Kapazität der Netze hinsichtlich einer kosteneffizienten Aufnahme ihrer Anlagen zu informieren, sie bei den Schritten zur Erlangung der Genehmigung zu unterstützen und selbstverständlich diese Anlagen an das Verteilernetz anzuschließen.

Im Einverständnis und in Zusammenarbeit mit der CWaPE hat ORES darüber hinaus einen Tarif und einen anreizschaffenden Anschlussmodus für die Betreiber von CNG-Tankstellen entwickelt. Die erste öffentliche Ladestation der Wallonie wurde 2015 in Tournai feierlich eröffnet. Seitdem wurden einige zwanzig weitere Stationen an das Verteilernetz angeschlossen. Die vermehrten Ladestellen auf dem Gebiet tragen dazu bei, diesen Treibstoff attraktiver zu machen: 2018 lagen die Verkaufszahlen von CNG-Fahrzeugen zum ersten Mal über denen von Elektrofahrzeugen. Und dies ist womöglich nur ein Anfang: In Deutschland oder in Italien gibt es bereits hunderttausende erdgasbetriebene Fahrzeuge.

offentliche "CNG"-Ladestationen wurden seit 2015 an das Netz angeschlossen und zahlreiche weitere Projekte sind in Bearbeitung



WENIGER CO₂-EMISSIONEN, AUCH FÜR DIE GEMEINDEFAHRZEUGE

Ende 2018 hat die für die lokalen Behörden zuständige wallonische Ministerin einen Projektaufruf an die Gemeinden, ÖSHZ und autonomen Gemeinderegien gerichtet. Das Ziel: die lokalen Behörden dazu anregen, ihre Fahrzeugflotte schrittweise durch treibgasarme Fahrzeuge – Elektro- oder auch CNG-Fahrzeuge – zu ersetzen.

Einige Gemeinden haben bereits entsprechend gehandelt. So hat die Gemeinde Ham-sur-Heure Nalinnes anlässlich des Ablaufs der Leasingverträge ihrer Gemeindefahrzeuge im Juni 2018 beschlossen, erdgasbetriebene Fahrzeuge einzusetzen. Seitdem nutzen die Teams der Gemeinde und des ÖSHZ 17 neue sauberere Fahrzeuge, wodurch sie letztendlich ihren ökologischen Fußabdruck und die Treibstoff- und Wartungskosten in bedeutendem Maße verringern. Für die Umsetzung dieses Projekts konnte die Gemeinde auf das Fachwissen der Spezialisten von ORES zählen und von der Einrichtung eines an ihre Bedürfnisse angepassten Ladesystems profitieren.

Kontrolle und Überwachung der Auswirkungen ihrer Tätigkeiten auf die Umwelt

ORES nimmt nicht nur ihre Aufgabe als Vermittler der Energiewende, der sich für die Allgemeinheit einsetzt, wahr, sondern schenkt darüber hinaus der Auswirkung ihrer Tätigkeiten auf die Umwelt besondere Beachtung. Das Unternehmen möchte schrittweise seinen ökologischen Fußabdruck dank einer nachhaltigen Verwaltung seiner Infrastrukturen, seiner Vermögenswerte und seiner Abfälle verkleinern.

Dazu stützt sich das Unternehmen auf seine interne Charta zur Umweltpolitik, in der es sich verpflichtet, bei der Ausübung seiner Tätigkeiten die Umweltqualität zu beachten und das Gleichgewicht zwischen Ökologie, Ökonomie und Energie aufrechtzuerhalten.

Hinsichtlich seiner Hauptaufgabe, die in der Verwaltung und dem Betrieb der Energieverteilernetze liegt, zeigt sich seine Absicht, auf Produkte im Einklang mit den Prinzipien des Ökokonzepts zurückzugreifen, auf verschiedenen Ebenen:

- technologisch (Wahl der Produkte und Materialien),
- energetisch (im Rahmen der Erzeugung dieser Produkte und Materialien),
- logistisch (optimierte Verpackung zur Einschränkung der Transporte)
- methodologisch (in der Umsetzung und der Wahl der technischen Lösungen).

Das Ökokonzept wird auch bei der Nutzung der Materialien angewandt, zum Beispiel im Falle einer Trasse für neue Infrastrukturen. Die Anlagen sollen möglichst wenig negative Auswirkungen auf den Komfort der Anwohner, aber auch auf die heimische Fauna und Flora haben. In dieser Hinsicht sei darauf hingewiesen, dass ORES 2018 64 km alte Stromfreileitungen im Sinne einer verbesserten Versorgungsqualität unterirdisch verlegt hat – da das unterirdische Netz Unwettern weniger ausgesetzt ist. Darüber hinaus wird eine Beeinträchtigung der Landschaft, welche die Anwohner manchmal empfinden, ausgeschlossen.

EIN BESSERER SCHUTZ DER VOGELWELT UND WENIGER STÖRUNGEN

Jedes Jahr sterben zahlreiche Vögel während des Vogelzugs, indem sie gegen die elektrischen Leitungen fliegen. Dieses Phänomen betrifft vor allem die Provinzen Lüttich, Luxemburg und Namur, wo ein Großteil der Verteilerinfrastrukturen aus Freileitungen besteht.

Die technischen Dienste von ORES sind sich der Gefahr für die Artenvielfalt bewusst und haben Lösungen gefunden, um das Risiko verringern. Kleine rot-weiße Spiralen, die stellenweise an die Stromleitungen gehängt werden, ermöglichen den Vögeln, unsere Anlagen zu gleich welcher Tages- oder Nachtzeit und bei gleich welchen Wetterverhältnissen zu erkennen.

Ein weiteres wiederholt auftretendes Problem ist das manchmal schwierige Zusammenleben der Vogelwelt und der Freileitungen: der Abflug der auf den Leitungen und Masten sitzenden Vögel, welcher unter bestimmten Bedingungen zum Stromtod der Tiere führen kann, und das damit verbundene Risiko einer Auslösung und somit einer Störung für die Kunden, die in der unmittelbaren Nähe solcher Vorfälle wohnen.

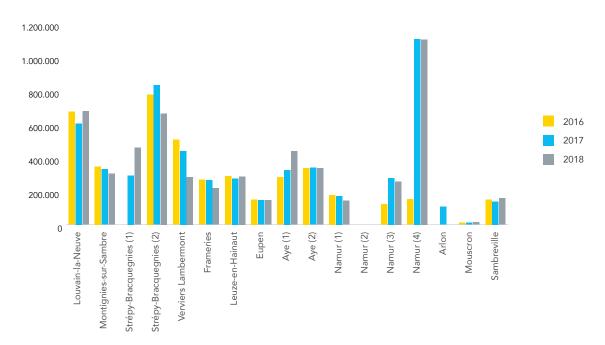
Angesichts dieser Problematik haben die technischen Teams des Unternehmens beschlossen, die Leiter zu isolieren, wo dies erforderlich ist. Diese Technik ist nunmehr Bestandteil der Wartungspolitik der Freileitungen, sowohl im Hinblick auf den Umweltschutz als auch auf eine verbesserte Qualität der Energieversorgung der Kunden.



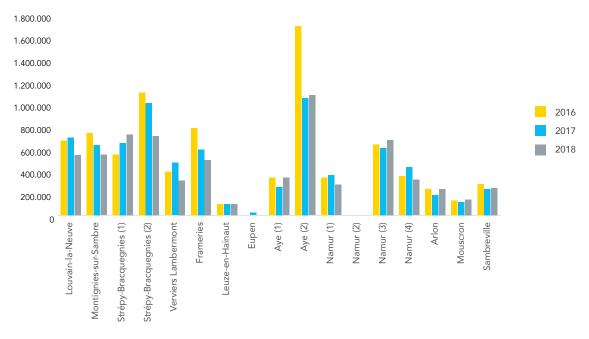
ORES berücksichtigt auch das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung in der Verwaltung und Erneuerung ihrer beweglichen und unbeweglichen Wirtschaftsgüter.

Das Unternehmen überwacht den Energieverbrauch in seinen Gebäuden und versucht anhand wiederholter Kampagnen zur Sensibilisierung seines Personals den Verbrauch einzudämmen. In den letzten Jahren konnte der Verbrauch auch durch den Austausch der zentralen Gebäudeleitsysteme – automatische Steuerung der Gebäudeinstallationen wie die Heiz-, Klimaanlage, Beleuchtung oder Sicherheitssysteme – in den betroffenen Gebäuden, insbesondere in Aye, Lambermont, Louvain- la-Neuve und Frameries verringert werden.

Entwicklung des Stromverbrauchs



Entwicklung des Gasverbrauchs





Vor allem beim Entwurf neuer Gebäude werden die effizientesten Techniken in den Bereichen Isolierung, Heizung, Lüftung und Nutzung des natürlichen Lichts angewandt. Der im Jahr 2015 eingeweihte Betriebssitz von ORES Wallonische Pikardie in Leuze-en-Hainaut – der zurzeit neueste Bau des Unternehmens – dient als Maßstab in Sachen rationale Energie- und Wassernutzung. Wie auch sieben weitere Gebäude im Besitz des Unternehmens ist

er mit Fotovoltaik-Modulen ausgestattet. Der Abschluss der Baustelle des neuen Gesellschaftssitzes von ORES in Gosselies wird ebenfalls eine Rationalisierung der unbeweglichen Wirtschaftsgüter des Unternehmens ermöglichen, indem mehrere Hundert Mitarbeiter der Unterstützungsdienste an einem einzigen, sehr energieeffizienten Standort zusammengeführt werden.



Fotovoltaik-Erzeugung der Gebäude des Unternehmens

Standort	Installierte Leistung (kWe)	Erneuerbare Energieerzeugung 2016 (MWh)	Erneuerbare Energieerzeugung 2017 (MWh)	Erneuerbare Energieerzeugung 2018 (MWh)	Gesamt- stromverbrauch (MWh)	Deckung des Bedarfs durch Fotovoltaik- Anlagen (%)
Namur	40	46,9	34,9	44,9	141,6	21,8%
Strépy-Bracquegnies	32	32,6	30,7	32,8	663,3	4,4%
Eupen	10	10,4	10,7	11,0	144,9	6,9%
Aye	8	7,2	6,9	7,9	437,5	1,7%
Lambermont	45	40,8	40,3	41,9	284	12,7%
Louvain-la-Neuve	70	64,8	65,6	68,1	676,7	9,0%
Frameries	50	30,4	24,5	51,0	217,9	14,5%
Leuze-en-Hainaut	41	39,8	26,6	43,7	287,2	8,5%
Insgesamt	296	272,9	240,2	301,4	2.853,1	8%



Der Dienstfuhrpark des Unternehmens besteht aus etwas mehr als 1.000 Fahrzeugen. Von nun an wählt ORES bei der Erneuerung von Fahrzeugen ihrer Flotte vorrangig CNG, wenn die Modelle in dieser Version verfügbar sind. Heute werden 7 % der Fahrzeuge des Fuhrparks mit Erdgas betrieben.



Stand am 31/12/2018

Lastwagen	14
Fahrzeuge mit Gondeln	120
davon CNG-betrieben	1
(Nutz-)Fahrzeuge < 3,5T	822
davon CNG-betrieben	71
davon elektrobetrieben	2
Lieferwagen > 3,5T	53
davon CNG-betrieben	0

Seit 2013 regt das Unternehmen zu Fahrgemeinschaften an. Diese Vorgehensweise bietet sowohl ökologische als auch ökonomische und soziale Vorteile

1.610 Tage

Fahrgemeinschaften seitens der Personalmitglieder von ORES im Jahr 2018

Ungefähr 800 Mitarbeiter haben auch die Möglichkeit, an einem Tag pro Woche "fernzuarbeiten". Dies bietet nicht nur den Vorteil eines besseres Gleichgewichts zwischen Berufs- und Privatleben, sondern darüber hinaus konnte jedes dieser Personalmitglieder durch die Möglichkeit, zu Hause zu arbeiten, 1.600 km Fahrten im Jahr einsparen, d. h. hochgerechnet 1.280.000 km weniger Fahrten im Jahr 2018.

Letztendlich richtet ORES ein besonderes Augenmerk auf die Verwaltung ihrer Abfälle und achtet auf ein Recyceln über zugelassene Stellen sowie auf die Rückverfolgbarkeit der Aufbereitung. Jedes Jahr übermittelt das Unternehmen dem Öffentlichen Dienst der Wallonie eine Bescheinigung über die Erzeugung gefährlicher Abfälle im vorangegange-

nen Geschäftsjahr. Es ist für das Unternehmen Ehrensache, alle Zertifikate zu erlangen, die eine Abfallaufbereitung gemäß den gesetzlichen Vorschriften garantieren. Ende 2018 wurde ein Überlegungsprozess initiiert, um bestimmte Transformatoren, die von den Netzen entfernt wurden, aufzubereiten und wieder zu nutzen.

	2015	2016	2017	2018
Banale Industrieabfälle (Klasse II; DIB)	639.742 kg	550.875 kg	523.401 kg	493.460 kg
Papier/Karton gemischt	232.736 kg	321.837 kg	143.945 kg	126.380 kg
PMK	-	-	5.394 kg	5.459 kg
Verschiedene Öle	8.622 kg	5.824 kg	10.924 kg	17.854 kg
Transformatoren	395.790 kg	360.048 kg	266.328 kg	372.672 kg
SF6-Zellen	14.196 kg	3.344 kg	10.502 kg	5.398 kg
Holz	6.760 kg	10.320 kg	22.280 kg	33.480 kg
Ausrangierte Ausrüstungen	3.441 kg	1.180 kg	1.854 kg	6.353 kg
Verunreinigtes Erdreich	83.460 kg	-	16.608 kg	-
Asbest	17.496 kg	13.794 kg	18.480 kg	29.110 kg
Kupfer, Bronze, Messing	11.427 kg	7.477 kg	4.934 kg	7.183 kg
Verschiedene Metalle	421.214 kg	408.718 kg	375.747 kg	431.968 kg
Kleine schädliche Abfallstoffe	3.929 kg	972 kg	4.795 kg	2.059 kg
Insgesamt	1.838.813 kg	1.684.389 kg	1.405.192 kg	1.531.377 kg

Techniken zur Abfallentsorgung

	Gefährliche Abfallstoffe	Ungefährliche Abfallstoffe
Verwertung zu energetischen Zwecken		22.751 kg
Organisches Recycling		420 kg
Nicht organisches Recycling		522 kg
Auswechseln für Verwertung	388.939 kg	1.080.634 kg
Nutzung als Aufschüttmasse oder Fundament	2.280 kg	
Mülldeponie	26.830 kg	
Physikalische und chemische Behandlung vor Entsorgung	3.400 kg	
Sammeln vor Entsorgung	202 kg	
Lagerung außerhalb des Standorts vor Entsorgung	5.398 kg	

6. Kundenzufriedenheit

Als Verteilernetzbetreiber nimmt ORES eine zentrale Stellung auf dem Energiemarkt ein. Ihr Ziel ist es, als "Vermittler" aufzutreten, im Dienste ihrer Kunden – Haushalte, Unternehmen und öffentlichen Dienste – aber auch des gesamten Marktes. Daher richtet das Unternehmen ein besonderes Augenmerk auf:

- die Bedürfnisse der Kunden, um ihnen einen Dienst anzubieten, der ihren Erwartungen entspricht;
- die Verbindung zwischen den verschiedenen Diensten des Unternehmens und eine fließende Kommunikation;
- eine effiziente Datenverwaltung, um die Kommunikation auf dem Markt und ihre Entwicklung zu fördern;
- seine Gemeinwohlverpflichtungen, insbesondere in Bezug auf den gesicherten Zugang zur Energie der Personen in einer prekären Situation.

Die Kundenerfahrung als Verbesserungsquelle

ORES schenkt den grundlegenden Veränderungen in ihrem Umfeld besondere Aufmerksamkeit: die Dezentralisierung der Energieerzeugung, die Digitalisierung der Dienste, eine neue Haltung in Bezug auf den Verbrauch, die Uberisierung der Berufe ... All dies sind Besonderheiten, die das Erwartungsniveau des Kunden deutlich erhöhen.

Um ihre Stellung als privilegierter Partner der Bürger, Gemeinden und anderen Marktakteure aufrechtzuerhalten, setzt ORES auf die Entwicklung von Diensten, die auf ihre Vision ausgerichtet sind: "Die Energie erleichtern, das Leben erleichtern." Dieser Anspruch muss tagtäglich in jeder Handlung umgesetzt werden: die Schritte erleichtern,



ORES setzt den Kunden in den Mittelpunkt ihrer Strategie. Das gemeinsame Ziel innerhalb des Unternehmens steht eindeutig fest: Wir wollen die Energie erleichtern, das Leben erleichtern. die Kunden auf transparente Art und Weise informieren, sie führen und über das Web oder per Telefon beraten, die Termine einhalten usw.

2018 hat ORES bei ihren Kunden Zufriedenheitsumfragen in verschiedenen Bereichen durchgeführt:

Arbeiten im "Niederspannungsbereich": beispielsweise der Anschluss neuer Wohnungen an das Stromnetz

- Kundenbewertung 8/10

18.047 Umfragen wurden 2018 verschickt – per E-Mail durchgeführt – Beteiligungsquote 24 % – 1.957 unzufriedene Kunden wurden per Telefon kontaktiert – 268 Beschwerden wurden infolge der Umfrage eingereicht.

Arbeiten im "Hochspannungsbereich": beispielsweise der Anschluss eines kleinen oder mittleren Unternehmens an das Stromnetz

- Kundenbewertung 6,7/10

161 Umfragen wurden 2018 verschickt – per E-Mail durchgeführt – Beteiligungsquote 15 % – 45 % der Kunden, die an der Umfrage teilgenommen haben, wurden infolge einer gemeldeten Unzufriedenheit per Telefon kontaktiert (mangelnde Kreativität der Lösung, langwierige Schritte, kompliziertes Web-Formular, Informationen zu den Fristen usw.).

Ablesen der Zählerstände betreffend den Verbrauch

- Kundenbewertung 7,9/10

18.000 Umfragen wurden 2018 verschickt – per E-Mail durchgeführt – Beteiligungsquote 28 % – 16 % der Kunden, die an der Umfrage teilgenommen haben, wurden infolge einer gemeldeten Unzufriedenheit oder aufgrund eines schlechten Verständnisses per Telefon kontaktiert (Grund der Zählerablesung, Kontakt mit dem Mitarbeiter, Rechnungsstellung, Kommunikation, technisches Problem usw.).

• Telefonischer Kontakt mit unseren Diensten

- Kundenbewertung 8,9/10

Aufgezeichnete automatische Nachricht zum Gesprächsende – per SMS – Beteiligungsrate 24,6 %.

• Einreichen eines Antrags zur Ausführung von Arbeiten über unsere Website

- Kundenbewertung 6,2/10

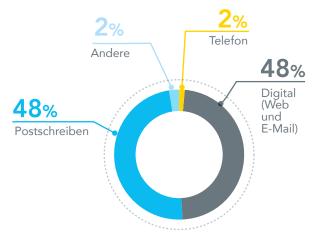
Der Kunde wird während des Surfens auf der Website zu einer Bewertung aufgefordert – Beteiligungsrate 15 %.

Jeder Kunde, der sich bei diesen Umfragen als unzufrieden erklärt, wird erneut kontaktiert. Diese Vorgehensweise zielt nicht nur darauf ab, die Gründe für seine Unzufriedenheit in Erfahrung zu bringen und den Modus Operandi in der Akte zu korrigieren, sondern auch die Ursachen, die wiederholt zu Schwierigkeiten führen, herauszufiltern und die Verfahren gegebenenfalls anzupassen.

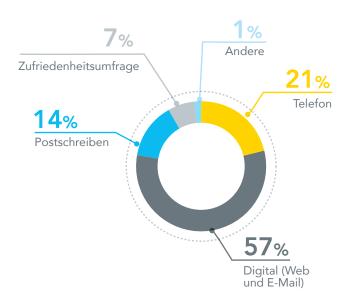
So haben die Kunden beispielsweise im Rahmen der Umfragen infolge von Baustellen für Privatpersonen im "Niederspannungsbereich" zahlreiche Fehler bei der Instandsetzung ihres Bürgersteigs nach Beendigung der Arbeiten gemeldet. Dank dieser Rückmeldung konnten die mit den Erdarbeiten beauftragten Unternehmen hinsichtlich dieser Problematik sensibilisiert werden und entsprechende Mittel zur Überwachung der einzelnen Baustellen eingesetzt werden. Die Bewertungen der Arbeiten im "Hochspannungsbereich" haben ihrerseits Probleme in Bezug auf die Einhaltung der Fristen aufgezeigt; auch hier wurden organisatorische Maßnahmen innerhalb der Dienste getroffen, um die Agilität zu verbessern.

Zusätzlich zu diesen Umfragen bildet das Unternehmen auch Diskussionsgruppen mit ihren Kunden, um neue Verfahren vor der Umsetzung zu testen. Dadurch dass die Meinung der Kunden von Anfang an einbezogen wird, möchte ORES Dienste anbieten, die im Einklang mit den Kundenerwartungen stehen.

Entschädigungsanträge (in %)



Unzufriedenheit (in %)



Mediationsanträge (in %)



Weiterbearbeitung der Akten, die zu einer Beschwerde oder einem Entschädigungsantrag geführt haben

Die Beschwerden sind eine wichtige Art von Feedback. Auch auf dieser Ebene soll alles daran gesetzt werden, um den unzufriedenen Kunden nicht mit einem negativen Empfinden zurückzulassen.

Der Kunde hat die Möglichkeit, eine Beschwerde – Unzufriedenheit, Entschädigungs- oder Mediationsantrag – in nur wenigen Sekunden anhand eines Online-Formulars einzureichen. Für jeden bearbeiteten Antrag erhält der Kunde eine Empfangsbestätigung, sei es per Telefon, E-Mail oder Postschreiben, um ihm die Bearbeitung seiner Akte zu bestätigen.

Der digitale Weg wird für die Einreichung von Beschwerden bevorzugt.

Die Anzahl zu bearbeitender Akten hat 2018 deutlich zugenommen (+12,18 % im Vergleich zu 2017), da die Kunden nun aufgefordert werden, ihre Unzufriedenheit mitzuteilen.

Art der Beschwerde	Erhalten	Begründet
Unzufriedenheit	4.195	2.447
Entschädigung	2.240	650
Mediation	474	88

Die mit der Bearbeitung der Beschwerdeakten beauftragten Teams setzen sich eine Frist von maximal 30 Tagen, um dem Kunden eine qualitativ sachdienliche Antwort zukommen zu lassen. Es wird festgestellt, dass die durchschnittliche Antwortzeit insbesondere dank dem digitalen Austausch im Laufe der Jahre kürzer wird.

Art der Beschwerde	Durchschnittliche Bearbeitungszeit (in Tagen)
Unzufriedenheit	18,42
Entschädigung	31,52
Mediation	22,24

Einhaltung der Fristen bei der Beantragung von Arbeiten

Die Fristen werden ebenfalls im Rahmen von Arbeiten bei den Kunden im Auge behalten. Oft richten sich die Kunden in wichtigen Lebensabschnitten an ORES, beispielsweise für den Bau ihres Hauses und den unabdinglichen Anschluss des Gebäudes an die Energienetze.

Das Unternehmen möchte jedem Antrag gerecht werden und jede Arbeit innerhalb der von der wallonischen Regulierungsbehörde festgelegten Fristen ausführen – außer in den Fällen, wo der Kundenantrag im Vorfeld Arbeiten zur Netzverstärkung erfordert.

Einhaltung der Fristen im Jahr 2018

93%

Angebote für den Anschluss an das Niederspannungsstromnetz unter Einhaltung der Fristen

90%

Anschlüsse an das Niederspannungsnetz unter Einhaltung der Fristen

65%

Anschlüsse an das Mittelspannungsnetz unter Einhaltung der Fristen

Die Anträge für den Anschluss an das Mittelspannungsnetz erfordern im Vorfeld Studien, um festzustellen, ob eine Verstärkung der Infrastrukturen im darauffolgenden Netz erforderlich ist. Dieser Zwischenschritt führt natürlich zu einer Verlängerung der Fristen, was manchmal zu Schwierigkeiten für die Gewerbekunden führen kann. 2018 haben die Studienbüros des Unternehmens die Bearbeitung 93%

Angebote für den Anschluss an das Niederdruckgasnetz unter Einhaltung der Fristen

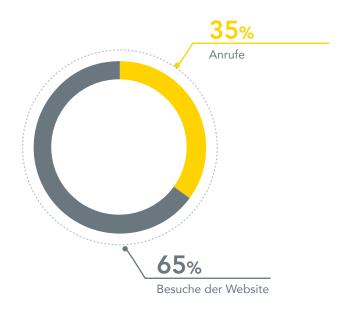
93%

Anschlüsse an das Niederdruckerdgasnetz unter Einhaltung der Fristen

der Akten neu überdacht, indem sie diese priorisieren und bestimmten Schritten vorgreifen: Entwurf der Pläne, Genehmigungsanträge usw. Es fallen keine Kosten ohne das Einverständnis des Kunden an, doch wird alles vorbereitet, um die Arbeit bei Erteilung des grünen Lichts sofort zu starten. Diese neue Verfahrensweise sollte eine Verkürzung der aktuellen Fristen ermöglichen.

Digitale und persönliche Kundenkontakte

Im digitalen Zeitalter sind die Kundenerwartungen in Bezug auf Verfügbarkeit und Schnelligkeit der Dienste bedeutend gestiegen. Für den Kontakt mit ORES zieht der Kunde dem Telefon das Web vor. 2018 haben durchschnittlich mehr als 90.000 Internetnutzer jeden Monat unsere Website besucht.



Die Digitalisierung der Interaktionen mit dem Kunden beinhaltet die Einrichtung neuer Funktionalitäten. Die "neue Fassung" der Website von ORES, die 2015 konzipiert wurde, wird seitdem ständig mit neuen Anwendungen ausgestattet und erneuert: Online-Formulare, Blogs mit Ratschlägen zur Energieeffizienz, eine Anwendung zur Nachverfolgung der Störungen und geplanten Netzunterbrechungen, ein Online-Chat, wo der Kunde seine Fragen direkt stellen kann, ein Simulator zur Bestimmung der für einen Anschluss er-

forderlichen Leistung, Informationen zu den Tarifen und der Rechnung, Karten mit der Aufnahmekapazität des Netzes für erneuerbare Energien usw.

ORES tritt auch auf den sozialen Netzen auf und erleichtert dadurch die Echtzeit-Kommunikation mit den Kunden. Facebook, dessen Statistiken für das Jahr 2018 nachstehend präsentiert werden, ist das Netz, das den größten Zuspruch findet.

5.960

Anzahl Abonnenten der Seite (zum 31.12.2018)

5.158

Durchschnittliche Reichweite der Veröffentlichungen

225

Durchschnittliche Anzahl Reaktionen auf Veröffentlichungen

252

Durchschnittliche monatliche Anzahl eingehender Nachrichten

ALLE ANSCHLÜSSE ÜBER EINEN ONLINE-ANTRAG AN EINEM EINZIGEN TAG PLANEN

Im Rahmen eines Pilotprojekts in den ORES-Regionen Mons – La Louvière und ORES Wallonische Pikardie bietet das Unternehmen nun über seine Website den neuen Eigentümern an, zusätzlich zu den herkömmlichen Strom- und/oder Gasanschlüssen, die Verwaltung und praktische Organisation der neuen Anschlüsse an die Netze von Proximus, VOO und die Wallonische Wassergesellschaft (frz. SWDE) in die Hand zu nehmen. Die drei – oder vier – Anschlüsse werden dann an ein und demselben Tag ausgeführt und der Kunde muss sich somit nur ein einziges Mal für sämtliche Arbeiten bemühen.

Das Unternehmen achtet darauf, dass die wachsende Digitalisierung der Kundenbeziehungen mit einem persönlichen Austausch einhergeht. Wenn der Kunde sich für einen Antrag zur Ausführung von Arbeiten an ORES wendet, wird er von Anfang bis Ende während des gesamten Verfahrens und für die zu unternehmenden Schritte von einem Kundenberater unterstützt, der sein einziger Ansprechpartner im Unternehmen ist und für einen guten Ablauf der Vorgänge sorgt.

Netzbetreiber und Datenverwalter

Kundenrespekt bedeutet auch, die erforderlichen Bedingungen zu schaffen, um eine harmonische Funktionsweise der Strom- und Erdgasmärkte zu gewährleisten.

ORES liest die Zähler ab, validiert die Erzeugungs-/Verbrauchsdaten des Kunden und übermittelt diese dem entsprechenden Energieversorger. 2018 hat das Unternehmen mehr als 1.680.000 Zähler abgelesen, entweder manuell oder in elektronischer Form. Sogenannte TMMR-Zähler – 5.825 monatlich fernabgelesene Zähler – und 7.300 Zähler, welche die Zählerstände im Viertelstundentakt ablesen,

werden bei den Kunden eingesetzt, wo eine regelmäßigere Ablesung nötig ist.

Mit ihrem Zugangsregister sorgt ORES dafür, dass jede einzelne Anschlussstelle identifiziert wird und mit einem Liefervertrag "verbunden" ist. Das Unternehmen erleichtert den Wechsel des Energieanbieters und hält Vertragsbeginn und -ende im Auge.

Wenn an einer Anschlussstelle Energie ohne einen Vertrag mit einem Energieanbieter verbraucht wird, besteht die Aufgabe von ORES darin, die Situation möglichst in Ordnung zu bringen und Alternativen zur Vermeidung einer Versorgungsunterbrechung anzubieten. Solch eine Situation entsteht insbesondere, wenn ein Kunde in eine neue Wohnung einzieht, ohne den Energieversorger über diesen Wechsel zu informieren. In den meisten Fällen kümmern sich die verwaltungstechnischen Dienste von ORES um die notwendigen Schritte und finden gemeinsam mit dem Kunden eine Lösung, um die Unterbrechung zu vermeiden.

Problematische Umzüge, die 2018 von ORES verwaltet wurden	Strom	Erdgas	Insgesamt
Eingegangene Anträge	32.636	13.621	46.257
Erfolgte Unterbrechungen	1.139	725	1.864

2018: DAS JAHR DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG

Mit dem Inkrafttreten der "Datenschutz-Grundverordnung" (DSGVO) am 25. Mai 2018 wurden die Mechanismen zur Verwaltung und Speicherung personenbezogener Daten für sämtliche Organisationen grundlegend verändert. Die Verantwortung der Unternehmen in Sachen Schutz personenbezogener Daten wird deutlich angehoben. Unter dem Impuls ihrer IT- und Rechtsabteilungen hat ORES ein Inventar der personenbezogenen Daten, die sie bearbeitet und speichert, erstellt. Dank dieses Projekts konnte das gesamte Personal zum Thema Schutz des Privatlebens sensibilisiert werden und eine neue gesetzeskonforme Datenschutzpolitik eingerichtet werden.



Verwaltung der Energiearmut

Im Rahmen ihrer Gemeinwohlverpflichtungen bringt ORES Budgetzähler an und/oder aktiviert diese, meistens bei zahlungssäumigen Kunden, und zwar auf Antrag ihres Energieversorgers. Diese Zähler müssen anhand einer persönlichen Chipkarte aufgeladen werden. Für den Energieversorger wird somit die Zahlung der verbrauchten Energie sicherge-

stellt. Wenn dies auch manchmal eine kritische Maßnahme ist – insofern der Kunde keine andere Wahl hat – ist diese Art von Zähler ein Hilfsmittel zur Budgetverwaltung der Haushalte. Darüber hinaus kann diese Maßnahme auch zu einer Sensibilisierung in Bezug auf den Verbrauch und einer rationaleren Energienutzung führen.

Stand am 31.12.2018	Strom	Erdgas	Insgesamt
Gesamtanzahl Budgetzähler	123.329	41.246	164.575
Anzahl erhaltene Anträge für das Anbringen von Budgetzählern	70.209	31.338	101.547
Anzahl aktiver Budgetzähler	46.471	19.727	66.198
Prozentualer Anteil aktiver Budgetzähler	37,68%	47,83%	40,22%
Anzahl Wiederaufladungen	835.943	219.942	1.055.885

In Belgien ist der Zugang zur Energie ein Grundrecht. Das Gesetz sieht demnach Mechanismen vor, die jeder Person diesen Zugang gewähren sollen, selbst wenn sie sich in einer schwierigen Lage befindet.

Für bestimmte Kundenkategorien übernimmt ORES die Aufgabe des Energieversorgers. Das Unternehmen wird in

diesem Fall entweder zum "sozialen Energieversorger" für die sozial geschützten Kunden oder zum "vorübergehenden Energieversorger" (der auch "Energieversorger X" genannt wird), wenn die Lage des Kunden bei seinem kommerziellen Energieversorger problematisch ist.

Kunden, für die ORES der Energieversorger ist (Stand am 31.12.2018)	Strom	Erdgas	Insgesamt
Sozialer Energieversorger	24.198	12.019	36.217
Energieversorger X	6.016	2.376	8.392

Auf regionaler oder föderaler Ebene sozial geschützte Kunden werden ebenfalls bei den Schritten für den Zugang zur Energie unterstützt. Sie profitieren von niedrigeren Tarifen als auf dem Markt, können eine bestimmte Menge Strom

verbrauchen, selbst wenn die Karte ihres Budgetzählers nicht mehr aufgeladen ist, und können eine "Winternotversorgung" zwischen dem 1. November und dem 15. März beantragen, wenn sie während dieser Zeit des Jahres nicht über die notwendigen Mittel zum Heizen verfügen.



In Belgien ist der Zugang zur Energie ein Grundrecht.



ORES übernimmt auch eine Vermittlerrolle für die Kunden und nimmt an den "lokalen Energiekommissionen" in Zusammenarbeit mit den ÖSHZ und den lokalen Sozialhilferäten teil, um Lösungen zu finden und die Personen zu unterstützen, die eine schwere Zeit durchmachen.

Anzahl von den lokalen Energiekommissionen geprüfter Akten im Jahr 2018	Strom	Erdgas	Insgesamt
Akten betreffend eine Mindestversorgung	500	-	500
Akten betreffend den Verlust des Status als geschützter Kunde	1.686	966	2.652
Akten für die Genehmigung von Karten für die Erdgasversorgung in der Winterzeit	-	987	987

7. Unternehmenskultur und Wohlbefinden in der Organisation

Angesichts eines Umfelds und Technologien im Umbruch liegt der Erfolgsschlüssel in der Fähigkeit des Unternehmens, seine Aufgaben zu erfüllen und gleichzeitig einen Wandel zu vollziehen. Um diesen Wandel zu begleiten, setzt ORES auf:

- das Fachwissen und die Sorgfalt der Mitarbeiter, einhergehend mit einer Kultur der Prävention und der integrierten Sicherheit;
- eine ehrgeizige Verwaltung der Talente, in der die Kompetenzen des Einzelnen gefördert werden;
- ein Arbeitsumfeld, das die Effizienz, doch darüber hinaus auch das Wohlbefinden, die Zusammenarbeit und das Vertrauen fördert.

Sicherheit geht vor

Seit ihrer Gründung im Jahr 2009 trifft ORES Maßnahmen zur Arbeitsunfallverhütung. Eine tägliche Herausforderung, wobei das einzig mögliche Ziel null Unfälle ist.

2015 hat das Unternehmen seine Präventionspolitik mit dem Programm "Geteilte Achtsamkeit" offiziell eingerichtet. Dieses Programm, das in einem Schulungsprozess umgesetzt wird, beruht auf Solidarität: Es geht darum, für seine eigene Sicherheit, aber auch die der anderen achtsam

zu sein. "Geteilte Achtsamkeit" gehört nun zum Lernprozess sämtlicher Mitarbeiter des Unternehmens. Seit dem Start dieser Kampagne wurden schätzungsweise mehr als 2.300 Arbeitsausfalltage dank dieser Schulung und dem Engagement des Personals vermieden.

Die Sicherheitspolitik ist ebenfalls ein Thema, das beim Austausch zwischen Direktion und Mitarbeitern im Mittelpunkt steht. Zwei paritätische Ausschüsse für Gefahrenverhütung

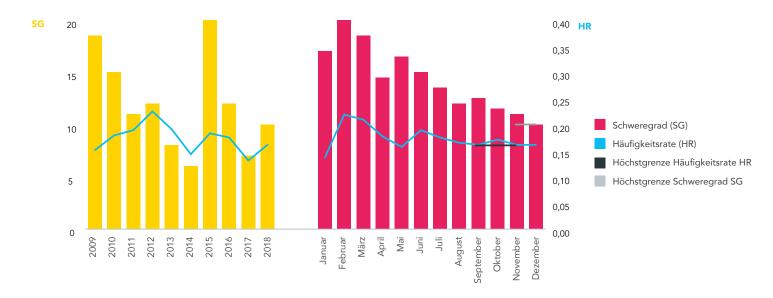


Das Schulungsprogramm «Geteilte Achtsamkeit» zielt darauf ab, eine integrierte Präventionskultur einzurichten, die von sämtlichen Mitarbeitern geteilt wird. und Schutz am Arbeitsplatz (AGSA) treten jeden Monat zusammen, um Maßnahmen zugunsten der Sicherheit sowie auch der Gesundheit und Hygiene einzurichten und zu bewerten. Die Sozialpartner haben ebenfalls Ziele in Sachen Sicherheit festgelegt. Zusammen mit anderen Leistungsindikatoren wurden diese Ziele erreicht und somit konnte 2018 dem gesamten angestellten Personal eine einmalige Prämie gewährt werden.

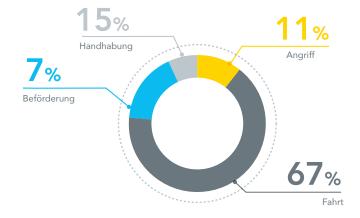
Weise durch Strom oder Erdgas verursacht wurde. Während des Geschäftsjahres 2018 haben sich 27 Unfälle ereignet, wobei die meisten bei Fahrten verursacht wurden und 4 der Hälfte der Tage einer vorübergehenden Arbeitsunterbrechung entsprachen.

Die Sicherheitsbilanz der beiden letzten Jahre ist zufriedenstellend, da es keinen Unfall gegeben hat, der in direkter

Der Häufigkeits- und Schweregrad der Unfälle im Jahr 2018 hat sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt entwickelt



Unfallquellen, die 2018 zu einer zeitweiligen Arbeitsunfähigkeit geführt haben



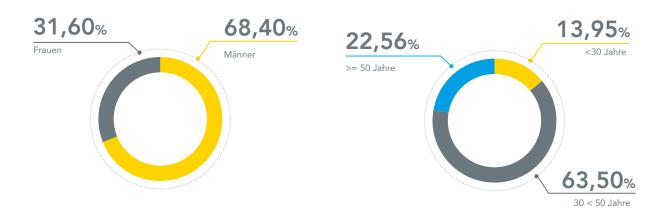


Anwerbung und Schulung*

Ende 2018 zählte ORES 2.323 Mitarbeiter – davon 2.212 mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag

Verteilung der Personalmitglieder nach Geschlecht und Altersgruppe

	Angestellte	Leitende Angestellte	Führungskräfte	Direktions- personal	Insgesamt
Männlich	49,03%	10,55%	8,57%	0,26%	68,40%
Weiblich	25,61%	2,76%	3,01%	0,22%	31,60%
	74,64%	13,30%	11,58%	0,47%	100%



	Angestellte	Leitende Angestellte	Führungskräfte	Direktions- personal	Insgesamt
<30	12,91 %	0,09 %	0,95 %	0 %	13,95 %
>= 30 <50	48,73 %	7,15 %	7,45 %	0,17 %	63,50 %
>=50	13,00 %	6,07 %	3,19 %	0,30 %	22,56 %
	74,64 %	13,30 %	11,58 %	0,47 %	100 %

^{*} Die hier aufgeführten Daten wurden gemäß der GRI 102 erstellt. Es handelt sich demnach um Nominaldaten zum 31. Dezember 2018, insbesondere diejenigen in Bezug auf die aktiven Mitarbeiter. Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass die in der Sozialbilanz von ORES Gen. mbH aufgeführten Daten in Vollzeitäquivalenten aktiver, nicht aktiver Mitarbeiter und Mitarbeiter mit einer Behinderung ausgedrückt sind. Diese unterschiedliche Definition erklärt die Datenabweichungen in den beiden Teilen.



Vor dem Hintergrund ihres Wandels setzt ORES alles daran, neue Talente zu finden. 204 Mitarbeiter wurden während des Geschäftsjahres eingestellt, während 91 Mitarbeiter das Unternehmen verlassen haben. Die gesuchten Personalprofile verlangen oft höhere Qualifikationen als in der Vergangenheit – Ingenieure, Mechatroniker, Informatiker usw. Darüber hinaus wurde am Branding gearbeitet, um das Unternehmen auf dem Arbeitsmarkt von seinen Konkurrenten abzusetzen. Das Unternehmen greift im Falle von Abwesenheiten oder einer vorübergehenden hohen Arbeitslast auch auf Zeitarbeitnehmer zurück – 9.691 Arbeitstage

wurden im Jahr 2018 von Zeitarbeitnehmern geleistet, was 45 Vollzeitäguivalenten entspricht.

ORES investiert auch in die Schulung ihrer Mitarbeiter. Jedes Personalmitglied muss in der Lage sein, den Wandel mit Zuversicht zu meistern, um seinen Platz im Unternehmen von morgen zu finden. Die Weiterbildungsprogramme und Schulungen in Verbindung mit dem Wandel, die dem Personal angeboten werden, beziehen sich auf den Wandel und die Agilität, den Informatikbereich, die Stressbewältigung oder auch den Kundenumgang. Ein spezifisches Programm wurde auch für die Kollegen über 55 Jahren eingerichtet, um möglichst gute Bedingungen für das Ende ihrer beruflichen Laufbahn zu schaffen.

DIE PERSONALMITGLIEDER HABEN 2018 IM DURCHSCHNITT AN 40,25 SCHULUNGS-STUNDEN TEILGENOMMEN.

Schulungen nach Berufskategorie (in Stunden)

	Männlich	Weiblich	Schulungs- stunden
Direktionspersonal	36,58	57,20	45,95
Führungskräfte	47,34	43,56	46,35
Leitende Angestellte	44,67	27,82	41,18
Angestellte	47,31	23,40	39,10
	46,86	25,93	40,25



"ALLES ÜBER DAS NETZ LERNEN"

Jeder von ORES neu eingestellte Techniker beginnt seinen Werdegang im Unternehmen in der "Sondergruppe Ausbildung" in Aye (Marche-en-Famenne): 200 Ausbildungsstunden, um sich mit dem Netzbetrieb vertraut zu machen. Zusätzlich zu den Theoriekursen und Workshops vervollständigt ein praktischer Teil, in dem der Beruf unter Anleitung erfahrener Kursleiter in realen Bedingungen vor Ort ausgeübt wird, die Ausbildung. Die Sicherheitskultur und die Arbeitsmethoden werden dort während 13 Wochen unterrichtet.

Zahlreiche Arbeiten auf den Netzen werden auswärtigen Dienstleistern anvertraut: Unternehmen, die auf die Verlegung und den Anschluss von Kabeln, Erdarbeiten usw. spezialisiert sind. Insgesamt handelt es sich um 2.500 Fachleute, die mindestens über eine Genehmigung verfügen, die sie dazu berechtigt, für ORES zu arbeiten. Auch die Teams dieser Unternehmen werden begleitet und ausgebildet. 2018 haben die beiden Schulungszentren des Unternehmens ungefähr 834 Mitarbeitern von 92 Subunternehmen 16.500 Ausbildungsstunden erteilt, um sie zur Erlangung der Genehmigung vorzubereiten.

Effizienz und Wohlbefinden an der Arbeit

Um seinen Wandel erfolgreich zu vollziehen, zählt das Unternehmen auf Mitarbeiter, die für den Wandel und Neuerungen offen sind. Denn sie sind es, die den dauerhaften Fortbestand des Unternehmens sicherstellen müssen, indem sie intelligentere Infrastrukturen für den Netzbetrieb und die Datenverwaltung entwickeln, den Kunden in den Mittelpunkt ihres Handels setzen, dem Unternehmen eine auf "Daten" ausgerichtete Vision verleihen, die für die Festigung der Stellung von ORES inmitten des Marktes notwendig ist.

Das System zur Bewertung der Leistungen der Führungskräfte wurde 2017 überarbeitet und 2018 zum ersten Mal in vollem Umfang angewandt. Das neue Verfahren ist bewusst auf Zusammenarbeit, Verantwortungsübernahme und auf die Unternehmenswerte ausgerichtet. Für die Angestellten sind ebenfalls Diskussionen zwischen der Direktion und den Arbeitnehmervertretern im Gange, um ein leistungsförderndes Bewertungssystem zu erarbeiten.

Prozentsatz der Mitarbeiter, die 2018 eine Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten haben

	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Direktionspersonal	100 %	100 %	100 %
Führungskräfte	100 %	100 %	100 %
Leitende Angestellte	32 %	67 %	39 %
Angestellte	75 %	89 %	80 %

In den Augen des Unternehmens ist es äußerst wichtig, dass all diese Entwicklungen sich auf das Wohlbefinden an der Arbeit niederschlagen. Es wurden Initiativen ergriffen, um eine bessere Übereinstimmung zwischen Privat- und Berufsleben zu fördern. Beispielsweise ist Telearbeit nun für die Führungskräfte und das Verwaltungspersonal des Unternehmens, die dies wünschen (779 Kollegen insgesamt, die 2018 durchschnittlich 26,6 Tage in Telearbeit gearbeitet haben), möglich sowie die punktuelle Arbeit an einem anderen Standort des Unternehmens (266 Kollegen haben 12,6 Tage Fernarbeit geleistet) – meistens an einem Standort, der näher an ihrem Wohnsitz liegt.

Der Kulturwandel beruht ebenfalls auf einer freiwilligen und partizipativen Vorgehensweise. Standortübergreifend wurde ein Botschafternetz aus Kollegen, die ihren Dienst vertreten, gegründet, um das Personal in den Wandel von ORES einzubeziehen. Initiativen zugunsten der Einrichtung der Gebäude, der Dokumentenverwaltung, der Arbeitsmobilität und der Beziehungen zwischen Kollegen

wurden von Personalmitgliedern sämtlicher hierarchischen Ebenen ergriffen.

Um zu messen, inwiefern die Entwicklung ihres Arbeitsumfelds sich auf die Mitarbeiter auswirkt, hat ORES eine Umfrage über das Wohlbefinden an der Arbeit in die Wege geleitet. Diese wurde im Laufe des ersten Halbjahres 2018 von einem auswärtigen Institut durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass 80,19 % der Mitarbeiter der Meinung sind, dass sie sich in ihre Arbeit einbringen, und 76,25 % Freude an der Ausübung ihrer Funktion haben. Einer der Punkte, die besondere Beachtung verdienen, ist derjenige, dass 38,22 % der Teilnehmer berichten, dass sie ein Erholungsbedürfnis verspüren, und dass 23 % dieser Gruppe angeben, dieses Bedürfnis jeden Tag zu verspüren. Die Ergebnisse dieser Umfrage wurden von einer paritätischen Arbeitsgruppe untersucht, Verbesserungsansätze wurden aufgezeigt und die konkreten Maßnahmen zur Berücksichtigung der vom Personal mitgeteilten Bedürfnisse werden im Laufe des Jahres 2019 fortgesetzt.

8. Lautere Geschäftspraktiken, Einhaltung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption

ORES ist ein wichtiger Wirtschaftsakteur in der Wallonie. 2018 hat das Unternehmen etwa 1.900 meist lokale Lieferanten für einen Umsatz von mehr als 450 Millionen Euro beauftragt. Die Beziehungen und Transaktionen mit den Stakeholdern müssen von folgenden Grundsätzen geleitet sein:

- der Ethik der Personalmitglieder und einschlägigen Maßnahmen, um sie gegen Korruption zu schützen;
- dem Engagement seiner Subunternehmen hinsichtlich der Einhaltung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Sozialdumping;
- der Einrichtung einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Einkaufspolitik.

Vorbildliches Auftreten innerhalb des Unternehmens

Die Ethik des Unternehmens beruht auf ihren fünf Werten: Professionalismus, Verantwortungsbewusstsein, Service-orientierung, Innovationsgeist, "Respekt und Geselligkeit", zu denen ein unparteiisches und unabhängiges Auftreten gegenüber den anderen Marktakteuren, welche die natürliche Monopolstellung von ORES bedingen, hinzuzufügen ist.

Jeder Mitarbeiter verpflichtet sich zur Einhaltung von Grundregeln, die in einer internen Ethik-Charta offiziell festgehalten sind. Diese Regeln beziehen sich auf die Nutzung der Güter und Ressourcen des Unternehmens, den im Falle eines Korruptionsversuchs oder Interessenkonflikts zu befolgenden Anweisungen, den Schutz der Informationen – und insbesondere der sogenannten privilegierten Informationen usw.

Es bestehen ebenfalls interne Kontrollverfahren für die Bestellungen von Material, das nicht auf Lager ist: Validierung der Anfragen seitens der Vorgesetzten, Einholung von Angeboten bei verschiedenen Lieferanten, Festlegung der Unterschriftsberechtigungen, Rückverfolgung der Bestellscheine usw.

Beziehungen mit den Stakeholdern

In diesem Sinne verlangt ORES von seinen Lieferanten, Unternehmen und Subunternehmen, dass sie einen Ethik-Kodex einhalten. Die Themen, mit dem dieses Dokument sich befasst, ähneln im Wesentlichen denjenigen der internen Ethik-Charta.

ORES hält die Vorschriften für die öffentliche Auftragsvergabe gemäß den gesetzlich festgelegten Bestimmungen ein. Die drei großen Marktkategorien betreffen die Arbeiten, Dienste und Lieferungen. Sämtliche Bieter – belgische und internationale – unterliegen verschiedenen Klauseln zur Bekämpfung von Sozialdumping: Überprüfung des Strafregisters des Unternehmens, Bescheinigung und Prüfung der Sozialversicherungsbeiträge und der Erfüllung der steuerlichen Pflichten usw.

Für die Märkte, die betrugsanfälliger sind, insbesondere diejenigen in Verbindung mit Arbeiten auf Baustellen, gelten Sonderbestimmungen. Die Bieter müssen verschiedenen Verpflichtungen nachkommen und Folgendes gewährleisten: die Registrierung der Arbeiten und Arbeitnehmer, deren Bezahlung, die Angabe des entsandten Personals, die ausreichende Kenntnis der Landessprache des Marktes



ÜBERWACHUNG UND BEWERTUNG DER UNTERNEHMER

Im Hinblick auf die Beherrschung der Kosten, die Einhaltung der Vorschriften und die Qualität der Arbeiten, die sie an ihre Dienstleister vergibt, hat ORES ein Team eingerichtet, das diese kontinuierlich überwacht und bewertet, insbesondere anhand von Baustellenkontrollen. Ein besonderes Augenmerk wird unter anderem auf die Sorgfalt in der Verwaltungsarbeit, Flexibilität und Reaktionsfähigkeit, die Qualität der Arbeit, die Organisation und Sicherheit gerichtet. Auch die Kunden von ORES werden bei der Bewertung der Dienstleister in Bezug auf Arbeiten, die sie betreffen, befragt.

seitens der Arbeiter, eine menschenwürdige und ordentliche Unterkunft für die Arbeiter, die nicht jeden Tag nach Hause fahren können usw. Einmalige oder tägliche Abschreckungsstrafen sind in den Lastenheften je nach festgestelltem Verstoß vorgesehen.

Die Begrenzung des Outsourcing auf eine oder zwei Ebenen, je nach Markt, zielt ebenfalls darauf ab, die gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen zur Bekämpfung von Sozialdumping weiter zu verstärken. Der Bieter muss dafür sorgen, dass die Dokumente des "Bieterformulars" betreffend die Subunternehmen - unabhängig von dem Maße, in dem diese an der Subunternehmerkette teilnehmen, und der Stellung, die sie darin einnehmen – ausgefüllt werden.

Die Vertragspartner müssen schließlich die fünf grundlegenden Prinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation einhalten: Gewerkschaftsfreiheit und effektive Anerkennung des Rechts zu Kollektivverhandlungen, Abschaffung der Zwangs- oder Pflichtarbeit, effektive Abschaffung der Kinderarbeit, Verbesserung der Arbeitsbedingungen,

Beseitigung der Diskriminierung in den Bereichen Beschäftigung und Beruf.

Nachhaltige Einkaufspolitik

Für die Lieferaufträge fördert ORES den Bezug zum "Ecolabel" oder zu sogenannten "ökobewussten" und ähnlichen Produkten. Praktisch bedeutet dies, dass das Unternehmen sich bei der Inanspruchnahme von Diensten oder Lieferung von Material auf eine Sonderregelung in Sachen Gefahrenverhütung, Sicherheit und Umweltschutz beruft.

In dieser Regelung werden die Sicherheitsvorschriften erläutert und der Lieferant zur Einhaltung verschiedener Umweltregelungen verpflichtet: Abfallmanagement, Mitteilung aller Zwischenfälle, die zu Umweltbelastungen führen können, Ergreifen sachdienlicher Maßnahmen zur Schadensbegrenzung bei Auftreten eines Zwischenfalls usw.

Politik in Sachen Mäzenatentum und Sponsoring

ORES ist im sozial-ökonomischen Gefüge der Gebiete, in denen sie aktiv ist, fest verankert. Das Unternehmen unterhält kundennahe Beziehungen mit seinen kommunalen und privaten Partnern und allgemeiner betrachtet mit der Bevölkerung insgesamt. Es wird regelmäßig um Unterstützung von Aktionen oder unterschiedlicher Vereine gebeten und hat demzufolge eine Politik in Sachen Partnerschaft und Mäzenatentum eingerichtet, die vordergründig ausgerichtet ist auf:

- die Unterstützung regionaler oder lokaler Initiativen in drei Bereichen: Energie, Kultur und Umwelt;
- die Bereitstellung seines Fachwissens und seiner Humanressourcen für Solidaritätsaktionen.

Unterstützung lokaler Initiativen: Bürgernähe und lokale Verankerung

Die Tätigkeiten von ORES sind inmitten der wallonischen Gesellschaft in den Gemeinden, Ortschaften, Vierteln ... verankert. Punktuell unterstützt das Unternehmen lokale Initiativen auf Anfrage von kommunalen Partnern oder Vereinen. Seine Partnerschaftspolitik zielt auf die Festigung seiner lokalen Verankerung ab, indem es für sein Image

und seine Kompetenzen anlässlich von Events oder Veranstaltungen in drei spezifischen Bereichen wirbt: Energie, Kultur im weiteren Sinne und Umwelt.

2015 wurde im Sinne der Kostenbeherrschung beschlossen, sowohl die Gesamtausgaben für die "regionalen" Partner zu senken als auch einen geschlossenen Haushaltsrahmen für die "lokaleren" Partnerschaften festzulegen. 2018

ORES MITGLIED DES KOLLEKTIVS SAMBRIA

ORES, deren Gesellschaftssitz sich demnächst in Gosselies befinden wird, ist dem Kollektiv der Förderunternehmen Sambria beigetreten, das unter der Schirmherrschaft der VoG Prométhéa 2017 entstanden ist. Dieses Unternehmenskollektiv und die Unternehmen, die es zusammensetzen, darunter Brussels South Charleroi Airport, Cegelec, das Studienbüro Pirnay sowie acht weitere Gesellschaften, unterstützen Initiativen zugunsten der Kultur und dem Erbe in Charleroi und seinen Randgemeinden. 2018 hat das Kollektiv seine erste Aktion dem Projekt "Alba" gewidmet. Dieses Projekt der aus Charleroi stammenden Künstlerin Melanie De Biasio will das ehemalige italienische Konsulat von Charleroi in einen gemeinsamen Lebens- und Kunstgestaltungsraum für die Künstler und die Allgemeinheit umwandeln. Der Projektaufruf für den Preis, der 2019 verliehen wird, wurde im März dieses Jahres von dem Kollektiv gemeinsam mit Prométhéa gestartet.

gewährten ORES und ihre lokalen Direktionen finanzielle Hilfsmittel, dank denen mehr als fünfzig Initiativen unterstützt werden konnten.

Im Rahmen einer guten Unternehmensführung möchte das Unternehmen den Entscheidungsprozess in Verbindung mit der Gewährung von Partnerschaften und Hilfsmitteln – in Form von Geldern oder Kompetenz – angesichts seiner Politik in den Bereichen der öffentlichen Beziehungen und der Kommunikation strukturieren und genauer abstecken. Ein neuer Vorschlag für die Politik und den Verwaltungsprozess in Sachen Partnerschaften, Sponsoring und Mäzenatentum wird dem Verwaltungsrat von ORES 2019 zur Genehmigung unterbreitet.

Ein Know-how im Dienste von Missionen zur Zusammenarbeit und Entwicklungshilfe

Jedes Jahr mobilisieren sich Techniker und Ingenieure im Rahmen der Vereinigung Energy Assistance. Sie führen Coaching- und Ausbildungsmaßnahmen durch sowie Aktionen zur Installation oder Instandsetzung von Material für die Bevölkerung von Entwicklungsländern, die keinen Zugang zum Strom haben. Einige Dutzende von ihnen haben sich im Laufe der letzten Jahre in verschiedene Gegenden von Afrika und Asien begeben, um dort die Infrastrukturen einzurichten, zu entwickeln oder auch instand zu setzen, die erforderlich sind, um bessere Lebensbedingungen für die lokale Bevölkerung zu schaffen.

2015 hat das Ausbildungszentrum von ORES zum ersten Mal die Ingenieure willkommen geheißen, die mit der Elektrifizierung des Nationalparks Virunga in der Demokratischen Republik Kongo beauftragt sind. Diese wurden für die Errichtung und den täglichen Betrieb eines Stromnetzes ausgebildet. Angesichts der konkreten und überzeugenden Ergebnisse infolge dieser Initiative werden 2019 drei neue kongolesische Praktikanten für eine zweimonatige Ausbildung begrüßt.



DIE MITARBEITER MOBILISIEREN SICH FÜR VIVA FOR LIFE

Jedes Jahr richtet die Aktion "Viva for Life" einen Solidaritätsappell an die wallonische und Brüsseler Bevölkerung, um Spenden zugunsten benachteiligter Kinder zu sammeln. Als einer der ersten Partner der Aktion konnte ORES im vergangenen Jahr wieder auf die Beteiligung und Begeisterung ihrer Mitarbeiter zählen. So wurden 2018 – dank des Spendenaufrufs auf Initiative der Mitarbeiter – der Aktion, die vom Sender RTBF und CAP48 unterstützt wird, mehr als 18.000 Euro übergeben.





1. Kommentare zum Jahresabschluss

(Artikel 96, § 1 des Gesellschaftsgesetzbuches)

1.1. Realitätsgetreue Darlegung der

A. Geschäftsentwicklung

Hier wird auf Titel II verwiesen – "Tätigkeits- und Nachhaltigkeitsbericht – Nichtfinanzielle Erklärung".

B. Ergebnisse und Lage der Gesellschaft

POSTEN DER ERGEBNISRECHNUNG

ZUM 31. DEZEMBER 2018

Die Lieferungen und Leistungen im Jahr 2018 betragen 622.620 k€ und sind um 5,82 % gestiegen. 602.996 k€ (gegenüber 570.655 k€ im Jahr 2017) entsprechen dem Umsatz von ORES Gen. mbH. Dieser stellt die Kosten in Höhe von 597.143 € (im Gegensatz zu 564.333 k€ im Jahr 2017) dar, die im Jahr 2018 auf das Konto von ORES Assets Gen. mbH gebucht wurden, sowie die im Jahr 2018 für Rechnung Dritter durchgeführte Arbeiten in Höhe von 5.853 k€ (im Vergleich zu 6.322 k€ im Jahr 2017). Der Saldo der Lieferungen und Leistungen entspricht einerseits den übrigen Betriebserträgen, die sich im Jahr 2018 auf 12.125 k€ (gegenüber 12.874 k€ im Jahr 2017) belaufen und zu denen hauptsächlich die Rückforderungen auf Gemein- und Personalkosten sowie die Rückforderungen auf alle Weiterbelastungen im Zusammenhang mit den von der Gesellschaft abgeschlossenen Abkommen zählen, und andererseits einem Ertrag aus der Aktivierung der Personal- und Mischkosten bezüglich der Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die sich im Jahr 2018 auf 7.499 k€ (im Vergleich zu 4.852 k€ im Jahr 2017) belaufen.

Zur Erinnerung: Das Ergebnis von ORES Gen. mbH zum 31. Dezember 2018 ist null. In der Tat gewährleistet ORES Gen. mbH den Betrieb der Verteilernetze (Strom und Gas) für Rechnung von ORES Assets, und zwar zum Selbstkostenpreis.

Die Wareneinkäufe belaufen sich auf 72.390 k€ und sind gegenüber 2017 um 9,85 % gestiegen.

Die übrigen Lieferungen und Leistungen in Höhe von 299.315 k€, die gegenüber 2017 um 11,81 % gestiegen sind, entsprechen Investitions- und Betriebsarbeiten sowie Vergütungen Dritter (Honorare des Callcenters N-Allo, der externen Berater, Anwälte oder auch Vergütungen im Rahmen von Leistungen im IT-Bereich). Der Saldo ergibt sich aus den Kosten für Nutzungsentgelte, Fuhrpark, Mie-

ten und Mietnebenkosten, Post-, Repräsentations- sowie Bildungskosten usw.

Die Löhne, Sozialabgaben und Pensionen belaufen sich auf 235.784 k€ und sind gegenüber 2017 um 3,26 % gesunken (insbesondere infolge des "Tax-Shifts).

Die Abschreibungen in Höhe von 4.940 k€ sind im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um 20,22 % gestiegen und entsprechen der Wertminderung der Investitionen, die als Entwicklungskosten aktiviert wurden.

Die Wertminderungen von Lagerbeständen, in Ausführung befindlichen Bestellungen und von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen einem Betrag in Höhe von 504 k€, wovon 424 k€ Wertminderungen von Lagerbeständen und 80 k€ Wertminderungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen.

Die Bewegungen der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen belaufen sich im Jahr 2018 auf 4.198 k€. Zwei Rückstellungen wurden gebildet, eine in Höhe von 330 k€ zur Deckung der LSS-Regularisierung im Rahmen der Bereitstellung von IT-Material und eine weitere in Höhe von 4.789 k€ im Rahmen der Kündigung des IT-Dienstleistungsvertrags zur Implementierung eines Informationssystems für die intelligenten Zähleranlagen. Darüber hinaus wurde eine Nutzung der Rückstellung im Rahmen der wallonischen Plattform zur Verwaltung der Masterpläne - Vektorisierung in Höhe von 921 k€ verzeichnet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 128 k€ umfassen insbesondere die betrieblichen Steuern und Aufwendungen.

Eine Wertminderung in Höhe von 213 k€ auf die Beteiligung von ORES Gen. mbH an N-Allo wurde im Jahr 2018 vorgenommen.

Die Finanzaufwendungen in Höhe von 42.817 k€, die um 31,68 % gestiegen sind, umfassen vorwiegend die Zinsen auf die Obligationsanleihen (570.000 k€; Rückkauf im Jahr 2018 von im Jahr 2012 emittierten Obligationen), Wertpapiere (131 M€) und Bankdarlehen (460 M€). Im Jahr 2018 wurden neue Bankdarlehen gezeichnet: 50 M€ bei Belfius, 30 M€ bei BNP Paribas Fortis sowie 100 M€ bei der EIB.

Die Steuern in Höhe von 5.375 k€, die um 3,15 % gesunken sind, entsprechen hauptsächlich der Steuerrückstellung auf das Ergebnis des Geschäftsjahres 2018.

Die Finanzerträge in Höhe von 43.030 k€ ergeben sich aus dem Übertrag des Finanzergebnisses 2018 von ORES Gen. mbH an ORES Assets.

BILANZPOSTEN ZUM 31. DEZEMBER 2018

a. AKTIVA

Die Emissionskosten der Obligationsanleihen sind vollständig abgeschrieben. Der Saldo in Höhe von 1.914 k€ wurde zum 31. Dezember 2017 gemäß den geltenden Bewertungsregeln in das Geschäftsjahr 2018 übernommen.

Die immateriellen Anlagewerte in Höhe von 15.844 k€, die um 2.571 € gestiegen sind, entsprechen Entwicklungsprojekten (hauptsächlich Smart Grid und Smart Metering).

Die Finanzanlagen in Höhe von 1.299.170 k€ sind um 70.417 k€ gestiegen und umfassen im Wesentlichen Mittel in Höhe von 1.290.600 k€, die ORES Assets zur Verfügung gestellt werden, und einen Vorschuss in Höhe von 7.955 k€ an Atrias Gen. mbH.

ORES Gen. mbH verfügt über 62 Gesellschaftsanteile der Gen. mbH Atrias, über 4.077 Gesellschaftsanteile der Gen. mbH N-Allo sowie über einen Laborelec-Anteil, den sie im Jahr 2018 Synergrid abgekauft hat.

Der Lagerbestand und die in Ausführung befindlichen Aufträge betragen 37.764 k€, was einer Erhöhung von 560 k€ entspricht.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 46.578 k€ sind im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um 1.940 k€ gestiegen. Diese Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen vorwiegend Forderungen gegenüber ORES Assets (41.999 k€) und anderen Kunden gemäß Vereinbarungen oder Verträgen.

Die übrigen Forderungen in Höhe von 107.067 k€ sind im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um 99.839 k€ gestiegen. Sie umfassen vorwiegend Saldi der laufenden Konten mit der Gesellschaft ORES Assets in Höhe von 55.788 € sowie den kurzfristigen Bestandteil der Forderungen an ORES Assets in Höhe von 50.750 k€ in Verbindung mit der Bereitstellung von Mitteln seitens ORES Gen. mbH.

Die Anlagen von insgesamt 77.778 k€ sind um 67.238 k€ gesunken. Die Anlagen in Wertpapiere sind um 7.350 k€ gestiegen und es erfolgte eine Zuführung zu den flüssigen Mitteln in Höhe von 75.000 k€. Die Anlagen zum 31. Dezember 2018 bestehen hauptsächlich aus Festgeldanlagen bei Banken und entsprechen einem Betrag in Höhe von 53.429 k€.

Die flüssigen Mittel in Höhe von 35.817 k€ (gegenüber 45.037 k€ im Jahr 2017) umfassen die Gelder auf Girokonten und in den Sozialfonds.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungskonten belaufen sich auf 1.475 k€ (gegenüber 1.260 k€ im Jahr 2017).

b. PASSIVA

Das Kapital am Ende des Geschäftsjahres 2018 entspricht dem Kapital zum 31. Dezember 2017 und beläuft sich auf 458 k€. Es wird von ORES Assets sowie den reinen Finanzierungsinterkommunalen IDEFIN, IPFH, FINOST, SOFILUX, FINIMO, SEDIFIN und IEG gehalten und teilt sich folgendermaßen auf:

Aktionäre	%	Anzahl Anteile
ORES Assets	99,72%	2.453
IDEFIN	0,04%	1
IPFH	0,04%	1
FINOST	0,04%	1
SOFILUX	0,04%	1
FINIMO	0,04%	1
IPFBW	0,04%	1
IEG	0,04%	1
Insgesamt	100%	2.460

Das Konto Subventionen in Kapitalform (71 k€) entspricht zwei Subventionen der Wallonie, die eine im Rahmen eines Projekts zum Betrieb von Stromverteilernetzen unter Einbeziehung erneuerbarer Energien und die andere für ein industrielles Forschungsprojekt von allgemeinem Interesse betreffend die kommunikationsfähigen Zähler (Smart User).

Die Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen (12.672 k€) bestehen aus einer Rückstellung in Höhe von 6.759 k€, die im Rahmen der wallonischen Plattform zur Verwaltung der Masterpläne - Vektorisierung verzeichnet wurde, aus einer Rückstellung in Höhe von 795 k€ im Rahmen eines Rechtsstreits mit einem Unternehmer, einem Betrag in Höhe von 330 k€ zur Deckung einer LSS-Regularisierung im Rahmen der Bereitstellung von IT-Material sowie einer Rückstellung in Höhe von 4.788 k€ im Rahmen des Rücktritts vom IT-Dienstleistungsvertrag zur Implementierung eines IT-Systems für die intelligenten Zähleranlagen.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 1.290.6000 k€ sind im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um 69.850 k€ gestiegen und umfassen mehrere Posten:

- Wertpapiere und Bankdarlehen in Höhe von 720.000 k€,
- Obligationsanleihen in Höhe von 570.600 k€.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (142.750 k€) bestehen aus Bankanleihen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig werden, 50.750 k€ zum 31. Dezember 2018, und aus Wertpapieren in Höhe von 92.000 k€ (gegenüber 145.000 k€ im Jahr 2017).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 82.510 k€ sind im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um 7.688 k€ gestiegen und entsprechen der Lieferantenbilanz, den ausstehenden Rechnungen und Gutschriften.

Die Steuer-, Lohn- und Sozialverbindlichkeiten in Höhe von 67.397 k€ sind im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um 21.377 k€ gestiegen und umfassen insbesondere:

- die Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 4.690 k€ (gegenüber 4.399 im Jahr 2017): den zu zahlenden Lohnsteuersaldo, die Steuerberichtigungen der Vorjahre und ein für das Jahr 2018 zu zahlender MwSt.-Saldo;
- die Lohn- und Sozialverbindlichkeiten in Höhe von 62.407 € im Jahr 2018 (gegenüber 41.591 k€ im Jahr 2017):
 - die Rückstellungen für fällige Prämien und zu zahlende Vergütungen in Höhe von 35.157 k€,
 - LASS-Beträge in Höhe von 9.645 k€,
 - die Rückstellung für das im Jahr 2019 zu zahlende Urlaubsgeld in Höhe von 17.605 k€.

Die übrigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 4.772 k€ (gegenüber 5.297 k€ im Jahr 2017).

Die passiven Rechnungsabgrenzungskonten (20.293 k€) sind um 3.185 k€ gesunken und umfassen insbesondere den Betrag, der anderen Gesellschaften in Rechnung gestellt wurde zur Deckung der zu zahlenden Renten für die Mitarbeiter, die Leistungen für diese erbracht haben (4.184 k€), sowie einen Betrag in Höhe von 13.590 k€, der hauptsächlich im Zusammenhang mit den Finanzaufwendungen für unsere Privatanlagen und Obligationsanleihen steht.

1.2. Beschreibung der hauptsächlichen Risiken und Unsicherheiten, denen das Unternehmen sich stellen muss

In den nachfolgenden Absätzen werden die Maßnahmen zur Bewältigung der hauptsächlichen Risiken und Unsicherheiten, denen ORES sich stellen muss, beschrieben. Die Risikoverwaltung ist ein Schlüsselprozess, der ORES dazu verhilft, ihre im Strategieplan dokumentierten strategischen Ziele zu erreichen. 2018 hat ORES eine neue Methode zur Risikoverwaltung eingeführt. In diesem Verfahren werden die relevanten Risiken aufgrund ihrer Art, ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrer potenziellen Auswirkung auf die Erreichung der Ziele von ORES identifiziert, analysiert und bewertet. Die in diesem Verfahren angewandte Methode wird im Finanzbericht 2018 über den konsolidierten Jahresabschluss von ORES Assets gemäß BGAAP beschrieben und insbesondere in dem Teil "Beschreibung der wesentlichen Merkmale der Systeme zur internen Kontrolle und Risikoverwaltung". Die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2018 werden nachstehend erläutert, mit Ausnahme der Arten von Risiken, die als niedrig eingestuft wurden (Image/Ruf, Unternehmensführung, Rechts-, Technologierisiken). Es handelt sich dabei um das Bild der "Risiken" zum Ende des Monats August 2018. Darüber hinaus gibt es möglicherweise bestimmte nicht identifizierte Risiken oder Risiken, die in Zukunft an Bedeutung gewinnen können, wenn sie auch zum heutigen Zeitpunkt begrenzt erscheinen. Die neue Methode zielt jedoch darauf ab, die Wahrscheinlichkeit, ein schweres Risiko zu übersehen, zu minimieren, indem sämtliche Abteilungen in die Verantwortung einbezogen und somit die Informationsquellen vermehrt werden.

A. RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN HUMANRESSOURCEN

Die Risiken in Verbindung mit den Humanressourcen umfassen die Risiken, die das Humankapital des Unternehmens betreffen.

Diese Risiken:

- stehen in direktem Zusammenhang mit der Gesamtleistung des Unternehmens (in den Bereichen Wirtschaft und Finanzen);
- können tiefgreifende und dauerhafte Auswirkungen innerhalb des Unternehmens haben.

Diese Risiken können insbesondere dazu führen, dass die Fähigkeit des Unternehmens beeinträchtigt wird, über das erforderliche Personal für eine gute Funktionsweise zu verfügen. Dies bedeutet Personal in ausreichender Anzahl, aber auch kompetentes und motiviertes Personal.

Für den Umwandlungsplan von ORES, ihre Projekte und Programme sind beachtliche Humanressourcen notwendig. Gleichzeitig muss aber auch ein qualitativ hochwertiger und ununterbrochener Dienst fortwährend gewährleistet werden, da Strom und Gas lebensnotwendige Güter sind, deren Verteilung aufgrund einer Umwandlung nicht unterbrochen werden darf.

Demnach werden drei mögliche Risiken in Verbindung mit den Humanressourcen identifiziert:

- die Tragbarkeit der Arbeitslast, insbesondere der Humanressourcen, die gleichzeitig in der Umwandlung und der Führung des gewöhnlichen Geschäfts involviert sind;
- die Fähigkeit, die notwendigen Talente anzuziehen, anzuwerben und zu behalten, insbesondere in Bereichen, die von einem starken Wettbewerb gekennzeichnet sind, wie beispielsweise IT-Profile;
- die mittel- und langfristige Beherrschung der Lohnkosten unter Berücksichtigung des geschlossenen Haushaltsrahmens, der von der Regulierungsbehörde für den Zeitraum 2019-2023 gewährt wurde, und dem Ziel von ORES, die Tarife unter Kontrolle und stabil zu halten.

Es wurde ein umfangreiches Programm erstellt, um diesen Risiken vorzugreifen, sie zu verwalten und zu beherrschen.

Eine Analyse der Auswirkungen wird anhand der Projekte durchgeführt. Sie soll die Organisation des Unternehmens im Hinblick auf die Projektbedürfnisse und das Wohlbefinden der Mitarbeiter optimieren. Konkret bedeutet dies die Neuorientierung mancher Personalmitglieder, das Führen von Laufbahngesprächen, eine neue Verwaltung der Mobilität, das Erkennen von kritischen Stellen und High-Potentials.

Die Anwerbungspolitik ist an die neuen Herausforderungen angepasst. Neue Anwerbungskanäle, insbesondere digitale, werden genutzt. Bei der Anwerbung rücken die Lern- und Veränderungsfähigkeiten der Bewerber zunehmend in den Vordergrund.

Zusätzlich werden dem Wohlbefinden und dem Arbeitsumfeld mehr Beachtung geschenkt. Ein Sozialbarometer nutzt verschiedene Instrumente zur Befragung: Umfrage zum Wohlbefinden, Sozialthermometer, gezielte Umfragen. ORES schafft ein Umfeld, in dem Kreativität, Interaktion und Wohlbefinden am Arbeitsplatz gefördert werden.

Die Problematik "Humanressourcen" wird regelmäßig aufgrund von Schlüsselindikatoren verfolgt. Ein besonderes Augenmerk gilt der Abwesenheitsanalyse und der Begleitung nach der Wiederaufnahme der Arbeit.

Die Beherrschung der Lohnkosten steht ganz besonders im Vordergrund. Die Praktiken betreffend die Entlohnung, das Gehalt oder die Sachbezüge werden regelmäßig überarbeitet, um die Entwicklung der Lohnkosten unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der einschlägigen Vereinbarungen mittel- und langfristig unter Kontrolle zu halten und darüber hinaus qualifizierte Profile anzuziehen und im Unternehmen zu halten.

Die Lohnkosten unterliegen ebenfalls einer verstärkten internen Kontrolle genauso wie die Einhaltung der Vorschriften in Sachen Steuern und Sozialsicherheit.

B. RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER STRATEGIE

Diese Risikotypen umfassen die Risiken in Verbindung mit der Fähigkeit von ORES, eine Strategie sowie einen entsprechenden Aktionsplan festzulegen, in dem diese anhand konkreter Programme und Projekte umgesetzt wird.

Diese Risiken können konkret folgende Schwierigkeiten bedeuten:

- den Umgang mit dem externen Umfeld des Unternehmens;
- die Erarbeitung von Strategien, die in ausreichendem Maße visionär sind, um die Daseinsberechtigung und das dauerhafte Fortbestehen der Organisation zu gewährleisten;
- die unternehmensweite Kommunikation der Strategie;
- die erfolgreiche Durchführung der strategischen Programme und Projekte.

Die Welt der Strom- und Gasverteilung unterliegt einem zunehmend schnelleren und ungewisseren Wandel. Vor diesem Hintergrund steigt der Druck auf das Unternehmen, das einerseits eine Strategie einrichten will, die den Bedürfnissen der Kunden und den Erwartungen der Behörden vorgreift, und andererseits dem Risiko einer gesetzlichen oder technologischen Entwicklung ausgesetzt ist, welche diese Strategie erheblich beeinträchtigen könnte.

In dieser Hinsicht hat der Strategiewechsel der wallonischen Regierung betreffend das Roll-out der intelligenten Zähler im Jahr 2018 ein bedeutendes Risiko dargestellt. Während der Dekretentwurf, der in seiner ersten Lesung von der wallonischen Regierung verabschiedet wurde, ein allgemeines Roll-out im Einklang mit dem Projekt von ORES vorsah, sieht der endgültige Text für die Netzbetreiber ein stufenweises Roll-out vor, das auf bestimmte Kundensegmente begrenzt ist.

Die Ungewissheit darüber, ob Atrias 2020 betriebsbereit sein wird, ist ebenfalls ein Risikofaktor. Die Entwicklung dieses föderalen Clearinghauses für die Verwaltung der Daten und Prozesse im Zusammenhang mit dem Strom- und Gasliefermarkt steht effektiv vor mehreren Schwierigkeiten, was das Timing und den Anwendungsbereich ungewiss machen.

Letztendlich stellt sich ganz allgemein die Frage, inwiefern das Unternehmen sich an ein Umfeld anpassen kann, das sich immer schneller und auf unvorhersehbare Art und Weise verändert.

ORES hat unmittelbar auf die veränderte Roll-out-Strategie der intelligenten Zähler reagiert, die von den regionalen Behörden beschlossen wurde. Das Programm wurde überarbeitet und es wurde eine beachtliche Arbeit geleistet, um festzulegen, welche Errungenschaften beibehalten und welche Änderungen eingeführt werden müssen, um den neuen Gesetzesvorschriften zu entsprechen. Es wurde nach Synergien mit dem anderen großen VNB in der wallonischen Region gesucht und diese wurden vorangetrieben, um möglichst effiziente gemeinsame Lösungen zu finden.

Die Entwicklung des Projekts Atrias wird regelmäßig vom Direktionsausschuss verfolgt. Die Abhängigkeit von anderen Programmen und dem Umwandlungsplan sowie die finanziellen Auswirkungen und die möglichen Auswirkungen auf die gesetzlichen Verpflichtungen des Unternehmens wurden identifiziert und werden kontinuierlich überwacht. Die erforderlichen Ressourcen werden eingesetzt, um sicherzustellen, dass die Beteiligung von ORES an diesem föderalen Projekt den Vorgaben entspricht.

Was die Anpassungsfähigkeit des Unternehmens und seine Strategie betrifft, wird der Strategieplan jährlich angepasst, um seine Stichhaltigkeit gegenüber dem äußeren Umfeld zu gewährleisten. 2018 wurde der Strategieplan grundlegend (aber unter Wahrung der Kontinuität) überarbeitet und ein Rahmen für 2019-2025 gesteckt, der insbesondere den neuen Umwandlungsplan umfasst.

C. WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE RISIKEN

TARIFRISIKO

Die Tätigkeiten von ORES unterliegen einem umfangreichen gesetzlichen und regulatorischen Rahmen. Zwei wesentliche Bestandteile davon sind das Tarifdekret und die Tarifberechnungsmethode, die aufgrund dieses Dekrets von der CWaPE erstellt wird. Dieser Rahmen legt insbesondere die Mittel fest, über die der VNB zur Finanzierung seiner Tätigkeiten verfügt (das erlaubte Einkommen) sowie auch ein Regelwerk mit möglichen positiven oder negativen Auswirkungen auf die Entlohnung der Gesellschafter (Mechanismus einer anreizschaffenden Regulierung). Die Beschlüsse der Regulierungsbehörde im Rahmen der Tarifberechnungsmethode 2019-2023 könnten einen Druck auf das erlaubte Einkommen von ORES ausüben und möglicherweise Auswirkungen auf die Qualität der Leistungen und/oder das Erreichen bestimmter Unternehmensziele haben. Die Tarifberechnungsmethode, die anreizschaffender als die vorherigen ist, beinhaltet ebenfalls gewisse Risiken, beispielsweise im Falle von Abweichungen der kontrollierbaren Kosten oder bei Nichteinhaltung des anreizschaffenden Mechanismus oder auch bei Budgetübertretungen im Rahmen der spezifischen Projekte. Um dieses Risiko einzugrenzen, wurde eine Reihe von Maßnahmen bei der Genehmigung der Tarife 2019-2023 getroffen: Vorsicht bei der Erstellung der Budgets, die als Grundlage für das erlaubte Einkommen gedient haben, eine monatliche Überwachung der wesentlichen Kostenbestandteile ... Mit der Genehmigung des erlaubten Einkommens von ORES für den Zeitraum 2019-2023 im Jahr 2018 sowie seiner Aufgliederung in den Tarifen 2019 wurde dieses Risiko verringert.

Letztendlich muss das Unternehmen auf die Einhaltung der Finanzvereinbarungen achten, die demnach regelmäßig geprüft werden.

KREDITRISIKEN

ORES verfolgt eine Finanzpolitik, die auf verschiedene Quellen des Kapitalmarktes zurückgreift. Seit 2012 erfolgt die Finanzierung der Gruppe durch ORES Gen. mbH mit einer Bürgschaft von ORES Assets Gen. mbH.

Die Finanzierungsquellen bestehen insbesondere aus:

- einem Programm mit Kassenscheinen unbefristeter Dauer für einen Höchstbetrag von 550 M€;
- Beträgen, die über Privatanlagen (in den Jahren 2012, 2014 und 2015 über Obligationenmärkte und sonstige Märkte) erwirtschaftet wurden;

- der Ausgabe von Bankanleihen;
- einer bedeutenden Finanzierung über die Europäische Investitionsbank (550 M€);
- einer kurzfristigen Kreditlinie für insgesamt 50 M€.

ZINSRISIKEN

Jede Zinsänderung wirkt sich auf die Höhe der Finanzaufwendungen aus. Um dieses Risiko zu minimieren, wendet ORES eine Finanzierungs- und Schuldenverwaltungspolitik an, die auf ein optimales Gleichgewicht zwischen fixen und variablen Zinssätzen hinzielt. Darüber hinaus nutzt ORES finanzielle Sicherungsinstrumente, um sich vor Unsicherheiten zu schützen. Die Finanzierungspolitik berücksichtigt ebenfalls die globale Laufzeit der Schulden. Um das Zinsrisiko einzudämmen, verwendet ORES Derivate als Finanzinstrumente, wie beispielsweise Zinsswaps (kurzfristiger Zinssatz gegen langfristigen Zinssatz), Zinssatz-Caps sowie Collars (eine Kombination, die aus dem Kauf eines Caps und dem Verkauf eines Floors besteht). Schuldendienst und Marktdaten werden dabei aufmerksam verfolgt. Kein Derivat wird zu Spekulationszwecken benutzt.

STEUERRISIKO

ORES Assets Gen. mbH und ORES Gen. mbH unterliegen der Körperschaftssteuer. Zurzeit sieht die Tarifberechnungsmethode vor, dass jede Steuerbelastung in die Tarife miteinbezogen wird, sodass sich die Entwicklung der Steuergesetzgebung nur begrenzt auf die ORES-Gruppe auswirkt.

VERMÖGENS- UND LIQUDITÄTSRISIKEN

Im Rahmen des Risikomanagements und der Fakturierung der Netznutzungsgebühren verfügt ORES über Finanzgarantien sämtlicher auf dem Netz aktiver Energieversorger. Diese Finanzgarantien werden in dem Vertrag für den Zugriff auf das Netz festgelegt und jährlich revidiert. Das Unternehmen verstärkt auch die spezifischen Maßnahmen zur Eintreibung der Forderungen bezüglich der Arbeiten, die im Rahmen des Netzbetriebs ausgeführt werden, und zwar über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen an Inkassogesellschaften.

ORES verfügt über eine kurzfristige Finanzierungskapazität durch das Programm der Kassenscheine und die oben erwähnten Kreditlinien; die Liquidität von ORES kann als praktisch risikolos betrachtet werden. Die Kassenmittelverwaltung ermöglicht eine Eindämmung der Markt-, Vermögensstruktur- und Liquiditätsrisiken. Die Verwaltungsorgane haben eine umsichtige Anlagepolitik eingerichtet, die auf der Diversifizierung und Nutzung von Finanzprodukten mit

begrenztem (Kredit- und Zins-) Risiko beruht. ORES richtet ihr Augenmerk auf die Problematik der negativen Zinssätze in ihrer Liquiditätsverwaltung. Schließlich ist darauf hinzuweisen, dass gemäß der Tarifberechnungsmethode 2018 alle mit der Finanzierungspolitik verbundenen Kosten durch das regulatorische Globalbudget gedeckt werden.

MAKROÖKONOMISCHE UND KONJUNKTURELLE RISIKEN

Die aktuelle Wirtschaftslage könnte Auswirkungen auf die Strom- und Erdgasnachfrage oder auch auf die Finanzierungsbedingungen von ORES und sogar auf das an die Gesellschafter zu verteilende Ergebnis haben. Diese Risiken und ihre Auswirkungen werden normalerweise nicht von der Gruppe getragen. Laut der Tarifberechnungsmethode werden diese nämlich im Rahmen der Genehmigung der regulatorischen Saldi berücksichtigt und im Prinzip auf die Tarife der darauffolgenden Regulierungsperiode abgewälzt.

D. REGULATORISCHE RISIKEN

Diese Risikotypen umfassen die Risiken im Zusammenhang mit einer möglichen Änderung (oder unerwünschten Aufrechterhaltung) von Bestandteilen des gesetzlichen und regulatorischen Rahmens, dem ORES unterliegt (europäische, föderale oder regionale Gesetzgebung, Entscheidungen der Regulierungsbehörde, Marktmodell).

Diese Risikotypen haben für ein Unternehmen mit einem öffentlichen Monopol, dessen Tätigkeitsbereich sehr stark vom regulatorischen Rahmen bedingt ist, eine besondere Bedeutung. Im Fall von ORES handelt es sich insbesondere um die im Rahmen der wallonischen Strom- und Gasdekrete anvertrauten Aufgaben.

Die Risiken im Zusammenhang mit dem Dekret und der Tarifberechnungsmethode werden bei den Risiken betreffend "Wirtschaft – Finanzen" aufgeführt.

Das regulatorische Risiko, das 2018 identifiziert wurde, steht im Zusammenhang mit einer Reihe von realen oder potenziellen Entwicklungen, die möglicherweise zu einer Reduzierung der im Strom- und Gasbereich in Rechnung gestellten Volumen führen können. Ein Rahmen, im dem direkte Leitungen gefördert werden, erhöhte Anforderungen an die Energieeffizienz der Gebäude, neue Mechanismen privater Netze usw. sind beispielsweise solche Risiken.

Strukturell unterhält ORES umfangreiche und proaktive Kontakte mit den wallonischen Behörden und Verwaltungen sowie auch mit sämtlichen Stakeholdern, um sie über die möglichen Auswirkungen der von den Behörden getroffenen oder geplanten Maßnahmen auf den Geschäftsbereich des Verteilernetzbetreibers zu informieren. ORES nimmt an den Gesprächen im Rahmen der Energieagentur des Rates für Wirtschaft, Soziales und Umwelt der Wallonie (frz. "Conseil économique social et environnemental de Wallonie" oder CESW) teil. Es handelt sich um ein Beratungsgremium, das damit beauftragt ist, Stellungnahmen in Sachen Energiepolitik auf Anfrage der Regierung, der regionalen Energieverwaltung, der CWaPE oder aus Eigeninitiative abzugeben.

Es werden ebenfalls konkrete Maßnahmen ergriffen, um den wesentlichen Entwicklungen der Gesellschaft und des Marktmodells in Bezug auf die Tätigkeiten von ORES und einen nachhaltigen Netzbetrieb vorzugreifen und diese einzubeziehen: ein E-Cloud-Pilotprojekt, um den kollektiven Eigenverbrauch mittels des öffentlichen Netzes in einem Gewerbegebiet zu testen, Überlegungen hinsichtlich der Tarife, um die Auswirkungen der neuen Erzeugungs- und Verbrauchsmodelle einzubeziehen, ein verstärktes Augenmerk auf die Rolle als Marktvermittler (im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des VNB), die Einrichtung eines Teams, das sich mit Innovation befasst, das Programm zur Gasförderung, um mehr Anschlüsse an das bestehende Netz zu erreichen, die Unterstützung der CNG-Mobilität usw.

In Bezug auf das spezifische Risiko im Zusammenhang mit den Regionalwahlen von 2019 wurde beschlossen, ein Memorandum zu Händen der politischen Parteien zu verfassen.

E. IT-RISIKEN

Das IT-Risiko ist ein Risiko

- in Verbindung mit der Nutzung, dem Besitz, dem Betrieb, der Einbeziehung, dem Einfluss und der Einführung der Informatik bei ORES. Es handelt sich um ein unabdingliches Werkzeug für das Unternehmen;
- welches die nicht erlaubte Verbreitung von Informationen, Fehler, Betrug, eine Unterbrechung der Tätigkeit infolge eines Material- oder Softwarefehlers, eine nicht effiziente Planung sowie Risiken im Zusammenhang mit den einzelnen IT-Vorgängen beinhaltet.

Das Risiko kann insbesondere bedeuten, dass es an modernen (Anwendungs-)Instrumenten zur Ausübung der Geschäfte des VNB, dem Betrieb der Netze oder der Bearbeitung und Bereitstellung der Information fehlt.

Die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Umwandlung des Unternehmens sind folgende: Datenplattform, Kundenplattform, AMI Smart, EAM Die Auswirkung auf die bestehenden Systeme ist von Bedeutung, sowohl in technologischer als auch in berufsbezogener Hinsicht.

Betreffend den täglichen Betrieb sind bestimmte Risiken den IT-Berufen inhärent und müssen durch die Verwaltung der Veralterung und die Einrichtung von Sicherheitstools abgesichert werden, um einen Datenverlust- oder Diebstahl oder auch eine Unterbrechung des Dienstes zu vermeiden. Situationen, in denen eine starke Abhängigkeit von bestimmten externen Anbietern für die Verwaltung eines Teiles unseres operativen Betriebs besteht, bedürfen ebenfalls besonderer Aufmerksamkeit.

Die Umsetzung und Konsolidierung des Umwandlungsplans sind Elemente, welche die oben genannten Risiken deutlich verringern. Ein Plan wurde erstellt, der das Auswechseln der Anwendungen bei Erreichen ihrer Lebensdauer und die Überwachung der Anwendungen vorsieht, um einer Veralterung vorzugreifen. Die Umsetzung der DSGVO und der NIS-Richtlinie verringert ebenfalls die Risiken im Zusammenhang mit der IT-Sicherheit durch die Einrichtung von Kontroll- und Überwachungssystemen betreffend die Datenmanipulation und die Identifizierung der Systeme, die für die Erfüllung unserer Aufgaben kritisch sind. Das Risiko in Verbindung mit der Abhängigkeit von Anbietern in einer Monopolstellung wird durch die Bevorzugung erprobter Technologien und Standards (adopt before adapt), das Insourcing von Anwendungen und eine stärkere Einbindung der IT-Abteilung in die Lastenhefte verringert.

F. OPERATIVE RISIKEN

Die operativen Risiken sind diejenigen, welche die Fähigkeit des Unternehmens beeinträchtigen können, seine Tätigkeiten mit Sorgfalt und unter Einhaltung der festgelegten Ziele, Fristen und der Budgets zu erfüllen und dabei einem Vergleich mit anderen Betreibern standzuhalten. Diese Risiken können aus Systemen oder Prozessen oder auch externen Ereignissen, Fehlern des Personals im weiten Sinne (willentlich oder nicht) entstehen, wie zum Beispiel:

- Risiken im Zusammenhang mit einer Beschädigung der Netze,
- technologische Risiken,

- Risiken eines Black-out oder Engpasses,
- klimatische Risiken,
- Umweltrisiken,
- Risiken eines Rechtsstreites,
- IT- und Telekommunikationsrisiken.

Die Risiken können unterschiedlichen Ursprungs sein: menschlicher Fehler, Betrug, Störung der IT-Systeme, Naturereignisse.

Auf operativer Ebene sind Risiken in Verbindung mit Störungen oder einer Lahmlegung des Netzes fester Bestandteil des Berufs des Netzbetreibers gleichermaßen wie die Sicherung der Standorte, Umspannwerke und Stationen, Daten usw. Diese Risiken können möglicherweise durch die Alterung des Netzes gesteigert werden.

Darüber hinaus wurde das Risiko eines Stillstands des Logistikzentrums von ORES identifiziert.

Zahlreiche Maßnahmen werden getroffen, um die Risiken von Netzstörungen zu vermeiden und deren Behebung im Ereignisfall bestmöglich zu verwalten: Unfallaufarbeitungen, vorbeugende Wartung und neue Investitionen, Netzüberwachung, interner Notfallplan, Notversorgung, Übungen und Simulierungen, Sensibilisierung des Personals usw. Leitpläne und Schlüsselindikatoren werden genutzt, um die Alterung des Netzes und deren Auswirkung auf die Netzleistung in Sachen Betriebssicherheit zu überwachen. ORES investiert regelmäßig in ihr Netz und arbeitet mit ihren Lieferanten zusammen, um die Zuverlässigkeit des Materials, das sie bei ihnen kauft, zu verbessern. Auf die Dauer muss eine Analyse durchgeführt werden, um festzustellen, ob erhöhte Investitionen angesichts der Alterung erforderlich sind.

Bewusstseinsbildende Maßnahmen betreffend die Sicherheitsproblematik finden ebenfalls für das Personal von ORES statt. Auch die Subunternehmen werden hinsichtlich dieser Problematik sensibilisiert und begleitet. Ein Maßnahmenpaket zum Schutz der Personen (Dienstausweise, Gitter, Einbruchmeldesysteme, Rundgänge von Sicherheitspersonal) und Daten (Firewall, Aktionsplan betreffend die Datenqualität, IT-Sicherheitsmaßnahmen, Einrichtung und Überwachung der DSGVO) wurde erstellt. Darüber hinaus wird die Qualität der Lieferungen geprüft und die Kriterien zur Materialgenehmigung werden gegebenenfalls angehoben, um bestimmte festgestellte Fehler zu beheben.

Letztendlich werden die Risiken im Zusammenhang mit dem Logistikzentrum dank Maßnahmen betreffend den Brandschutz, die Absicherung der Stromversorgung und die vorbeugende Wartung der automatisierten Systeme verringert. die Aktivierung von Personalkosten für Forscher, Techniker und sonstiges Unterstützungspersonal vorzunehmen, insofern diese einem Projekt, das als "Entwicklungsprojekt" bezeichnet wird, zugewiesen werden.

1.3. Angaben zu wichtigen Ereignissen, die nach Abschluss des Geschäftsjahres stattgefunden haben

Am 7. Februar 2019 hat die CWaPE die Vorschläge für die periodischen Strom- und Gastarife für den regulatorischen Zeitraum 2019-2023 von ORES Assets genehmigt. Die nicht periodischen Tarife für denselben Zeitraum wurden am 20. Februar 2019 genehmigt.

Die Gesellschafter von ORES Assets haben das Geschäft zur (teilweisen) Übertragung des Betriebs der Stromund Erdgasverteilernetze der Gemeinden Celles, Comines-Warneton, Ellezelles und Mont-de-l'Enclus von Gaselwest an ORES Assets ab dem 1. Januar 2019 genehmigt. Diese 4 Gemeinden wurden in den Sektor Mouscron einbezogen. Der Teil der Gemeinde Frasnes-lez-Anvaing, der zuvor Gaselwest angeschlossen war, wurde ebenfalls vom Sektor Hennegau an den Sektor Mouscron übertragen. Ab diesem Datum gelten die Tarife des Sektors Mouscron für diese Gemeindeeinheiten.

1.4. Angaben über Umstände, die einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Gesellschaft haben können, sofern diese der Gesellschaft nicht ernsthaft schaden können

Keine

1.5. Angaben über die Forschungsund Entwicklungsaktivitäten

Der technische Fortschritt im Bereich des Netzbetriebs, der intelligenten Zähleranlagen und weiterer Entwicklungen zeigen, dass bedeutende Entwicklungskosten anfallen und diese sich in Zukunft höchstwahrscheinlich über längere Zeiträume als in der Vergangenheit erstrecken werden. Deshalb hat ORES Gen.mbH in diesem Zusammenhang beschlossen,

1.6. Angaben über bestehende Niederlassungen der Gesellschaft

Keine

1.7. Falls aus der Bilanz ein Verlustvortrag oder aus der Ergebnisrechnung ein Verlust des Geschäftsjahres während zweier aufeinanderfolgender Geschäftsjahre hervorgeht, eine Rechtfertigung der Anwendung der buchhalterischen Kontinuitätsregeln

Die Bilanz weist keinen Verlustvortag auf bzw. die Ergebnisrechnung weist keinen Verlust des Geschäftsjahres während zweier aufeinanderfolgender Geschäftsjahre auf.

1.8. Alle Angaben, die aufgrund des vorliegenden Gesetzesbuches darin aufgenommen werden müssen

Wir sind der Meinung, dass der Bericht alle Informationen enthält, die gemäß dem Gesellschaftsgesetzbuch erforderlich sind.

1.9. Verwendung von Finanzinstrumenten seitens der Gesellschaft

Bis 2012 haben sich die 8 gemischten VNB, die sich zusammengeschlossen haben, um ORES Assets zu gründen, über die Aufnahme von Bankanleihen (über öffentliche Aufträge) bei den großen belgischen Finanzinstituten finanziert.

Seit 2012 wird die Gruppe über ORES Gen. mbH finanziert, wodurch sie über diversifizierte Finanzierungsquellen verfügen kann. ORES Assets bürgt für die so von ORES Gen. mbH getätigten Finanzierungen.

Neben der Bankfinanzierung (die seit dem 30. Juni 2017 nicht mehr den öffentlichen Aufträgen unterliegt) verfügt ORES Gen. mbH zum 31. Dezember 2018 über:

- ein Wertpapierprogramm in Höhe von 550 M€ mit unbefristeter Laufzeit;
- eine jährlich erneuerte Kreditlinie für insgesamt 50 M€, deren Erneuerung zum Zeitpunkt der Verfassung des vorliegenden Berichts geprüft wird;
- hat 2012 Obligationen emittiert, die zur amtlichen Notierung und zum Handel im regulierten Markt an der Luxemburger Wertpapierbörse im Rahmen einer privaten Anlage zugelassen sind. Ein Teil dieser Anleihe wurde im Laufe des Jahres 2018 zurückgekauft;
- hat 2014 und 2015 Obligationen emittiert, die zur Notierung und zum Handel im Segment "Open Market" an der Frankfurter Börse in Form von privaten Anlagen zugelassen sind;
- hat 2017 bei der EIB (Europäische Investitionsbank) ein Finanzierungsprogramm für insgesamt 550 M€ erhalten, das über 5 Jahre abzurufen ist.

2018 hat ORES zwei neuen Bankanleihen in Höhe von 80 M€ aufgenommen und 100 M€ aus dem Finanzierungsprogramm der EIB abgerufen.

ORES wird weiterhin eine Finanzierungspolitik verfolgen, die auf verschiedene Quellen des Kapitalmarktes zurückgreift.

Die Finanzierungspolitik gründet auf drei Elementen (Zinssatz, Laufzeit der Anleihen und Verwendung von derivativen Absicherungsinstrumenten). Diese Prinzipien waren Gegenstand von Beschlüssen der zuständigen Organe von ORES Assets und ORES Gen. mbH. Die Finanzierungspolitik berücksichtigt ebenfalls die unterschiedlichen Laufzeiten von Anleihen und Aktiva.

Die Entwicklung der Zinssätze wird besonders aufmerksam verfolgt. Jede Änderung der Zinssätze wirkt sich auf die Höhe der Finanzaufwendungen aus. Um sich gegen Risiken abzusichern, achten ORES und ORES Assets im Rahmen der Schuldenverwaltung auf eine optimale Verteilung der Anleihen ihres Portfolios zwischen variablen und festen Zinssätzen.

Außerdem werden Finanzabsicherungsinstrumente genutzt, um Aufwärtsentwicklungen der Zinssätze abzusichern. Dieses Risiko wird dank dem Einsatz von Derivaten als Finanzinstrumente wie Zinsswaps (kurzfristiger Zinssatz gegen langfristigen Zinssatz), Zinssatz-Caps sowie Collars (eine Kombination, die aus dem Kauf eines Caps und dem Verkauf eines Floors besteht) beherrscht. Kein Derivat wird zu Spekulationszwecken benutzt.

1.10. Rechtfertigung von Unabhängigkeit und Sachverstand in Rechnungslegung und Audit von mindestens einem Mitglied des Prüfungsausschusses

Seit Juni 2017 hat Herr Stéphane Lasseaux, gelernter Buchhalter, den Vorsitz des Ausschusses geführt und erfüllt somit de facto die Kriterien in Bezug auf die Unabhängigkeit und den erforderlichen Sachverstand.

Ein neuer Prüfungsausschuss wurde infolge der Hauptversammlung vom 28. Juni 2018 eingesetzt. Dieser Ausschuss (der für ORES Assets infolge des Dekrets vom 29. März 2018 zur Abänderung des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung verpflichtend geworden ist) wurde als Spiegelausschuss bei ORES und ORES Assets gemäß den Regeln der gemeinsamen Unternehmensführung und den Vorschriften des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung zusammengesetzt.

Frau Florence Van Hout wurde zur Vorsitzenden dieses Ausschusses ernannt und erfüllt wie Herr Stéphane Lasseaux, der weiterhin Mitglied ist, die Kriterien in Bezug auf die Unabhängigkeit des Ausschusses und den erforderlichen Sachverstand. In der Tat entsprechen beide einerseits den Kriterien des Artikels 526ter des Gesellschaftsgesetzbuches und verfügen andererseits über die erforderliche Erfahrung in den Bereichen Rechnungslegung, Audit und Finanzwesen im Sinne des Gesetzes vom 7. Dezember 2016. Diese beiden Voraussetzungen wurden anhand einer Bescheinigung bestätigt.

Dieser Geschäftsbericht wird in ungekürzter Fassung bei der Belgischen Nationalbank hinterlegt (Kommentare zur Bilanz und zum Jahresabschluss, letzterer gemäß dem vollständigen Standardmodell). Zusätzlich werden die nichtfinanziellen Informationen (Einleitung und Tätigkeits- und Nachhaltigkeitsbericht - Nichtfinanzielle Erklärung) und der Vergütungsbericht eingereicht.

2. Jahresabschluss

2.1. Bilanz

BILANZ NACH ERGEBNISVERWENDUNG

	Anh.	Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
AKTIVA				
Gründungskosten	6.1	20	0,00	1.914.230,20
Anlagevermögen		21/28	<u>1.315.014.218,28</u>	1.242.026.070,28
Immaterielle Anlagewerte	6.2	21	<u>15.844.339,46</u>	13.273.413,57
Sachanlagen	6.3	22/27		
Grundstücke und Bauten		22		
Anlagen, Maschinen und Werkzeug		23		
Geschäftsausstattung und Fuhrpark		24		
Mietfinanzierungen und ähnliche Rechte		25		
Sonstige Sachanlagen		26		
Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen		27		
Finanzanlagen	6.4/6.5.1	28	1.299.169.878,82	1.228.752.656,71
Verbundene Unternehmen	6.15	280/1	1.290.600.000,00	1.220.750.000,00
Beteiligungen		280		
Forderungen		281	1.290.600.000,00	1.220.750.000,00
Sonstige Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.15	282/3	8.569.290,49	8.002.356,71
Beteiligungen		282	614.616,00	827.316,26
Forderungen		283	7.954.674,49	7.175.040,45
Sonstige Finanzanlagen		284/8	588,33	300,00
Aktien und Anteile		284	288,33	
Forderungen und Barsicherheiten		285/8	300,00	300,00
UMLAUFVERMÖGEN		29/58	<u>306.479.585,68</u>	<u>280.382.563,25</u>
Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr		29		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		290		
Sonstige Forderungen		291		
Lagerbestand und in Ausführung befindliche Aufträge		3	37.763.902,01	37.203.992,33
Lagerbestand		30/36	37.763.902,01	37.203.992,33
Materialbeschaffung		30/31	37.763.902,01	37.203.992,33
Halbfabrikate		32		
Fertigprodukte		33		
Waren		34		
Zum Verkauf bestimmte Immobilien		35		
Geleistete Anzahlungen		36		
In Ausführung befindliche Aufträge		37		
Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr		40/41	153.645.587,67	51.865.708,41
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		40	46.578.360,94	44.637.782,16
Sonstige Forderungen		41	107.067.226,73	7.227.926,25
Baranlagen	6.5.1/6.6		77.778.382,25	145.016.077,46
Eigene Aktien		50		
Sonstige Anlagen		51/53	77.778.382,25	145.016.077,46
Kassenkonten		54/58	35.816.615,32	45.036.895,68
Rechnungsabgrenzungskonten	6.6	490/1	1.475.098,43	1.259.889,37
GESAMTBETRAG DER AKTIVA		20/58	1.621.493.803,96	1.524.322.863,73

	Anh.	Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes
	,	codes	Geschartsjann	Geschäftsjahr
PASSIVA				
EIGENKAPITAL		10/15	528.633,39	511.083,43
Kapital	6.7.1	-	457.560,00	457.560,00
Gezeichnetes Kapital		100	457.560,00	457.560,00
Nicht eingefordertes Kapital		101	, , ,	, , , , , ,
Emissionsprämien		11		
Neubewertungsgewinne		12		
Rücklagen		13		
Gesetzliche Rücklage		130		
Nicht frei verfügbare Rücklagen		131		
Für eigene Aktien		1310		
Sonstige		1311		
Steuerfreie Rücklagen		1311		
		133		
Frei verfügbare Rücklagen		14		0,00
Gewinn- (Verlust-)Vortrag (+)/(-)		15	71 072 20	•
Kapitalsubventionen			71.073,39	53.523,43
Voschuss an die Gesellschafter auf die Verteilung des Nettovermögens		19	42 672 206 04	0.474.220.60
RÜCKSTELLUNGEN UND LATENTE STEUERSCHULDEN		16	12.672.206,94	8.474.339,69
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen		160/5	12.672.206,94	8.474.339,69
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		160		
Steuerbelastung		161		
Umfangreiche Reparaturen und Wartungsarbeiten		162		
Umweltverpflichtungen		163		
Sonstige Risiken und Aufwendungen	6.8	164/5	12.672.206,94	8.474.339,69
Latente Steuerschulden		168		
VERBINDLICHKEITEN		17/49	<u>1.608.292.963,63</u>	<u>1.515.337.440,61</u>
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr	6.9		1.290.600.000,00	1.220.750.000,00
Finanzverbindlichkeiten		170/4	1.290.600.000,00	460.000.000,00
Nachrangiges Darlehenskapital		170		
Nicht nachrangige Obligationsanleihen		171		
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und		172		
gleichgestellte Verbindlichkeiten				
Kreditinstitute		173	640.000.000,00	460.000.000,00
Sonstige Darlehen		174	650.600.000,00	760.750.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		175		
Lieferanten		1750		
Verbindlichkeiten aus Wechseln		1751		
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen		176		
Sonstige Verbindlichkeiten		178/9		
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr		42/48	297.399.997,92	271.109.502,59
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig sind	6.9	42	50.750.000,00	0,00
Finanzverbindlichkeiten		43	92.000.000,00	145.000.000,00
Kreditinstitute		430/8		
Sonstige Darlehen		439	92.000.000,00	145.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		44	82.510.179,36	74.821.563,09
Lieferanten		440/4	82.510.179,36	74.821.563,09
Verbindlichkeiten aus Wechseln		441		
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen		46		
Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten	6.9	45	67.367.418,98	45.990.461,24
Steuern		450/3	4.960.395,97	4.399.131,47
Vergütungen und Soziallasten		454/9	62.407.023,01	41.591.329,77
Sonstige Verbindlichkeiten		47/48	4.772.399,58	5.297.478,26
Rechnungsabgrenzungskonten	6.9	492/3	20.292.965,71	23.477.938,02
GESAMTBETRAG DER PASSIVA		10/49	1.621.493.803,96	1.524.322.863,73

2.2. Ergebnisrechnung

	Anh.	Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes
				Geschäftsjahr
Betriebliche Erträge		70/74	622.620.124,65	588.381.488,23
Umsatz	6.10	70	602.995.683,39	570.654.889,99
Halbfabrikate, Fertigprodukte und in Ausführung befindliche Aufträge:				
Erhöhung (Verrringerung) (+)/(-)		71		
Andere aktivierte Eigenleistungen		72	7.498.804,69	4.852.241,23
Sonstige Betriebserträge	6.10	74	12.125.636,57	12.874.357,01
Nicht wiederkehrende Betriebserträge	6.12	76A	ŕ	•
Betriebliche Aufwendungen		60/66A	617.259.721,69	582.847.748,49
Materialbeschaffung und Waren		60	72.390.429,61	65.899.893,09
Einkäufe		600/8	73.374.236,24	69.534.580,87
Lagerbestand: Verringerung (Erhöhung) (+)/(-)		609	-983.806,63	-3.634.687,78
Übrige Lieferungen und Leistungen		61	299.315.280,57	267.688.257,27
Vergütungen, Soziallasten und Pensionen (+)/(-)	6.10	62	235.783.614,45	243.725.884,81
Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungskosten,				
immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		630	4.939.902,08	4.109.200,17
Wertminderungen auf Lagerbestand, in Ausführung befindliche Aufträge				
und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Zuweisungen	6.10	631/4	504.308,43	
(Auflösungen) (+)/(-)				
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen: Zuweisungen (Nutzungen		/-		
und Auflösungen) (+)/(-)		635/8	4.197.867,25	974.339,69
Sonstige Betriebsaufwendungen	6.10	640/8	128.319,30	450.173,46
Betriebsaufwendungen, die als Umstrukturierungskosten aktiviert		640		
wurden (-)	C 13	649		
Nicht wiederkehrende Betriebsaufwendungen	6.12	66A 9901	F 260 402 06	E E22 720 74
Betriebsgewinn (-Verlust) (+)/(-)		75/76B	5.360.402,96	5.533.739,74
Finanzerträge Wiederkehrende Finanzerträge		75/76B	43.029.542,86 43.029.542,86	32.516.776,57 32.516.776,57
Erträge aus Finanzanlagen		75 750	43.029.342,86	32.310.770,37
Erträge aus ein Umlaufvermögen		750 751	42.944.375,90	32.475.266,94
Sonstige Finanzerträge	6 11	752/9	42.944.373,90 85.166,96	41.509,63
Nicht wiederkehrende Finanzerträge		752/9 76B	83.100,90	41.50 <i>9</i> ,03
Finanzaufwendungen	0.12	65/66B	43.029.542,86	32.516.776,57
Wiederkehrende Finanzaufwendungen	6.11	-	42.816.842,60	32.516.776,57
Aufwendungen für Verbindlichkeiten	0.11	650	41.883.263,56	32.147.197,29
Wertminderungen auf anderes Umlaufvermögen als		030	41.863.263,36	32.147.137,23
Lagerbestand, in Ausführung befindliche Aufträge und				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Zuweisungen				
(Auflösungen) (+)/(-)		651		
Sonstige Finanzaufwendungen		652/9	933.579,04	369.579,28
Nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen	6.12	66B	212.700,26	
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Steuern (+)/(-)		9903	5.360.402,96	5.533.739,74
Entnahmen aus den latenten Steuerschulden		780		
Zuführung zu den latenten Steuerschulden		680		
Steuern auf das Ergebnis	6.13	67/77	5.360.402,96	5.533.739,74
Steuern		670/3	5.374.970,98	5.549.827,57
Steuerberichtigungen und Auflösungen von Steuerrückstellungen		77	14.568,02	16.087,83
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+)/(-)		9904	0	0
Entnahmen aus den steuerfreien Rücklagen		789		
Einstellung in die steuerfreien Rücklagen		689		
Zu verwendender Gewinn (anzurechnender Verlust) des Geschäftsjahres (+)/(-)		9905		

2.3. Anlagen

ZUWEISUNGEN UND ENTNAHMEN

	Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes
			Geschäftsjahr
Zu verwendender Gewinn (anzurechnender Verlust) (+)/(-)	9906		
Zu verwendender Gewinn (anzurechnender Verlust) des Geschäftsjahres			
(+)/(-)	9905		
Gewinnvortrag (Verlustvortrag) des vergangenen Geschäftsjahres (+)/(-)			
	14P	0,00	0,00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	791/2		
aus dem Kapital und den Emissionsprämien	791		
aus den Rücklagen	792		
Zuweisungen an das Eigenkapital	691/2		
an das Kapital und die Emissionsprämien	691		
an die gesetzliche Rücklage	6920		
an die sonstigen Rücklagen	6921		
Gewinnvortrag (Verlustvortrag) auf neue Rechnung (+)/(-)	14		0,00
Teilnahme der Gesellschafter am Verlust	794		
Zu verteilender Gewinn	694/7		
Vergütung des Kapitals	694		
Verwaltungsratsmitglieder oder Geschäftsführer	695		
Angestellte	696		
sonstige Berechtigte	697		

ANLAGEN

STAND DER GRÜNDUNGSKOSTEN

Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes
		Geschäftsjahr
20P	ххххххххххх	1.914.230,20
8002		
8003	1.914.230,20	
8004		
20	0,00	
200/2	0,00	
204		

STAND DER IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

	Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
ENTWICKLUNGSKOSTEN			•
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8051P	xxxxxxxxxx	23.969.140,01
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe einschließlich andere aktivierte Eigenleistungen	8021	7.510.827,97	
Abtretungen und Stilllegungen	8031		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8041		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8051	31.479.967,98	
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8121P	хххххххххх	10.695.726,44
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8071	4.939.902,08	
Aufgelöst	8081		
Von Dritten erworben	8091		
Annulliert infolge von Abtretungen und Stilllegungen	8101		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8111		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8121	15.635.628,52	
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	81311	<u>15.844.339,46</u>	

STAND DER FINANZANLAGEN

	Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
VERBUNDENE UNTERNEHMEN - BETEILIGUNGEN, AKTIEN UND ANTEILE	├		Geschartsjanl
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8391P	хххххххххх	
Veränderungen im Geschäftsjahr	03311		
Erwerbe	8361		
Abtretungen und Einziehungen	8371		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8381		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8391		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8451P	xxxxxxxxxxxx	
Veränderungen im Geschäftsjahr	04311	**********	
Gebucht	8411		
Von Dritten erworben	8421		
Annulliert	8421		
	8441		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+) (-) Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8451		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8521P	***************************************	
Veränderungen im Geschäftsjahr	8521P	XXXXXXXXXXXXX	
•	0.471		
Gebucht	8471 8481		
Aufgelöst			
Von Dritten erworben	8491		
Annulliert infolge von Abtretungen und Einziehungen	8501		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+) (-)	8511 8521		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8521 8551P		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8541	XXXXXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr (+)/(-)	8551		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	280		
	280		
VERBUNDENE UNTERNEHMEN - FORDERUNGEN NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	281P		1.220.750.000,0
	2817	xxxxxxxxxxxx	1.220.750.000,0
Veränderungen im Geschäftsjahr	8581	190 000 000 00	
Zugänge	8581 8591	180.000.000,00	
Rückerstattungen		59.400.000,00	
Verbuchte Wertminderungen	8601		
Aufgelöste Wertminderungen	8611		
Wechselkursdifferenzen (+)/(-)	8621	50.750.000	
Sonstige (+)/(-)	8631	-50.750.000	
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	281	1.290.600.000,00	
KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDERUNGEN AM ENDE DES	8651		
GESCHÄFTSJAHRES			

ORES / Jahresbericht 2018

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes
		Coscillationalia	Geschäftsjahr
UNTERNEHMEN MIT BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS - BETEILIGUNGEN, AKTIEN UND ANTEILE			_
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8392P	ххххххххх	827.316,26
Veränderungen im Geschäftsjahr			·
Erwerbe	8362		
Abtretungen und Einziehungen	8372		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8382		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8392	827.316,26	
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8452P	хххххххххх	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8412		
Von Dritten erworben	8422		
Annnulliert	8432		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8442		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8452		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8522P	ххххххххх	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8472	212.700,26	
Aufgelöst	8482		
Von Dritten erworben	8492		
Annulliert infolge von Abtretungen und Einziehungen	8502		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubirken (+)/(-)	8512		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8522	212.700,26	
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8552P	хххххххххх	
Veränderungen im Geschäftsjahr	8542		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8552		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	282	<u>614.616,00</u>	
UNTERNEHMEN MIT BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS - FORDERUNGEN			
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	283P	xxxxxxxxxx	7.175.040,45
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Zugänge	8582	779.634,04	
Rückerstattungen	8592		
Verbuchte Wertminderungen	8602		
Aufgelöste Wertminderungen	8612		
Wechselkursdifferenzen (+) (-)	8622		
Sonstige (+)/(-)	8632		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	283	<u>7.954.674,49</u>	
KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDERUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	8652		

	Codos	Coschöftsichr	Vorhergehendes	
	Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr	
SONSTIGE UNTERNEHMEN - BETEILIGUNGEN, AKTIEN UND ANTEILE	 		Geschartsjani	
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8393P	xxxxxxxxxxxx		
Veränderungen im Geschäftsjahr		ALL ANDRONANA AND		
Erwerbe	8363	288,33		
Abtretungen und Einziehungen	8373			
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8383			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8393	288,33		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8453P	xxxxxxxxxxxxx		
Veränderungen im Geschäftsjahr		-		
Gebucht	8413			
Von Dritten erworben	8423			
Annulliert	8433			
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8443			
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8453			
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8523P	XXXXXXXXXXXXXX		
Veränderungen im Geschäftsjahr		-		
Gebucht	8473			
Aufgelöst	8483			
Von Dritten erworben	8493			
Annulliert infolge von Abtretungen und Einziehungen	8503			
Umgebucht zwischen einzelnen Rubirken (+)/(-)	8513			
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8523			
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8553P	XXXXXXXXXXX		
Veränderungen im Geschäftsjahr (+)/(-)	8543	-		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8553			
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	284	288,33		
SONSTIGE UNTERNEHMEN - FORDERUNGEN				
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	285/8P	XXXXXXXXXXXXX	300,00	
Veränderungen im Geschäftsjahr				
Zugänge	8583			
Rückerstattungen	8593			
Verbuchte Wertminderungen	8603			
Aufgelöste Wertminderungen	8613			
Wechselkursdifferenzen (+)/(-)	8623			
Sonstige (+)/(-)	8633			
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	285/8	300,00		
KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDERUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	8653			

ORES / Jahresbericht 2018

INFORMATIONEN ÜBER DIE BETEILIGUNGEN BETEILIGUNGEN UND GESELLSCHAFTERRECHTE, DIE IN ANDEREN UNTERNEHMEN GEHALTEN WERDEN

Im Folgenden sind die Unternehmen aufgezählt, in denen die Gesellschaft eine Beteiligung hält (siehe Rubriken 280 und 282 der Aktiva) sowie die übrigen Unternehmen, in denen die Gesellschaft Gesellschafterrechte hält (siehe Rubriken 284 und 51/53 der Aktiva), die mindestens 10% des gezeichneten Kapitals entsprechen.

	Ge	haltene Gesell	schafterrechte		Angaben aus dem letzten verfügbaren Jahresabschluss							
BEZEICHNUNG, vollständige Adresse des UNTERNEHMENSSITZES und - für die Unternehmen nach belgischem Recht - Angabe der UNTERNEHMENSNUMMER	Art	unmit	unmittelbar über Tochter- gesellschaften Jah		Jahresabschluss		Eigenkapital	Netto-Ergebnis				
seignen ein eine Anguse der Otternermen eine		Anzahl	%	%	vom	vom	vom	vom	vom	kode		oder (-) nheiten)
N-ALLO					31-12-2017	EUR	4.988.026	169.728				
BE 0466.200.311												
Genossenschaft mit beschränkter Haftung												
Bourgetlaan, Gebäude C2 42												
1130 HAREN												
BELGIEN	Gewöhnliche											
	Beteiligungen	4.077	13,88									
ATRIAS Gen. mbH					31-12-2017	EUR	18.600	0				
BE 0836.258.873												
Galerie Ravenstein 4/2												
1000 Brüssel												
BELGIEN	Gewöhnliche											
	Beteiligungen	62	16,67									

KASSENMITTELANLAGEN UND RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN DER AKTIVA

KASSENMITTELANLAGEN - SONSTIGE ANLAGEN

Aktien, Anteile und Anlagen, andere als festverzinsliche Anlagen

Aktien und Anteile - Buchwert erhöht um den nicht eingeforderten Betrag Aktien und Anteile - Nicht eingeforderter Betrag

Edelmetalle und Kunstwerke

Festverzinsliche Wertpapiere

Festverzinsliche Wertpapiere, die von Kreditinstituten ausgegeben wurden

Terminkonten bei Kreditinstituten

Mit einer Restlaufzeit oder einem Kündigungstermin

von maximal einem Monat

von mehr als einem Monat und maximal einem Jahr

von mehr als einem Jahr

Sonstige nicht oben genannte Kassenmittelanlagen

Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes
		Geschäftsjahr
51	4.999.345,96	4.999.345,96
8681	4.999.345,96	4.999.345,96
8682		
8683		
52		
8684		
53	70.350.000,00	138.000.000,00
8686	51.000.000,00	126.000.000,00
8687	19.350.000,00	12.000.000,00
8688		
8689	2.429.036,29	2.016.731,50

RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN

Aufgliederung des Aktivpostens 490/1, falls es sich um einen bedeutenden Betrag handelt

Miete und Mietnebenkosten 2019

Absicherungsprämie Stock-Options

Fällige Zinsen auf Anlagen

Sonstige vorzutragende Aufwendungen

Vorzutragende Zinskosten

Versicherungsprämien 2019

Geschäftsjahr
8.809,74
372.747,54
12.398,34
1.011.974,99
55.757,38
13.410,44

STAND DES KAPITALS UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

STAND DES KAPITALS

Gesellschaftskapital

Gezeichnetes Kapital am Ende des Geschäftsjahres Gezeichnetes Kapital am Ende des Geschäftsjahres

Änderungen im Laufe des Geschäftsjahres

Struktur des Kapitals

Aktienkategorien

Stammaktien

Namensaktien

Dematerialisierte Aktien

Nicht eingezahltes Kapital

Nicht eingefordertes Kapital

Eingefordertes, nicht eingezahltes Kapital

Einzahlungspflichtige Aktionäre

Eigene Aktien

Von der Gesellschaft selbst gehalten

Betrag des gehaltenen Kapitals

Entsprechende Anzahl Aktien

Von ihren Tochtergesellschaften gehalten

Betrag des gehaltenen Kapitals

Entsprechende Anzahl Aktien

Verpflichtung zur Ausgabe von Aktien

Aufgrund der Ausübung von Umwandlungsrechten

Betrag der bestehenden Wandelanleihen

Betrag des zu zeichnenden Kapitals

Entsprechende maximale Anzahl auszugebender Aktien

Aufgrund der Ausübung von Zeichnungsrechten

Anzahl der im Umlauf befindlichen Zeichnungsrechte

Betrag des zu zeichnenden Kapitals

Entsprechende maximale Anzahl auszugebender Aktien

Genehmigtes, nicht gezeichnetes Kapital

Anteile außerhalb des Kapitals

Aufteilung

Anzahl Anteile

Anzahl der daran gebundenen Stimmrechte

Aufteilung pro Aktionär

Anzahl der vom Unternehmen gehaltenen Anteile

Anzahl der von den Tochtergesellschaften gehaltenen Anteile

Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
100P	xxxxxxxxxxx	457.560,00
100	457.560,00	-

Codes	Beträge	Anzahl Aktien	
	457.560,00	2.460,00	
8702	xxxxxxxxxxx		
8703	xxxxxxxxxxx		

Codes	Nicht eingeforderter Betrag	Nicht eingezahlter eingeforderter Betrag
101 8712	xxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxx

Codes	Geschäftsjahr
8721	
8722	
8731	
8732	
8740	
8741	
8742	
8745	
8746	
8747	
8751	

Codes	Geschäftsjahr		
8761			
8762			
8771			
8781			

AKTIONÄRSSTRUKTUR DES UNTERNEHMENS ZUM BILANZSTICHSTAG

wie sie aus den vom Unternehmen erhaltenen Erklärungen erfolgt, gemäß dem Gesellschaftsgesetzbuch, Artikel 631 §2 und Artikel 632 §2, dem Gesetz vom 2. Mai 2007 über die Veröffentlichung von wesentlichen Beteiligungen, Artikel 14 vierter Abschnitt oder des Königlichen Erlasses vom 21. August 2008 zur Bestimmung der Zusatzvorschriften, die für bestimmte multilaterale Verhandlungssysteme Anwendung finden, Art. 5

BEZEICHNUNG der Personen, die Gesellschaftsrechte des Unternehmens besitzen,	Gehaltene Gesellschaftsrechte			
mit Angabe der ADRESSE (des Gesellschaftssitzes im Falle einer Rechtperson) und der UNTERNEHMENSNUMMER im Falle eines Unternehmens belgischen Rechts	Art	Anzahl Verbunden mit Wertpapieren	Stimmrechte Nicht verbunden mit Wertpapieren	%
ORES Assets BE 0543.696.579 Avenue Jean Monnet 2 1348 Louvain-la-Neuve Belgien	Anteile			99,72
IDEFIN BE 0257.744.044 Avenue Sergent Vrithoff 2 5000 Namur Belgien	Anteile			0,04
I.P.F.H. BE 0201.645.281 Boulevard Pierre Mayence 1 6000 Charleroi Belgien	Anteile			0,04
FINOST BE 0257.864.701 Rathausplatz 14 4700 Eupen Belgien	Anteile			0,04
SOFILUX BE 0257.857.969 Avenue de Houffalize 58/B 6800 Libramont-Chevigny Belgien	Anteile			0,04
FINIMO BE 0257.884.101 Place du Marché 55 4800 Verviers Belgien	Anteile			0,04

ORES / Jahresbericht 2018

IPFBW			
BE 0206.041.757			
Avenue Jean Monnet 2			
1348 Louvain-la-Neuve			
Belgien			
	Anteile		0,04
IEG			
BE 0229.068.864			
Rue de la Solidarité 80			
7700 Mouscron			
Belgien			
	Anteile		0,04

RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN

AUFGLIEDERUNG DES PASSIVPOSTENS 164/5, FALLS ES SICH UM EINEN BEDEUTENDEN BETRAG HANDELT

Plattform zur Verwaltung der Masterpläne - Vektorisierung

Rechtsstreitigkeit Unternehmer

Kündigung des IT-Dienstleistungsvertrags zur Implementierung eines Informationssystems für die intelligenten Zähleranlagen LSS-Regularisierung im Rahmen der Bereitstellung von IT-Material

Geschäftsjahr

6.758.668,08 795.020,69 4.788.446,17 330,07

STAND DER VERBINDLICHKEITEN UND RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN DER PASSIVA

	Codes	Geschäftsjahr
AUFGLIEDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER URSPRÜNGLICHEN LAUFZEIT VON MEHR		
ALS EINEM JAHR, JE NACH RESTLAUFZEIT		
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig sind	ı	
Finanzverbindlichkeiten	8801	50.750.000,00
Nachrangiges Darlehenskapital	8811	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8821	
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte	8831	
Verbindlichkeiten		
Kreditinstitute	8841	
Sonstige Darlehen	8851	50.750.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8861	
Lieferanten	8871	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8881	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8891	
Sonstige Verbindlichkeiten	8901	
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe	42	50.750.000,00
des Jahres fällig sind		
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, aber maximal 5 Jahren		
Finanzverbindlichkeiten	8802	530.600.000,00
Nachrangiges Darlehenskapital	8812	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8822	
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte	8832	
Verbindlichkeiten		
Kreditinstitute	8842	160.000.000,00
Sonstige Darlehen	8852	370.600.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8862	
Lieferanten	8872	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8882	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8892	
Sonstige Verbindlichkeiten	8902	
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, aber maximal 5 Jahren	8912	530.600.000,00
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren		
Finanzverbindlichkeiten	8803	760.000.000,00
Nachrangiges Darlehenskapital	8813	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8823	
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte	8833	
Verbindlichkeiten		
Kreditinstitute	8843	480.000.000,00
Sonstige Darlehen	8853	280.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8863	
Lieferanten	8873	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8883	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8893	
Sonstige Verbindlichkeiten	8903	
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	8913	760.000.000,00

	Codes	Geschäftsjahr
GESICHERTE VERBINDLICHKEITEN		
Von der belgischen öffentlichen Hand gesicherte Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	8921	
Nachrangiges Darlehenskapital	8931	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8941	
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte	8951	
Verbindlichkeiten		
Kreditinstitute	8961	
Sonstige Darlehen	8971	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8981	
Lieferanten	8991	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	9001	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	9011	
Verbindlichkeiten aufgrund von Arbeitsentgelten und Soziallasten	9021	
Sonstige Verbindlichkeiten	9051	
Gesamtbetrag der von der belgischen öffentlichen Hand gesicherten Verbindlichkeiten	9061	
Verbindlichkeiten, die durch geleistete oder unwiderruflich zugesagte dingliche Sicherheiten		
auf die Aktiva des Unternehmens gesichert sind		
Finanzverbindlichkeiten	8922	
Nachrangiges Darlehenskapital	8932	
Nachrangiges Darlehenskapital	8932	

	Codes	Geschäftsjahr
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8942	
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten	8952	
Kreditinstitute	8962	
Sonstige Darlehen	8972	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8982	
Lieferanten	8992	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	9002	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	9012	
Steuer-, Lohn- und Sozialverbindlichkeiten	9022	
Steuern	9032	
Vergütungen und Soziallasten	9042	
Sonstige Verbindlichkeiten	9052	
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die durch geleistete oder unwiderruflich zugesagte	9062	
dingliche Sicherheiten auf die Aktiva des Unternehmens gesichert sind		

	Codes	Geschäftsjahr
STEUER-, LOHN- UND SOZIALVERBINDLICHKEITEN		
Steuern		
Fällige Steuerschulden	9072	
Nicht fällige Steuerschulden	9073	4.960.395,97
Geschätzte Steuerschulden	450	0,00
Vergütungen und Soziallasten		
Überfällige Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesamt für Soziale Sicherheit	9076	
Sonstige Lohn- und Sozialverbindlichkeiten	9077	62.407.023,01

	Geschäftsjahr
RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN	
Aufgliederung des Passivpostens 492/3, falls es sich um einen bedeutenden Betrag handelt	
Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Personal	6.666.913,14
Anzurechnende Finanzaufwendungen	13.593.176,53
Verwaltungskosten	32.876,04

BETRIEBSERGEBNISSE

	Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes
			Geschäftsjahr
BETRIEBSERTRÄGE			
Netto-Umsatz			
Aufgliederung nach Tätigkeitsbereich			
Netzbetreiber		602.995.683,39	570.654.889,99
Aufgliederung nach geografischem Markt			
Belgien		602.995.683,39	570.654.889,99
Sonstige Betriebserträge			
Betriebssubventionen und Ausgleichszahlungen vonseiten der öffentlichen Hand	740		
BETRIEBSAUFWENDUNGEN	740		
Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine DIMONA-Meldung eingereicht hat oder die ins			
allgemeine Personalregister eingetragen wurden			
Gesamtanzahl am Bilanzstichtag	9086	2.404,00	2.312,00
Durchschnittlicher Personalbestand, ausgerechnet in Vollzeitäquivalente	9087	2.336,00	2.324,00
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden	9088	3.371.910,00	3.372.279,00
Personalkosten	3000	2.2. 2.2 20,00	2.2. 2.2. 3,23
Vergütungen und direkte Sozialvorteile	620	139.185.802,39	136.830.033,22
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	621	33.514.285,78	38.546.289,05
Arbeitgeberprämien für außergesetzliche Versicherungen	622	50.398.518,96	54.145.002,01
Sonstige Personalkosten	623	12.214.777,65	10.296.975,35
Alters- und Hinterbliebenenrenten	624	470.229,67	3.907.585,18
Rückstellungen für Renten und ähnliche Verpflichtungen			
Zuweisungen (Nutzungen und Auflösungen) (+)/(-)	635		
Wertminderungen			
Auf Lagerbestand und in Ausführung befindliche Aufträge			
Gebucht	9110	423.896,95	
Aufgelöst	9111		
Auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Gebucht	9112	85.186,48	
Aufgelöst	9113	4.775,00	
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen			
Bildungen	9115	5.118.518,17	974.339,69
Nutzungen und Auflösungen	9116	920.650,92	
Sonstige Betriebsaufwendungen			
Betriebliche Steuern und Abgaben	640	79.824,85	346.152,19
Sonstige	641/8	48.494,45	104.021,27
Zeitarbeitspersonal und Personen, die dem Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden			
Gesamtanzahl am Bilanzstichtag	9096	28,00	23
Durchschnittliche Anzahl, ausgerechnet in Vollzeitäquivalente	9097	28,10	22,80
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden	9098	54.102,00	45.531,00
Kosten für das Unternehmen	617	1.752.403,11	1.039.231,81

FINANZERGEBNISSE

	Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Wiederkehrende Finanzerträge			
Sonstige Finanzerträge			
Durch die öffentliche Hand gewährte und zugunsten der Ergebnisrechnung			
vereinnahmte Subventionen			
Kapitalsubventionen	9125	32.744,01	40.828,86
Zinssubventionen	9126	02.7,02	10.020,00
Aufgliederung der übrigen Finanzerträge			
Verschiedenes		1,69	680,77
Mehrwert		52.421,26	
		51.121,23	
Wiederkehrende Finanzaufwendungen			
Abschreibung der Emissionskosten für Anleihen	6501	1.914.230,20	1.914.230,20
Aktivierte Zinsen	6503		
Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens			
Gebucht	6510		
Aufgelöst	6511		
Sonstige Finanzaufwendungen			
Betrag des für das Unternehmen bei der Verhandlung von Forderungen entstandenen	653		
Skontoaufwands			
Rückstellungen finanzieller Art			
Zuweisungen	6560		
Nutzungen und Auflösungen	6561		
Aufgliederung der übrigen Finanzaufwendungen			
Verschiedenes		125.361,84	138.313,53
Gebühr für nicht beanspruchte Kreditlinie		62.520,69	150.000,00
Latente Minderwerte		0	81.265,75
Ausgleich für die Nichtübernahme der Finanzierungen im Rahmen des		745.696,51	
Abspaltungsverfahrens von PBE			

ORES / Jahresbericht 2018

ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN AUßERORDENTLICHEN UMFANGS ODER WELCHE AUßERORDENTLICH VORKOMMEN

	Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Nicht wiederkehrende Erträge	76		
Nicht wiederkehrende betriebliche Erträge	76A		
Rücknahme von Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle			
Anlagewerte und Sachanlagen	760		
Auflösung von Rückstellungen für außerordentliche betriebliche Risiken und	7620		
Aufwendungen			
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen der immateriellen Anlagewerte und Sachanlagen	7630		
Sonstige nicht wiederkehrende Betriebserträge	760/8		
Nicht wiederkehrende Finanzerträge	76B		0,00
Rücknahme von Wertminderungen auf Finanzanlagen	761		
Rücknahme von Rückstellungen für außerordentliche finanzielle Risiken und	7621		
Aufwendungen			
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen der Finanzanlagen	7631		0,00
Sonstige nicht wiederkehrende Finanzerträge	769		
Nicht wiederkehrende Aufwendungen	66	212.700,26	
Nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen	66A		
Nicht wiederkehrende Abschreibungen und Wertminderungen auf			
Errichtungsaufwendungen, auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	660		
Rückstellungen für außerordentliche Betriebsrisiken und Aufwendungen:			
Zuweisungen (Rücknahmen) (+)/(-)	6620		
Minderwerte auf dem Abgang von Gegenständen der immateriellen Anlagewerte und	6630		
Sachanlagen Sonstige nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen	664/7		
Als Umstrukturierungskosten ausgewiesene nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen (-))		
	6690		
Nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen	66B	212.700,26	
Wertminderungen auf Finanzanlagen	661	212.700,26	
Rückstellungen für außerordentliche finanzielle Risiken und Aufwendungen: Zuweisungen			
(Rücknahmen) (+)/(-)	6621		
Minderwerte aus dem Abgang von Gegenständen der Finanzanlagen	6631		
Sonstige nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen	668		
Als Umstrukturierungskosten ausgewiesene nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen (-)	6691		

STEUERN UND ABGABEN

STEUERN AUF DAS ERGEBNIS

Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres

Geschuldete oder gezahlte Steuern und Steuervorabzüge Aktivierter Überschuss von gezahlten Steuern und Steuervorabzügen Geschätzte Steuernachforderungen

Steuern auf das Ergebnis vorhergehender Geschäftsjahre

Geschuldete oder gezahlte Steuernachforderungen

Geschätzte Steuernachforderungen oder Steuernachforderungen, für die Rückstellungen gebildet wurden

Hauptursachen für die Nichtübereinstimmung des Gewinns vor Steuern laut Jahresabschluss mit dem geschätzten versteuerbaren Gewinn

Unzulässige Ausgaben

Codes	Geschäftsjahr
9134	5.374.970,98
9135	17.102,00
9136	
9137	5.357.868,98
9138	
9139	
9140	
	19.205.702,66

Auswirkung der nicht wiederkehrenden Ergebnisse auf den Betrag der Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres

Geschäftsjahr

Quellen der Steuerlatenzen

Aktive latente Steuern

Kumulierte steuerliche Verluste, die von später versteuerbaren Gewinnen abgezogen werden können Sonstige aktive latente Steuern

Passive latente Steuern

Aufgliederung der passiven latenten Steuern

Codes	Geschäftsjahr
9141	
9142	
9144	
3144	

${\bf MEHRWERTSTEUER\ UND\ ANDERE\ STEUERN\ ZULASTEN\ DRITTER}$

Mehrwertsteuer, in Rechnung gestellt

An das Unternehmen (abzugsfähig) Durch das Unternehmen

Einbehaltene Beträge zulasten Dritter für

Berufssteuervorabzug Mobilienvorabzug

Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes
		Geschäftsjahr
9145	80.159.375,62	69.300.280,32
9143	80.133.373,02	05.300.280,32
9146	105.286.243,27	96.047.589,27
9147	38.763.899,58	39.228.173,20
3117	30.7 03.033,30	33.223.173,20
9148	17.102,00	17.690,55

AUSSERBILANZIELLE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN

		Codes	Geschäftsjahr
DEDSÄNI	ICHE SICHERHEITEN, DIE VOM UNTERNEHMEN ZUR SICHERUNG VON		
VERBIND	LICHE SICHERNETTEN, DIE VOM UNTERNEHMEN ZUR SICHERUNG VON LICHKEITEN ODER VERPFLICHTUNGEN DRITTER GELEISTET ODER UNWIDERRUFLICH ST WURDEN		
		9149	
Davon	Durch das Unternehmen indossierte, in Umlauf befindliche Handelswechsel	9150	
	Durch das Unternehmen ausgestellte oder avalierte, in Umlauf befindliche	9151	
	Handelswechsel	5151	
	Höchstbetrag, bis zu dem weitere Verpflichtungen Dritter vom Unternehmen		
	garantiert sind	9153	
INGLICH	HE SICHERHEITEN		
Dingliche	Sicherheiten, die vom Unternehmen auf seine Aktiva für die Sicherung von eigenen		
/erbindli	chkeiten und Verpflichtungen geleistet oder unwiderruflich zugesagt wurden		
	Hypotheken		
	Buchwert der belasteten Immobilien	9161	
	Eintragungsbetrag	9171	
	Verpfändung des Firmenwertes - Eintragungsbetrag	9181	
	Verpfändung anderer Aktiva - Buchwert der verpfändeten Aktiva	9191	
	Sicherheiten auf künftige Aktiva - Betrag der betreffenden Aktiva	9201	
-	Sicherheiten, die vom Unternehmen auf seine eigenen Aktiva für die Sicherung von chkeiten und Verpflichtungen Dritter geleistet oder unwiderruflich zugesagt wurden		
	Hypotheken		
	Buchwert der belasteten Immobilien	9162	
	Eintragungsbetrag	9172	
	Verpfändung des Firmenwertes - Eintragungsbetrag	9182	
	Verpfändung anderer Aktiva - Buchwert der verpfändeten Aktiva	9192	
	Sicherheiten auf künftige Aktiva - Betrag der betreffenden Aktiva	9202	
GEFAHR I	ND WERTE, DIE DURCH DRITTE IN IHREM NAMEN, JEDOCH ZUGUNSTEN UND AUF DES UNTERNEHMENS GEHALTEN WERDEN, SOFERN SIE NICHT IN DER BILANZ IESEN SIND		
BEDEUTE	NDE ERWERBSVERPFLICHTUNGEN FÜR GEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS		
	NDE VERÄUSSERUNGSVERPFLICHTUNGEN FÜR GEGENSTÄNDE DES /ERMÖGENS		
	SESCHÄFTE ne (zu erhaltende) Waren e (zu liefernde) Waren	9213 9214	
/erkaufte			
	ne (zu erhaltende) Devisen	9215	

VERPFLICHTUNGEN AUS TECHNISCHEN GARANTIEN IM ZUSAMMENHANG MIT BEREITS ERFOLGTEN VERKÄUFEN ODER LEISTUNGEN

Geschäftsjahr

BETRAG, ART UND FORM DER WESENTLICHEN RECHTSSTREITIGKEITEN UND SONSTIGEN WESENTLICHEN VERPFLICHTUNGEN
Sicherheit von ORES Assets für ein Programm mit Kassenscheinen

Sicherheit von ORES Assets für ein Programm mit Kassenscheinen Erhaltene Bürgschaften im Rahmen der öffentlichen Auftragsvergabe Plan Aktienoptionen 2.220.000.000,00
30.375.875,85
6.924.893,28

REGELUNG FÜR RUHESTANDS- UND HINTERBLIEBENENPENSIONEN ZUGUNSTEN DES PERSONALS ODER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Kurze Darstellung

EINBEGRIFFEN

Outsourcing der Zusatzpensionen über Zuweisungen an die Pensionsfonds Vergütung in Form von Renten

Getroffene Maßnahmen zur Deckung der sich hieraus ergebenden Aufwendungen

Regelmäßige Zahlungen an die betroffenen Pensionsfonds Direkte Übernahme durch das Ergebniskonto für die Renten

	Codes	Geschäftsjahr
ALTERSRENTEN ZULASTEN DES UNTERNEHMENS Geschätzter Betrag der Verpflichtungen aus bereits erfolgten Leistungen Grundlagen und Methoden dieser Abschätzung	9220	
ART UND FINANZIELLE AUSWIRKUNG VON BEDEUTENDEN EREIGNISSEN, DIE NACH DEM BILANZSTICHTAG EINGETRETEN UND NICHT IN DER BILANZ ODER DER ERGEBNISRECHNUNG AUSGEWIESEN SIND		Geschäftsjahr
ANKAUF- ODER VERKAUFVERPFLICHTUNGEN, DIE DAS UNTERNEHMEN ALS EMITTENT VON VERKAUFS- ODER KAUFOPTIONEN HAT		Geschäftsjahr
ART, KOMMERZIELLER ZWECK UND FINANZIELLE FOLGEN DER AUSSERBILANZIELLEN GESCHÄFTE Sofern die Risiken oder Vorteile dieser Geschäfte von Belang sind und die Offenlegung der Risiken oder Vorteile zur Beurteilung der Finanzlage der Gesellschaft notwendig ist		Geschäftsjahr
		Geschäftsjahr

ANDERE NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESENE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN, DIE NICHT BEZIFFERBAREN

ORES / Jahresbericht 2018

BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, ZU ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN UND ZU DEN SONSTIGEN UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT

	Codes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes
			Geschäftsjahr
VERBUNDENE UNTERNEHMEN			
Finanzanlagen	280/1	1.290.600.000,00	1.220.750.000,00
Beteiligungen	280		
Nachrangige Forderungen	9271		
Sonstige Forderungen	9281	1.290.600.000,00	1.220.750.000,00
Forderungen	9291	148.507.803,79	44.930.568,24
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9301		
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9311	148.507.803,79	44.930.568,24
Kassenmittelanlagen	9321		
Aktien	9331		
Forderungen	9341		
Verbindlichkeiten	9351		1.258,00
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9361		,
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9371		1.258,00
Persönliche und dingliche Sicherheiten	3071		1,230,00
Vom Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen			
verbundener Unternehmen geleistet oder unwiderruflich zugesagt			
verbandener onternenmen geleistet oder anwiderramen zugesagt	9381		
Von verbundenen Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder			
Verpflichtungen des Unternehmens geleistet oder unwiderruflich zugesagt			
	9391		
Sonstige erhebliche finanzielle Verpflichtungen	9401		
Finanzergebnisse			
Erträge aus den Finanzanlagen	9421		
Erträge aus den Umlaufvermögen	9431	42.638.946,34	32.391.967,28
Sonstige Finanzerträge	9441		
Aufwendungen für Verbindlichkeiten	9461		
Sonstige Finanzaufwendungen	9471		
Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens			
Erzielte Mehrwerte	9481		
Erzielte Minderwerte	9491		
ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN			
Finanzanlagen	9253		
Beteiligungen	9263		
Nachrangige Forderungen	9273		
Sonstige Forderungen	9283		
Forderungen	9293		
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9303		
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9313		
Verbindlichkeiten	9353		
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9363		
Mit einer Restlaufzeit von men als einem Jahr	9373		
	93/3		
Persönliche und dingliche Sicherheiten			
Vom Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen			
assoziierter Unternehmen geleistet oder unwiderruflich zugesagt			
Von assoziierten Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder			
Verpflichtungen des Unternehmens geleistet oder unwiderruflich zugesagt			
Sonstige erhebliche finanzielle Verpflichtungen	9403		
ANDERE UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT			
Finanzanlagen	9252	8.569.290,49	8.002.356,71
Beteiligungen	9262	614.616,00	827.316,26
Nachrangige Forderungen	9272		
Sonstige Forderungen	9282	7.954.674,49	7.175.040,45
Forderungen	9292	28.049,20	13.746,74
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9302	•	
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9312	28.049,20	13.746,74
Verbindlichkeiten	9352	1.144.004,58	1.167.486,34
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9362		
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9372	1.144.004,58	1.167.486,34
		. ,	

TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN VERTRAGSPARTNERN ZU ANDEREN ALS DEN MARTKÜBLICHEN BEDINGUNGEN

Vermerk dieser Transaktionen, falls sie bedeutend sind, unter Angabe des Betrags und der Art der Beziehungen zu dem verbundenen Vertragspartner sowie sämtlicher weiterer Informationen über die Transaktionen, die für ein besseres Verständnis der Finanzlage des Unternehmens notwendig sein könnten

Geschäftsjahr

FINANZIELLE BEZIEHUNGEN ZU

DEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDERN UND GESCHÄFTSFÜHRERN, DEN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN, DIE DAS UNTERNEHMEN DIREKT ODER INDIREKT KONTROLLIEREN, OHNE MIT DIESEM VERBUNDEN ZU SEIN, ODER DEN ÜBRIGEN UNTERNEHMEN, DIE VON DIESEN PERSONEN DIREKT ODER INDIREKT KONTROLLIERT WERDEN

Forderungen gegenüber den vorgenannten Personen

Hauptbedingungen der Forderungen, Zinssatz, Laufzeit, gegebenenfalls erstattete, abgelöste Beträge oder Beträge, auf die verzichtet wurde

Zu deren Gunsten geleistete Sicherheiten

Sonstige Verpflichtungen zu deren Gunsten

In der Ergebnisrechnung verbuchte direkte und indirekte Vergütungen sowie gewährte Pensionen, sofern sich diese Angabe nicht ausschließlich oder hauptsächlich auf die Situation einer einzigen identifizierbarer Person bezieht

> Für die Verwaltungsratsmitglieder und Geschäftsführer Für die ehemaligen Verwaltungsratsmitglieder und ehemaligen Geschäftsführer

Codes	Geschäftsjahr
9500	
0501	
9501 9502	
3302	
9503	365.007,28
9504	

DEM (DEN) WIRTSCHAFTSPRÜFER(N) UND PERSONEN, MIT DEM (DENEN) ER (SIE) VERBUNDEN IST (SIND)

Bezüge der (des) Wirtschaftsprüfer(s)

Bezüge für außergewöhnliche Leistungen oder Sonderaufträge der (des) Wirtschaftsprüfer(s) innerhalb der Gesellschaft

Sonstige Bescheinigungsaufträge

Steuerberatungsaufträge

Sonstige Aufträge ausserhalb des Revisionsauftrags

Bezüge für aussergewöhnliche Leistungen oder Sonderaufträge, die innerhalb der Gesellschaft von Personen ausgeführt wurden, mit denen der (die) Wirtschaftsprüfer verbunden ist (sind)

Sonstige Bescheinigungsaufträge

Steuerberatungsaufträge

Sonstige Aufträge ausserhalb des Revisionsauftrags

Codes	Geschäftsjahr
9505	31.494,00
95061 95062 95063	3.780,00
95081	
95082	
95083	

Vermerke in Anwendung von Artikel 134, Absatz 6 des Gesellschaftsgesetzbuches

DERIVATE FINANZINSTRUMENTE, DIE NICHT ZUM REELLEN WERT BEWERTET SIND

Für jede Kategorie derivater Finanzinstrumente, die nicht zum reellen Wert bewertet sind

				Geschä	ftsjahr	Vorhergehende	s Geschäftsjahr
Kategorie derivater Finanzinstrumente	Abgesichertes Risiko	Spekulation / Absicherung	Umfang	Buchwert	Reeller Wert	Buchwert	Reeller Wert
Swaps (Volumen in k€)	Zinssatz	Absicherung	120.000		- 1.801.355,57	0	-237.305,42
Cap (Volumen in k€)	Zinssatz	Absicherung	30.000		99.451,39	0	185.929,84

Finanzanlagen	gebucht zu einem	ı höheren Wert	als der reelle Wert
riiiaiizaiiiageii	gebucht zu einen	i ilollereli wert	ais del reelle W

Beträge der gesonderten oder entsprechend gruppierten Aktiva

ATRIAS Gen. mbH

N'ALLO Gen. mbH

Grund, weshalb der Buchwert nicht vermindert ist

ATRIAS Gen. mbH: ATRIAS arbeitet zum Selbstkostenpreis für die belgischen VNB (ORES-Anteil: 16,67 %). In Anbetracht der vorstehenden Erläuterungen ist ORES der Ansicht, dass die an ihrer Tochtergesellschaft gehaltene Beteiligung (die einem Betrag entspricht, der dem gehaltenen prozentualen Anteil in den Eigenmitteln entspricht) zu ihrem reellen Wert bewertet ist und keiner Wertminderung bedarf.

N'ALLO Gen.mbH: Im Jahr 2018 wurde eine Wertminderung in Höhe von 212.700,26 € vorgenommen. Der Beteiligungswert in den Büchern von ORES Gen. mbH zum 31.12.2018 ist der korrekte Wert und entspricht dem Betrag, zu dem sich die Gesellschaft Engie verpflichtet hat, die Anteile im Jahr 2019 zurückzukaufen.

Elemente, die darauf schließen lassen, dass der Buchwert realisiert werden kann

Buchwert	Reeller Wert
3.100,00	3.100,00
611.516,00	611.516,00

ERKLÄRUNG ÜBER DEN KONSOLIDIERTEN JAHRESABSCHLUSS

Obligatorische Angaben für die Unternehmen, die den Bestimmungen des Gesellschaftsgesetzbuchs über den konsolidierten Jahresabschluss unterliegen

Durch das Unternehmen zu erteilende Angaben, falls es eine Tochtergesellschaft oder eine gemeinsame Tochtergesellschaft ist

Name, vollständige Adresse des Unternehmenssitzes und - im Falle eines Unternehmens nach belgischem Recht - Unternehmensnummer der Muttergesellschaft(en) und Angabe, ob diese einen konsolidierten Jahresabschluss aufstellt (aufstellen) und veröffentlicht (veröffentlichen), in den ihre Jahresabschlüsse durch Konsolidierung* integriert werden:

ORES Assets
Konsolidierende Muttergesellschaft - größte Unternehmenseinheit
BE 0543.696.579
Avenue Jean Monnet 2
1348 Louvain-la-Neuve
BELGIEN

ORES / Jahresbericht 2018

^{*} Falls der Jahresabschluss des Unternehmens auf mehreren Ebenen konsolidiert wird, sind die Angaben einerseits für die größte Unternehmenseinheit und andererseits für die kleinste Unternehmenseinheit zu erteilen, der das Unternehmen als Tochtergesellschaft angehört und für die ein konsolidierter Jahresabschluss aufgestellt und veröffentlicht wird.

2.4. Sozialbilanz

SOZIALBILANZ

Nummern der paritätischen Ausschüsse, von denen das Unternehmen abhängig ist: 326

Stand der beschäftigten Personen

Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine Dimona-Meldung eingereicht hat oder die ins allgemeine Personalregister eingetragen sind

Im Laufe des Geschäftsjahres	Codes	Gesamt	1. Männer	2. Frauen
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer				
Vollzeit	1001	1.977	1.476	501
Teilzeit	1002	375	136	239
Gesamtanzahl in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)	1003	2.336	1.610	726
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden				
Vollzeit	1011	2.373.869	2.217.951	155.918
Teilzeit	1012	998.041	724.722	273.319
Gesamtanzahl	1013	3.371.910	2.942.673	429.237
Personalkosten				
Vollzeit	1021	200.057.780,16	156.415.440,85	43.642.339,31
Teilzeit	1022	35.255.604,62	14.410.635,63	20.844.968,99
Gesamtanzahl	1023	235.313.384,78	170.826.076,48	64.487.308,30
Betrag der zusätzlich zum Lohn gewährten Vergünstigungen	1033			

lm	Laufe	des v	ergangener	Geschäfts	iahres
	Luuic	ucs v	cigangener	- GCSCHarts	juincs

Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer in VZÄ Anzahl der effektiv geleisteten Stunden Personalkosten Betrag der zusätzlich zum Lohn gewährten Vergünstigungen

Codes	P. Gesamt	1P. Männer	2P. Frauen
1003	2.324	1.608	716
1013	3.372.279	2.971.777	400.502
1023	239.256.458,34	173.458.738,72	65.797.719,62
1033			

Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine Dimona-Meldung eingereicht hat oder die ins allgemeine Personalregister eingetragen sind (Fortsetzung)

Am Bilanzstichtag des betreffenden Geschäftsjahres		1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Gesamtanzahl in
				Vollzeitäquivalenten
Anzahl Arbeitnehmer	105	2.033	371	2.387,1
Nach Art des Arbeitsvertrags				
Unbefristeter Arbeitsvertrag	110	1.922	371	2.276,1
Befristeter Arbeitsvertrag	111	111	0	111
Vertrag für die Ausführung einer genau bestimmten Arbeit	112	0	0	0
Vertretungsvertrag	113	0	0	0
Nach Geschlecht und Bildungsabschluss				
Männer	120	1.512	133	1.642,30
Grundschulabschluss	1200	421	23	443,80
Sekundarschlussabschluss	1201	636	82	717,00
Hochschulabschluss	1202	292	21	311,60
Universitätsabschluss	1203	163	7	169,90
Frauen	121	521	238	744,80
Grundschulabschluss	1210	116	60	172,80
Sekundarschlussabschluss	1211	98	43	138,40
Hochschulabschluss	1212	234	122	348,70
Universitätsabschluss	1213	73	13	84,90
Nach Berufsgruppe				
Führungskräfe	130	264	22	284,80
Angestellte	134	1.769	349	2.102,30
Arbeiter	132			
Sonstige	133			

Zeitarbeitspersonal und Personen, die dem Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden

Im Laufe des Geschäftsjahres

Durschnittliche Anzahl der beschäftigten Personen Anzahl der effektiv geleisteten Stunden Kosten für das Unternehmen

Codes	1. Zeitarbeits-	2. Personen, die dem
	personal	Unternehmen zur
		Verfügung gestellt wurden
150	23,10	5,00
151	45.593	8.509
152	1.241.749,56	510.653,55

Tabelle der Personalveränderungen im Laufe des Geschäftsjahres

Zugänge

				Vollzeit- äquivalenten
Anzahl der Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine DIMONA-Meldung eingereicht hat oder die im Laufe des Geschäftsjahres ins allgemeine Personalregister eingetragen wurden Nach Art des Arbeitsvertrags Unbefristeter Vertrag Befristeter Vertrag Vertrag für die Ausführung einer genau bestimmten Arbeit Vertretungsvertrag	205 210 211 212 213	203 100 103	2 1 1	203,2 100,1 103,1
Abgänge	Codes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Gesamtanzahl in Vollzeit- äquivalenten
Anzahl der Arbeitnehmer, deren Vertragsende im Laufe des Geschäftsjahres in eine DIMONA-Meldung oder ins allgemeine Personalregister eingetragen wurde Nach Art des Arbeitsvertrags	305	106	10	112,6
Unbefristeter Vertrag Befristeter Vertrag Vertrag für die Ausführung einer genau bestimmten Arbeit Vertretungsvertrag	310 311 312 313	61 45	10 -	67,6 45,0
Nach Grund der Vertragsbeendigung Pensionierung Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag Entlassung Sonstiger Grund Davon: Anzahl der Personen, die weiterhin mindestens halbtags als Selbständige Leistungen für das Unternehmen	340 341 342 343	22 10 11 63	- 5 3 2	22,0 13,5 13,8 63,3
erbringen	350			

Codes 1. Vollzeit

2. Teilzeit

3. Gesamtanzahl in

Angaben über die Weiterbildungen für die Arbeitnehmer im Laufe des Geschäftsjahres

Initiativen in Sachen formelle berufliche Weiterbildung zulasten des Arbeitgebers

Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer
Anzahl der besuchten Weiterbildungsstunden
Nettokosten für das Unternehmen

davon Bruttokosten in direktem Zusammenhang mit den Weiterbildungen

davon Beitragszahlungen und Einzahlungen in Kollektivfonds davon Subventionen und sonstige erhaltene finanzielle Vergünstigungen (abzugsfähig)

Initiativen in Sachen weniger formelle bzw. informelle berufliche Weiterbildung zulasten des Arbeitgebers

Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer Anzahl der besuchten Weiterbildungsstunden Nettokosten für das Unternehmen

Initiativen in Sachen berufliche Erstausbildung zulasten des Arbeitgebers

Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer Anzahl der besuchten Weiterbildungsstunden Nettokosten für das Unternehmen

Codes	Männer	Codes	Frauen
5801	1.525	5811	618
5802	69.707	5812	18.905
5803	11.029.899,97	5813	3.119.234,44
58031	11.029.899,97	58131	3.119.234,44
58032		58132	
58033		58133	
5821	28	5831	10
5822	4.662	5832	47
5823	297.682,10	5833	10.541,07
5841	1	5851	1
5842	99	5852	84
5843	2.194,85	5853	0,00

2.5. Bewertungsregeln

AKTIVA

GRÜNDUNGSKOSTEN

In dieser Rubrik werden die Kosten im Zusammenhang mit der Gründung, Entwicklung oder Umstrukturierung des Unternehmens eingetragen, wie beispielsweise die Gründungs- oder Kapitalaufstockungskosten oder die Emissionskosten für Anleihen. Die Abschreibung der Gründungskosten muss die Vorschriften von Artikel 59, Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 erfüllen, wonach die Gründungskosten Gegenstand angemessener Abschreibungen in Jahresraten von mindestens 20 % der tatsächlich ausgegebenen Beträge sind. Ab 2017 werden die Emissionskosten in diese Rubrik gebucht und im Laufe des Jahres abgeschrieben. Der Restwert der Emissionskosten von Anleihen zum Ende des Jahres 2016 wird jedoch über zwei Jahre (2017 und 2018) abgeschrieben.

Abschreibungen gemäß den 2017 und 2018 geltenden Bewertungsregeln: 1.914.230,20 €.

IMMATERIELLE ANLAGEWERTE

Die immateriellen Anlagewerte sind immaterielle Produktionsmittel. Sie stellen Anlagevermögen dar, weil das Unternehmen sie als Betriebsmittel nutzen mochte. Mit anderen Worten: Sie setzen eine befristete oder unbefristete Betriebskapazität voraus.

Gemäß dem Königlichen Erlass vom 30. Januar 2001 (Art. 95, Absatz 1) ist zu unterscheiden zwischen:

- Entwicklungskosten;
- Nutzungsrechten, Patenten und Lizenzen, Know-how, Warenzeichen und sonstigen ähnlichen Rechte;
- Goodwill.

Immaterielle Anlagewerte werden nur dann verbucht, wenn es wahrscheinlich ist, dass die künftigen wirtschaftlichen Vorteile, die den Aktiva zurechenbar sind, an die Gesellschaft gehen und die Kosten dieser Aktiva zuverlässig abgeschätzt werden können. Die immateriellen Anlagewerte werden ursprünglich auf ihre Kosten abgeschätzt. Die Kosten eines selbst geschaffenen immateriellen Anlagewertes umfassen alle direkt zurechenbaren Kosten und entsprechen der Summe der Kosten, die ab dem Zeitpunkt anfallen, wenn der immaterielle Vermögenswert die Ansatzkriterien gemäß den belgischen Standards erstmals erfüllt.

Nach ihrer erstmaligen Buchung werden die immateriellen Anlagewerte zu ihren Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen und Wertverluste verbucht. Die immateriellen Anlagewerte werden über ihre geschätzte Nutzungsdauer (die auf 5 Jahre festgelegt ist) linear abgeschrieben.

ORES Gen. mbH hat sich für die Aktivierung der Entwicklungskosten als immaterielle Anlagewerte entschieden. Die Entwicklungskosten, die für die Aktivierung als immaterielle Anlagewerte infrage kommen, sind die Kosten für die Herstellung und Fertigstellung von Prototypen, Produkten, Erfindungen und Know-how, die für die künftigen Tätigkeiten des Unternehmens zweckdienlich sind.

In diesem Zusammenhang wurden die nachfolgenden Kosten aktiviert :

- die Personalkosten für die Forscher, die Techniker und das übrige Hilfspersonal, falls diese Kosten für die Realisierung eines Projekts wie weiter oben beschrieben aufgewendet werden;
- die Kosten für die Geräte und das Material, falls und so lange diese für die Verwirklichung des Projekts genutzt werden. Falls diese nicht während ihrer gesamten Lebensdauer für die Verwirklichung des Projekts genutzt werden, sind lediglich die Abschreibungskosten, die der Laufzeit des Projekts entsprechen, zulässig;
- die Kosten für die Dienstleistungen von Beratern und ähnliche Dienstleistungen im Rahmen der Projektverwirklichung;
- die sonstigen Betriebskosten, insbesondere die Kosten für Material, Anschaffungen und ähnliche Produkte, die in direkter Verbindung mit der Projektverwirklichung entstanden sind.

Der immaterielle Anlagewert aus der Tätigung von Entwicklungskosten sowie dem Kauf von Softwarelizenzen wird anschließend über seine Nutzungsdauer (auf 5 Jahre) linear abgeschrieben, abzüglich der eventuellen Wertminderungen.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen werden zu ihrem Erwerbswert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht, abzüglich des nicht eingeforderten Teils.

Am Ende jedes Geschäftsjahres wird jedes Wertpapier des Portfolios einzeln bewertet, damit die Situation, die Rentabilität und die Perspektiven der Gesellschaft, in der Anteile oder Aktien gehalten werden, möglichst befriedigend wiedergegeben werden können.

FORDERUNGEN MIT EINER LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR

Die Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden zu ihrem Nennwert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

LAGERBESTAND

Der Lagerbestand wird zum gewichteten Durchschnittspreis bewertet.

FORDERUNGEN MIT EINER LAUFZEIT BIS ZU EINEM JAHR

Die Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden zu ihrem Nennwert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

Die unbezahlten Forderungen werden durch Wertminderungen gedeckt, wenn ein Risiko der Uneinbringlichkeit sicher festgestellt wird.

GELDANLAGEN

Die Wertpapiere werden zu ihrem Erwerbspreis ohne Nebenkosten oder zu Ihrem Einbringungswert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

Die Geldanlagen werden zu ihrem Nennwert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert auf der Aktivseite der Bilanz gebucht.

RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN DER AKTIVA

Die Aufwendungen, die während des Geschäftsjahres entstanden sind, jedoch einem oder mehreren späteren Geschäftsjahren ganz oder teilweise anzurechnen sind, werden nach einer Verhältnisregel verbucht.

Die Einnahmen bzw. Teileinnahmen, die zwar erst im Laufe eines oder mehrerer späterer Geschäftsjahre bezogen werden, jedoch mit dem betreffenden Geschäftsjahr in Verbindung zu bringen sind, werden in Höhe des Anteils des betreffenden Geschäftsjahres verbucht.

PASSIVA

STEUERFREIE RÜCKLAGEN

In dieser Rubrik werden die Mehrwerte und Gewinne eingetragen, deren Steuerbefreiung an die Voraussetzung gekoppelt ist, dass sie im Unternehmensvermögen bleiben.

RÜCKSTELLUNGEN UND LATENTE STEUERSCHULDEN

Bei Abschluss jedes Geschäftsjahres prüft der Verwaltungsrat entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht, Ehrlichkeit und nach bestem Wissen und Gewissen die zu bildenden Rückstellungen zur Deckung sämtlicher vorgesehenen Risiken oder eventueller Verluste, die im Laufe des Geschäftsjahres und in den vergangen Geschäftsjahren entstanden sind. Die mit den vergangenen Geschäftsjahren verbundenen Rückstellungen werden regelmäßig überprüft und der Verwaltungsrat entscheidet über ihre Zuweisung oder Zweckbestimmung.

VERBINDLICHKEITEN MIT EINER LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR

Die Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden zu ihrem Nennwert auf der Passivseite der Bilanz gebucht.

RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN DER PASSIVA

Die Aufwendungen oder Teilaufwendungen, die zwar das Geschäftsjahr betreffen, jedoch erst im Laufe eines späteren Geschäftsjahres gezahlt werden, werden in der entsprechenden Höhe verbucht.

Die Einnahmen, die zwar im Laufe des Geschäftsjahres bezogen werden, jedoch einem späteren Geschäftsjahr ganz oder teilweise anzurechnen sind, werden ebenfalls in Höhe des Betrags verbucht, der als Ertrag für die späteren Geschäftsjahre gilt.







ORES SCRL

RAPPORT DU COMMISSAIRE A L'ASSEMBLEE GENERALE DE LA SOCIETE POUR L'EXERCICE CLOS LE 31 DECEMBRE 2018

Dans le cadre du contrôle légal des comptes annuels d'ORES SCRL (la "société"), nous vous présentons notre rapport du commissaire. Celui-ci inclut notre rapport sur les comptes annuels ainsi que les autres obligations légales et réglementaires. Le tout constitue un ensemble et est inséparable.

Nous avons été nommés en tant que commissaire par l'Assemblée générale du 23 juin 2016, conformément à la proposition de l'organe de gestion émise sur présentation du Conseil d'entreprise. Notre mandat de commissaire vient à échéance à la date de l'Assemblée générale délibérant sur les comptes annuels clôturés au 31 décembre 2018. Nous avons exercé le contrôle légal des comptes annuels d'ORES SCRL durant six exercices consécutifs.

RAPPORT SUR LES COMPTES ANNUELS

Opinion sans réserve

Nous avons procédé au contrôle légal des comptes annuels de la société, comprenant le bilan au 31 décembre 2018, ainsi que le compte de résultats pour l'exercice clos à cette date et l'annexe, dont le total du bilan s'élève à 1.621.493.803,96€ et dont le compte de résultats se solde par un résultat de l'exercice de € 0,00.

À notre avis, ces comptes annuels donnent une image fidèle du patrimoine et de la situation financière de la société au 31 décembre 2018, ainsi que de ses résultats pour l'exercice clos à cette date, conformément au référentiel comptable applicable en Belgique.

Fondement de l'opinion sans réserve

Nous avons effectué notre audit selon les Normes internationales d'audit (ISA) telles qu'applicables en Belgique. Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces normes sont plus amplement décrites dans la section « Responsabilités du commissaire relatives à l'audit des comptes annuels » du présent rapport. Nous nous sommes conformés à toutes les exigences déontologiques qui s'appliquent à l'audit des comptes annuels en Belgique, en ce compris celles concernant l'indépendance.

Nous avons obtenu de l'organe de gestion et des préposés de la société, les explications et informations requises pour notre audit.

Nous estimons que les éléments probants que nous avons recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.





Points clés de l'audit

Les points clés de l'audit sont les points qui, selon notre jugement professionnel, ont été les plus importants lors de l'audit des comptes annuels de la période en cours. Ces points ont été traités dans le contexte de notre audit des comptes annuels pris dans leur ensemble et lors de la formation de notre opinion sur ceux-ci. Nous n'exprimons pas une opinion distincte sur ces points.

Nous considérons que les éléments suivants constituent les points clés de l'audit :

- L'environnement IT: l'activité de la société ainsi que sa transformation pour faire face aux nouvelles technologies reposent sur un environnement IT complexe et important. L'appréhension de celui-ci constitue un élément clé de contrôle dans la mesure où la société utilise des interfaces ainsi qu'un système comptable et de gestion intégré;
- La politique de financement du groupe : tenant compte des investissements importants que le groupe ORES doit réaliser, le financement de ceux-ci est essentiel pour l'activité de la société d'autant plus qu'une partie significative des capitaux empruntés proviennent de marchés règlementés;
- L'environnement régulatoire et l'application de législations spécifiques: le respect de ces différentes législations constitue naturellement un élément majeur de notre audit.

Responsabilités de l'organe de gestion relatives aux comptes annuels

L'organe de gestion est responsable de l'établissement des comptes annuels donnant une image fidèle conformément au référentiel comptable applicable en Belgique, ainsi que de la mise en place du contrôle interne qu'il estime nécessaire à l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Lors de l'établissement des comptes annuels, il incombe à l'organe de gestion d'évaluer la capacité de la société à poursuivre son exploitation, de fournir, le cas échéant, des informations relatives à la continuité d'exploitation et d'appliquer le principe comptable de continuité d'exploitation, sauf si l'organe de gestion a l'intention de mettre la société en liquidation ou de cesser ses activités ou s'il ne peut envisager une autre solution alternative réaliste.

Responsabilités du commissaire relatives à l'audit des comptes annuels

Nos objectifs sont d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et d'émettre un rapport du commissaire contenant notre opinion. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, qui ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément aux normes ISA permettra de toujours détecter toute anomalie significative existante. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et sont considérées comme significatives lorsque l'on peut raisonnablement s'attendre à ce qu'elles puissent, prises individuellement ou en cumulé, influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes annuels prennent en se fondant sur ceux-ci.

Lors de l'exécution de notre contrôle, nous respectons le cadre légal, réglementaire et normatif qui s'applique à l'audit des comptes annuels en Belgique.

Dans le cadre d'un audit réalisé conformément aux normes ISA et tout au long de celui-ci, nous exerçons notre jugement professionnel et faisons preuve d'esprit critique. En outre :



nous identifions et évaluons les risques que les comptes annuels comportent des anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, définissons et mettons en œuvre des procédures d'audit en réponse à ces risques, et recueillons des éléments probants suffisants et appropriés pour fonder notre opinion. Le risque de non-détection d'une anomalie significative provenant d'une fraude est plus élevé que celui d'une anomalie significative résultant d'une erreur, car



la fraude peut impliquer la collusion, la falsification, les omissions volontaires, les fausses déclarations ou le contournement du contrôle interne ;

- nous prenons connaissance du contrôle interne pertinent pour l'audit afin de définir des procédures d'audit appropriées en la circonstance, mais non dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité du contrôle interne de la société;
- nous apprécions le caractère approprié des méthodes comptables retenues et le caractère raisonnable des estimations comptables faites par l'organe de gestion, de même que des informations les concernant fournies par ce dernier;
- nous concluons quant au caractère approprié de l'application par l'organe de gestion du principe comptable de continuité d'exploitation et, selon les éléments probants recueillis, quant à l'existence ou non d'une incertitude significative liée à des événements ou situations susceptibles de jeter un doute important sur la capacité de la société à poursuivre son exploitation. Si nous concluons à l'existence d'une incertitude significative, nous sommes tenus d'attirer l'attention des lecteurs de notre rapport du commissaire sur les informations fournies dans les comptes annuels au sujet de cette incertitude ou, si ces informations ne sont pas adéquates, d'exprimer une opinion modifiée. Nos conclusions s'appuient sur les éléments probants recueillis jusqu'à la date de notre rapport du commissaire. Cependant, des situations ou événements futurs pourraient conduire la société à cesser son exploitation;
- nous apprécions la présentation d'ensemble, la structure et le contenu des comptes annuels et évaluons si les comptes annuels reflètent les opérations et événements sous-jacents d'une manière telle qu'ils en donnent une image fidèle.

Nous communiquons au Comité d'audit notamment l'étendue des travaux d'audit et le calendrier de réalisation prévus, ainsi que les constations importantes découlant de notre audit, y compris toute faiblesse significative dans le contrôle interne.

Nous fournissons également au Comité d'audit une déclaration précisant que nous nous sommes conformés aux règles déontologiques pertinentes concernant l'indépendance, et leur communiquons, le cas échéant, toutes les relations et les autres facteurs qui peuvent raisonnablement être considérés comme susceptibles d'avoir une incidence sur notre indépendance ainsi que les éventuelles mesures de sauvegarde y relatives.

Parmi les points communiqués au Comité d'audit, nous déterminons les points qui ont été les plus importants lors de l'audit des comptes annuels de la période en cours, qui sont de ce fait les points clés de l'audit. Nous décrivons ces points dans notre rapport du commissaire, sauf si la loi ou la réglementation en interdit la publication.





AUTRES OBLIGATIONS LÉGALES ET RÉGLEMENTAIRES

Responsabilités de l'organe de gestion

L'organe de gestion est responsable de la préparation et du contenu du rapport de gestion, de la déclaration relative aux informations non financières annexée à celui-ci et des autres informations contenues dans le rapport annuel, des documents à déposer conformément aux dispositions légales et réglementaires, du respect des dispositions légales et réglementaires applicables à la tenue de la comptabilité ainsi que du respect du Code des sociétés et des statuts de la société.

Responsabilités du commissaire

Dans le cadre de notre mandat et conformément à la norme belge complémentaire aux normes internationales d'audit (ISA) applicables en Belgique, notre responsabilité est de vérifier, dans ses aspects significatifs, le rapport de gestion, la déclaration relative aux informations non financières annexée à celui-ci et les autres informations contenues dans le rapport annuel, certains documents à déposer conformément aux dispositions légales et réglementaires, et le respect de certaines dispositions du Code des sociétés et des statuts, ainsi que de faire rapport sur ces éléments.

Aspects relatifs au rapport de gestion et aux autres informations contenues dans le rapport annuel

À l'issue des vérifications spécifiques sur le rapport de gestion, nous sommes d'avis que celui-ci concorde avec les comptes annuels pour le même exercice et a été établi conformément aux articles 95 et 96 du Code des sociétés.

Dans le cadre de notre audit des comptes annuels, nous devons également apprécier, en particulier sur la base de notre connaissance acquise lors de l'audit, si le rapport de gestion et les autres informations contenues dans le rapport annuel, à savoir notamment la déclaration relative aux informations non financières établie conformément aux principes du GRI, comportent une anomalie significative, à savoir une information incorrectement formulée ou autrement trompeuse. Sur la base de ces travaux, nous n'avons pas d'anomalie significative à vous communiquer.

Mention relative au bilan social

Le bilan social, à déposer à la Banque nationale de Belgique conformément à l'article 100, § 1er, 6°/2 du Code des sociétés, traite, tant au niveau de la forme qu'au niveau du contenu, des mentions requises par ce Code et ne comprend pas d'incohérences significatives par rapport aux informations dont nous disposons dans le cadre de notre mandat.

Mentions relatives à l'Indépendance

- Notre cabinet de révision n'a pas effectué de missions incompatibles avec le contrôle légal des comptes annuels et est resté indépendant vis-à-vis de la société au cours de notre mandat.
- Les honoraires relatifs aux missions complémentaires compatibles avec le contrôle légal des comptes annuels visées à l'article 134 du Code des sociétés ont correctement été valorisés et ventilés dans l'annexe des comptes annuels.

ORES / Jahresbericht 2018



Autres mentions

- Sans préjudice d'aspects formels d'importance mineure, la comptabilité est tenue conformément aux dispositions légales et réglementaires applicables en Belgique.
- La répartition des résultats proposée à l'Assemblée générale est conforme aux dispositions légales et statutaires.
- Nous n'avons pas à vous signaler d'opération conclue ou de décision prise en violation des statuts ou du Code des sociétés.

Gosselies, le 12 avril 2019

RSM INTERAUDIT SORL

COMMISSAIRE REPRÉSENTÉE PAR

THIERRY LEJUSTE ASSOCIÉ





S.124

S.124

S.129

S.140

1. Vergütungsbericht

Hinsichtlich der Unternehmensführung und der Strukturen hat unsere Interkommunale seit 2013 einen Rationalisierungsprozess eingeleitet. Die erste Phase wurde im Dezember 2013 abgeschlossen mit der Fusion der acht wallonischen gemischtwirtschaftlichen Interkommunalen zur Gründung von ORES Assets, einer einzigen Interkommunale, in der zu diesem Zeitpunkt 197 wallonische Gemeinden zusammengeschlossen waren. Mit diesem Vorgang zur Vereinfachung der Strukturen wurden sieben Interkommunalen und mehr als 200 Verwaltungsratsmandate abgeschafft, was ebenfalls zu einer Senkung der Vergütungen in Verbindung mit diesen Mandaten um ungefähr 250.000 €/Jahr geführt hat. Das im Rahmen dieses Prozesses verfolgte Ziel ist an die zahlreichen Herausforderungen gebunden, denen der Verteilersektor sich stellen muss: die Energiewende, die fortschreitende Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien mit Anlagen, die an das Verteilernetz angeschlossen sind, die Digitalisierung der Tätigkeiten, die Verbesserung des Kundendienstes, eine gesteigerte operative Effizienz, die Notwendigkeit einer besseren Transparenz der Gruppe auf den Kapitalmärkten ... Dabei wurde jedoch vorrangig auf die Aufrechterhaltung der bestehenden engen Bindung und der Nähe zu den lokalen Behörden geachtet. Gleichzeitig mit der Gründung dieser einzigen Interkommunale - die größte Energieinterkommunale auf Landesebene – wurden acht Sektorenausschüsse mit wichtigen Entscheidungsbefugnissen eingerichtet, die insgesamt 90 Mandate zählen.

Am 22. Juni 2017 wurde der Prozess zur Rationalisierung der Strukturen und der Unternehmensführung der Gruppe im Rahmen einer zweiten Reform fortgesetzt. Diese gliederte sich um drei Punkte:

- Die Sektorenausschüsse wurden zum 22. Juni 2017 abgeschafft.
- Infolge dieser Abschaffung wurde die lokale Verankerung des Unternehmens durch die Gründung von Konzertierungsstrukturen neu festgelegt, insbesondere in Bezug auf die Tarifpolitik, die Investitionen und die Dividenden sowie die effiziente Einrichtung von Informationsorten für die kommunalen Mandatsträger anlässlich der von den Direktoren der Regionen organisierten Treffen, die berechtigterweise den Namen "ORES Proximity" tragen.
- Es wurden "Spiegel"-Verwaltungsräte in den beiden Gesellschaften ORES Assets und ORES Gen. mbH eingerichtet. Dies bedeutet, dass dieselben Personen in den beiden Räten sitzen; sie werden nur für ein einziges dieser beiden Mandate je nach effektiver Anwesenheit bei den Sitzungen und gemäß den Vergütungsgrenzen laut Vorschriften des Kodexes der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung (frz. CDLD) vergütet, wobei das andere Mandat unentgeltlich ausgeübt wird.

Mit der letzten Änderung der Unternehmensführung zum heutigen Datum haben die Hauptversammlungen von ORES und ORES Assets vom 28. Juni 2018 die Vorschriften der Reform des Kodexes der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung in die Satzungen und Regeln der Unternehmensführung umgesetzt. In dem Dekret vom 29. März 2018 zur Abänderung des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung hinsichtlich einer verstärkten Unternehmensführung und Transparenz in der Ausübung der öffentlichen Mandate innerhalb der lokalen und überlokalen Einrichtungen und ihrer Tochtergesellschaften ("Dekret zur Unternehmensführung") wurde unter anderem die Anzahl Verwaltungsratsmitglieder revidiert, die von dreißig auf zwanzig heruntergesetzt wurde.

A. ORES Assets

VORSTELLUNG DER ORGANE

VERGÜTUNGSAUSSCHUSS

Die Aufgaben des Vergütungsausschusses wurden durch das "Dekrets zur Unternehmensführung" abgeändert.

Der Vergütungsausschuss geht aus dem Verwaltungsrat hervor und hat zur Aufgabe, der Hauptversammlung Empfehlungen in Sachen Vergütung der Mandatare auszusprechen und ihr über deren Angemessenheit anhand einer jährlichen Bewertung der Begründung der Vergütungsmodalitäten zu berichten. Er setzt sich aus fünf Verwaltungsratsmitgliedern zusammen, die hier unentgeltlich mitwirken.

Der Vergütungsausschuss von ORES Assets ist 2018 zweimal zusammengetreten.

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Der Prüfungsausschuss von ORES Assets wurde infolge des "Dekrets zur Unternehmensführung" von März 2018 am 17. Oktober 2018 gemäß dem Prinzip des "Spiegel" Ausschusses bei ORES Assets und ORES eingeführt. In Anwendung der gemeinsamen Unternehmensführung von ORES Gen. mbH setzt sich dieser Ausschuss, der aus dem Verwaltungsrat hervorgeht, aus fünf Verwaltungsratsmitgliedern zusammen, welche die Aufgaben hinsichtlich der Prüfung und Überwachung der satzungsmäßigen und konsolidierten Jahresabschlüsse und darüber hinaus der Finanzinformationen, der internen Kontrolle und der Risikoverwaltung erfüllen.

Der Prüfungsausschuss ist 2018 einmal zusammengetreten.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat ist das entscheidungsbefugte Organ der Gesellschaft, mit Ausnahme der Bereiche, die der Hauptversammlung aufgrund von Gesetzen, Dekreten oder der Satzung vorbehalten sind. Sein vorrangiges Ziel besteht darin, den Erfolg der Gesellschaft langfristig zu sichern, und zwar in Einhaltung einerseits der Interessen aller wichtigen an der Umsetzung dieses Ziels beteiligten Drittparteien - nämlich die Aktionäre, die Kunden, die Lieferanten und anderen Kreditoren - und andererseits der Gemeinwohlverpflichtungen, die sie erfüllt.

In diesem Sinne identifiziert der Verwaltungsrat die strategischen Herausforderungen und die Risiken, mit denen die Gesellschaft konfrontiert ist; er bestimmt die Werte der Gesellschaft, ihre Strategie, das Risikolevel, das sie bereit ist zu tragen, und die Schlüsselfaktoren der Unter-

nehmenspolitik; er übt eine Kontrolle über die Geschäfte des Unternehmens aus.

Seit dem 22. Juni 2017 verfügen die Interkommunale ORES Assets und ihre Tochtergesellschaft ORES Gen. mbH über einen "Spiegel" Verwaltungsrat. Diese gemeinsame Unternehmensführung wurde im Rahmen der Einrichtung der neuen Verwaltungsräte, die von den Hauptversammlungen vom 28. Juni 2018 ernannt wurden, bestätigt. Seitdem gibt es gemäß den Vorschriften des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung zwanzig Verwaltungsratsmitglieder.

Der Verwaltungsrat von ORES Assets ist 2018 zwölfmal zusammengetreten.

HÖHE DER VERGÜTUNG DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER VON ORES ASSETS IM JAHR 2018

Gemäß den Beschlüssen der Hauptversammlung vom 22. Juni 2017 und 28. Juni 2018 werden alle Mandate bei ORES Assets unentgeltlich ausgeübt, da dieselben Personen den Verwaltungsrat von ORES Gen. mbH bilden und diese im Rahmen dieses Mandats gemäß den diesbezüglichen Vergütungsgrenzen und Vorschriften des Kodexes der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vergütet werden.

Dasselbe gilt gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Juni 2018 für die Ausübung der Mandate im Rahmen der Ausschüsse, die innerhalb des Rates gebildet wurden.

NAMENTLICHE AUFLISTUNG – ANWESENHEIT BEI DEN SITZUNGEN DES VERWALTUNGSRATES VON ORES ASSETS – 1. JANUAR 2018 BIS 28. JUNI 2018

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesen- heit (in %)
BARBEAUX	Cécile	Verwaltungsratsmitglied	7	7	100,00
BERRENDORF	Bruno	Verwaltungsratsmitglied	2	7	28,57
BINON	Yves	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71
BORREMANS	Jean-Luc	Vizepräsident	6	7	85,71
BULTOT	Claude	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71
BURNOTTE	Daniel	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesen- heit (in %)
CAFFONETTE	Yves	Verwaltungsratsmitglied	7	7	100,00
САРРЕ	Robert	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71
CATTALINI	Nathalie	Verwaltungsratsmitglied	2	7	28,57
DE GHORAIN	Benoît	Verwaltungsratsmitglied	3	7	42,86
DEBIEVE	Jean-Claude	Verwaltungsratsmitglied	0	7	0,00
DEGUELDRE	Renaud	Verwaltungsratsmitglied	5	7	71,43
DEMORTIER	Nathalie	Verwaltungsratsmitglied	7	8*	87,50
DESAMA	Claude	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71
DEVILERS	Cyprien	Präsident	7	7	100,00
DONFUT	Didier	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71
DURANT	Raphaël	Verwaltungsratsmitglied	7	7	100,00
GILLIS	Alain	Verwaltungsratsmitglied	8	8*	100,00
LANGENDRIES	Benoît	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71
LASSEAUX	Stéphane	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71
LEFEBVRE	Philippe	Verwaltungsratsmitglied	4	7	57,14
MEDINGER	Georges	Verwaltungsratsmitglied	5	7	71,43
MEURENS	Jean-Claude	Verwaltungsratsmitglied	1	7	14,29
PALERMO	Vincent	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71
RIGAUX	Luc	Verwaltungsratsmit- glied**	3	6	50,00
SIEUX	Marc	Vizepräsident	7	7	100,00
STAQUET	Danièle	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71
STOFFELS	Heribert	Verwaltungsratsmitglied	7	7	100,00
VAN HOUT	Florence	Verwaltungsratsmitglied	7	7	100,00
VEREECKE	Anne	Verwaltungsratsmitglied	5	7	71,43
WOLFF	Claudy	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71

^{*} Berichtigung betreffend das Jahr 2018: Hinzufügen der Sitzung vom 13.12.2017, die 2017 nicht vergütet wurde

^{**} Bis zum 24. Mai 2018

NAMENTLICHE AUFLISTUNG – ANWESENHEIT BEI DEN SITZUNGEN DES VERWALTUNGSRATES VON ORES ASSETS – 28. JUNI 2018 BIS 31. DEZEMBER 2018

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesen- heit (in %)
BINON	Yves	Verwaltungsratsmitglied	5	5	100
BULTOT	Claude	Verwaltungsratsmitglied	5	5	100
BURNOTTE	Daniel	Verwaltungsratsmit- glied*	4	4	100
САРРЕ	Robert	Verwaltungsratsmitglied	5	5	100
DEVILERS	Cyprien	Präsident	4	5	80
D'HAEYER	Loïc	Verwaltungsratsmitglied	5	5	100
DONFUT	Didier	Verwaltungsratsmitglied	3	5	60
DURANT	Raphaël	Verwaltungsratsmitglied	5	5	100
FAYT	Christian	Verwaltungsratsmitglied	4	5	80
FRANCEUS	Michel	Verwaltungsratsmit- glied**	1	1	100
GHIGNY	Francis	Verwaltungsratsmit- glied**	1	1	100
GILLIS	Alain	Verwaltungsratsmitglied	4	5	80
LASSEAUX	Stéphane	Vizepräsident***	5	5	100
LEFEBVRE	Philippe	Verwaltungsratsmitglied	3	5	60
MEURENS	Jean- Claude	Verwaltungsratsmitglied	3	5	60
MICHIELS	Daniel	Verwaltungsratsmitglied	4	5	80
PAULUS	Fabrice	Verwaltungsratsmit- glied**	1	1	100
SIEUX	Marc	Vizepräsident*	4	4	100
STAQUET	Danièle	Verwaltungsratsmitglied	4	5	80
STOFFELS	Heribert	Verwaltungsratsmit- glied*	4	4	100
VAN HOUT	Florence	Verwaltungsratsmitglied	4	5	80
VEREECKE	Anne	Verwaltungsratsmitglied	3	5	60

^{*} Bis zum 5. Dezember 2018

^{**} Ab dem 5. Dezember 2018

^{***} Verwaltungsratsmitglied bis zum 5. Dezember 2018, anschließend Vizepräsident ab diesem Datum

NAMENTLICHE AUFLISTUNG – ANWESENHEIT BEI DEN SITZUNGEN DES VERGÜTUNGSAUSSCHUSSES VON ORES ASSETS – 1. JANUAR 2018 BIS 28. JUNI 2018

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesenheit (in %)
DEVILERS	Cyprien	Präsident	2	2	100
GILLIS	Alain	Mitglied	2	2	100
LEFEBVRE	Philippe	Mitglied	1	2	50
STAQUET	Danièle	Mitglied	2	2	100
STOFFELS	Heribert	Mitglied	2	2	100

NAMENTLICHE AUFLISTUNG – ANWESENHEIT BEI DEN SITZUNGEN DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES VON ORES ASSETS – 28. JUNI 2018 BIS **31. DEZEMBER 2018**

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesenheit (in %)
BINON	Yves	Mitglied	0	1	0
FAYT	Christian	Mitglied	1	1	100
LASSEAUX	Stéphane	Mitglied	1	1	100
LEFEBVRE	Philippe	Mitglied	1	1	100
VAN HOUT	Florence	Präsidentin	1	1	100

B. ORES Gen. mbH

VORSTELLUNG DER ORGANE

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat ist das entscheidungsbefugte Organ der Gesellschaft, mit Ausnahme der Bereiche, die der Hauptversammlung aufgrund von Gesetzen, Dekreten oder der Satzung vorbehalten sind. Sein vorrangiges Ziel besteht darin, den Erfolg der Gesellschaft langfristig zu sichern, und zwar in Einhaltung einerseits der Interessen aller wichtigen an der Umsetzung dieses Ziels beteiligten Drittparteien - nämlich der Aktionäre, des Personals, der Kunden, der Lieferanten und anderen Kreditoren.

In diesem Sinne identifiziert der Verwaltungsrat die strategischen Herausforderungen und die Risiken, mit denen die Gesellschaft konfrontiert ist; er bestimmt die Werte der Gesellschaft, ihre Strategie, das Risikolevel, das sie bereit ist zu tragen, und die Schlüsselfaktoren der Unternehmenspolitik; er übt eine Kontrolle über die Geschäfte des Unternehmens aus.

Aufgrund der spiegelgleichen Zusammensetzung der Verwaltungsräte von ORES Assets und ORES Gen. mbH hat die Hauptversammlung von ORES Gen. mbH ihren Verwaltungsrat am 28. Juni 2018 erneuert und gemäß den Vorschriften des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung 20 Verwaltungsratsmitglieder ernannt.

Der Verwaltungsrat ist 2018 zwölfmal zusammengetreten.

Darüber hinaus sitzen die Mitglieder des Verwaltungsrats von ORES Gen. mbH in Verwaltungs und Kontrollausschüssen der Gesellschaft, die aus dem Verwaltungsrat hervorgehen. Es handelt sich um folgende:

1) Das Exekutivbüro

Aufgabe dieses Ausschusses ist es, die Beschlüsse des Verwaltungsrates über alle Themen aus dem Bereich der strategischen und vertraulichen Aufgaben, die in den Gasund Stromdekreten vom 12. April 2001 und 19. Dezember 2002 aufgeführt sind, vorzubereiten.

Im ersten Halbjahr 2018 zählte das Büro von ORES Gen. mbH neun Mandate.

Im zweiten Halbjahr 2018 wurde die Anzahl Mandate auf sieben heruntergesetzt, wobei das geschäftsführende Verwaltungsratsmitglied mit vollem Recht weiterhin daran teilnimmt

Das Exekutivbüro ist im Laufe des Jahres zehnmal zusammengetreten.

2) Nominierungs und Vergütungsausschuss

Die Prinzipien und Regeln bezüglich der Vergütung, die den Verwaltungsratsmitgliedern des Unternehmens, den Mitgliedern der verschiedenen Verwaltungs- und Kontrollausschüsse sowie den Führungskräften der Gesellschaft gewährt wird, werden vom Nominierungs- und Vergütungsausschuss von ORES Gen.mbH festgelegt.

Der Nominierungs und Vergütungsausschuss von ORES Gen. mbH ist 2018 viermal zusammengetreten.

3) Prüfungsausschuss

Seine Aufgabe besteht in der Unterstützung des Verwaltungsrates anhand von Stellungnahmen zu den Abschlüssen der Gesellschaft, aber auch zum internen Kontrollsystem, internen Audit-Programm sowie zu den in den Berichten enthaltenen Schlussfolgerungen und Empfehlungen dieses internen Audits. Der Prüfungsausschuss setzt sich ausschließlich aus nicht exekutiven und unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern zusammen.

Im Jahr 2018 ist der Prüfungsausschuss von ORES Gen. mbH, der aus fünf Verwaltungsratsmitgliedern besteht, viermal zusammengetreten.

HÖHE DER VERGÜTUNG DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER VON ORES Gen. mbH

Zur Erinnerung: Seit dem 22. Juni 2017 haben die Interkommunale von ORES Assets und ihre Tochtergesellschaft ORES Gen. mbH einen "Spiegel"-Verwaltungsrat eingerichtet. Folglich bestehen die beiden Räte aus denselben Personen; diese werden für ein einziges dieser beiden Mandate vergütet (in diesem Fall bei ORES Gen. mbH) je nach effektiver Anwesenheit bei den Sitzungen und gemäß den Vergütungsgrenzen laut Vorschriften des Kodexes der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung (frz. CDLD),

wobei das andere Mandat (bei ORES Assets) unentgeltlich ausgeübt wird.

HÖHE DER VERGÜTUNG DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER VON ORES Gen. mbH VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2018

Nach Stellungnahme des Nominierungs und Vergütungsausschusses, die vom Verwaltungsrat am 3. Mai 2017 bestätigt wurde, hat die Hauptversammlung vom 22. Juni 2017 die Vergütungen der Mandate ab dem 1. Juli 2017 wie folgt festgelegt.

Funktion	Höhe der Vergütung	Zahlungsfrequenz der Vergütung
Präsident des Verwaltungsrates	24.996,43 € brutto jährlich	Halbjährlich (Vergütung gewichtet nach Anwesenheitsrate + km Geld**)
Vizepräsident des Verwaltungsrates	18.747,00 € brutto jährlich	Halbjährlich (Vergütung gewichtet nach Anwesenheitsrate* + km Geld**)
Präsident des Exekutivbüros und der Ausschüsse	14.997,00 € brutto jährlich	Halbjährlich (Vergütung gewichtet nach Anwesenheitsrate + km Geld**)
Mitglied des Verwaltungsrates ohne Ausübung einer spezifischen Funktion	Anwesenheits- geld in Höhe von 163,07 €	(Anwesenheitsgeld + km Geld**)

^{*} gewichtet nach Anwesenheitsrate – unterliegt einer Anwesenheitsklausel nach folgenden Modalitäten:

- Die Jahresvergütung wird zu 100 % zugeteilt, wenn der oben genannte Mandatsträger bei 80 % der Sitzungen der Verwaltungsorgane anwesend ist.
- Die Vergütung wird um 10 % gekürzt, wenn die betroffene Person bei weniger als 80 % der Sitzungen der Verwaltungsorgane anwesend ist.

Der Bezugszeitraum für die Berechnung der Anwesenheitsquote der betroffenen Verwaltungsratsmitglieder beträgt zwölf Monate.

Wenn die Anwesenheit bei den Sitzungen der Verwaltungsorgane weniger als 70 % oder 50 % entspricht, dann beläuft sich der Abzug auf jeweils 30 % oder 60 %.

^{** 0,3461 €,} aufgerundet auf 0,35€/km vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018

HÖHE DER VERGÜTUNG DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER VON ORES GEN. MBH VOM 1. JULI BIS ZUM 31. DEZEMBER 2018

Nach Stellungnahme des Nominierungs und Vergütungsausschusses, die vom Verwaltungsrat am 23. Mai 2018 bestätigt wurde, hat die Hauptversammlung vom 28. Juni 2018 die Vergütungen der Mandate ab dem 1. Juli 2018 (Index 138,01) wie folgt festgelegt.

Funktion	Höhe der Vergütung	Zahlungsfrequenz der Vergütung
Präsident des Verwaltungs- rates	Jährlich Bruttovergütung in Höhe von 19.997,14 € (Index 138,01) d. h. indexiert auf 33.463,21 € brutto jährlich vor dem 28.09.2018 34.133,12 € brutto jährlich nach dem 28.09.2018 (Indexsprung)	Halbjährlich (Vergü- tung gewichtet nach Anwesenheitsrate* + km Geld**)
Vizepräsident des Verwal- tungsrates	Jährlich Bruttovergütung in Höhe von 14.997,85 € (Index 138,01) d. h. indexiert auf 25.097,40 € € brutto jährlich vor dem 28.09.2018 25.599,83 € brutto jährlich nach dem 28.09.2018 (Indexsprung)	Halbjährlich (Vergü- tung gewichtet nach Anwesenheitsrate* + km Geld**)
Präsident des Exekutivbüros und der Aus- schüsse	Anwesenheitsgeld in Höhe von 180 € (Index 138,01) d. h. indexiert auf 301,21 € avant 28.09.2018 307,24 € après 28.09.2018 (Indexsprung)	(Anwesenheitsgeld + KM Geld**)
Mitglied des Verwaltungs- rates ohne Ausübung einer spezifischen Funktion	Anwesenheitsgeld in Höhe von 125 € (Index 138,01) d. h. indexiert auf 209,18 € vor dem 28.09.18 213,36 nach dem 28.09.18 (Indexsprung)	(Anwesenheitsgeld + KM Geld**)

(*) gewichtet nach Anwesenheitsrate – unterliegt einer Anwesenheitsklausel nach folgenden Modalitäten:

- Die Jahresvergütung wird zu 100 % zugeteilt, wenn der oben genannte Mandatsträger bei 80 % der Sitzungen der Verwaltungsorgane anwesend ist.
- Die Vergütung wird um 10 % gekürzt, wenn die betroffene Person bei weniger als 80 % der Sitzungen der Verwaltungsorgane anwesend ist.
- Wenn die Anwesenheit bei den Sitzungen der Verwaltungsorgane weniger als 70 % oder 50 % entspricht, dann beläuft sich der Abzug auf jeweils 30 % oder 60 %.

Der Bezugszeitraum für die Berechnung der Anwesenheitsquote der betroffenen Verwaltungsratsmitglieder beträgt zwölf Monate.

(**) 0,3573 €, aufgerundet auf 0,36€/km vom 1. Juli 2018 bis zum 31. Dezember 2018

NAMENTLICHE AUFLISTUNG – ANWESENHEIT BEI DEN SITZUNGEN DES VERWALTUNGSRATES VON ORES GEN. MBH – VOM 1. JANUAR 2018 BIS ZUM 28. JUNI 2018

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesen- heit (in %)	Gesamt- bruttobe- trag (In €)
BARBEAUX	Cécile	Verwaltungsratsmitglied	7	7	100	1.388,94
BERRENDORF	Bruno	Verwaltungsratsmitglied	2	7	28,57	0
BINON	Yves	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71	1.243,02
BORREMANS	Jean-Luc	Vizepräsident	6	7	85,71	8.572,65
BULTOT	Claude	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71	1.335,42
BURNOTTE	Daniel	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71	1.083,42
CAFFONETTE	Yves	Verwaltungsratsmitglied	7	7	100	1.484,49
CAPPE	Robert	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71	1.121,22
CATTALINI	Nathalie	Verwaltungsratsmitglied	2	7	28,57	405,94
DE GHORAIN	Benoît	Verwaltungsratsmitglied	3	7	42,86	625,71
DEBIEVE	Jean-Claude	Verwaltungsratsmitglied	0	7	0	0
DEGUELDRE	Renaud	Verwaltungsratsmitglied	5	7	71,43	1.039,35
DEMORTIER	Nathalie	Verwaltungsratsmitglied	7	8*	87,50	1.161,09
DESAMA	Claude	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71	1.440,42
DEVILERS	Cyprien	Präsident	7	7	100	12.767,72
DONFUT	Didier	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71	1.314,42
DURANT	Raphaël	Verwaltungsratsmitglied	7	7	100	1.504,09
GILLIS	Alain	Verwaltungsratsmitglied	8	8*	100	1.455,76
GRIFNÉE	Fernand	Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied	7	7	100	Sans objet
LANGENDRIES	Benoît	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71	1.167,42
LASSEAUX	Stéphane	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71	1.306,02
LEFEBVRE	Philippe	Verwaltungsratsmitglied	4	7	57,14	904,28
MEDINGER	Georges	Verwaltungsratsmitglied	5	7	71,43	1.392,85
MEURENS	Jean-Claude	Verwaltungsratsmitglied	1	7	14,29	241,47
PALERMO	Vincent	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71	1.369,02

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesen- heit (in %)	Gesamt- bruttobe- trag (In €)
RIGAUX	Luc	Verwaltungsrats- mitglied*	3	6	50	701,31
SIEUX	Marc	Vizepräsident	7	7	100	10.059,50
STAQUET	Danièle	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71	1.391,39
STOFFELS	Heribert	Verwaltungsratsmitglied	7	7	100	1.994,09
VAN HOUT	Florence	Verwaltungsratsmitglied	7	7	100	1.494,29
VEREECKE	Anne	Verwaltungsratsmitglied	5	7	71,43	815,35
WOLFF	Claudy	Verwaltungsratsmitglied	6	7	85,71	1.679,82

^{*} Berichtigung betreffend das Jahr 2018: Hinzufügen der Sitzung vom 13.12.2017, die 2017 nicht vergütet wurde

^{**} Bis zum 24. Mai 2018

NAMENTLICHE AUFLISTUNG – ANWESENHEIT BEI DEN SITZUNGEN DES VERWALTUNGSRATES VON ORES GEN. MBH – VOM 28. JUNI 2018 **BIS ZUM 31. DEZEMBER 2018**

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesen- heit (in %)	Gesamt- bruttobe- trag (In €)
BINON	Yves	Verwaltungsratsmitglied	5	5	100	1.205,67
BULTOT	Claude	Verwaltungsratsmitglied	5	5	100	1.292,13
BURNOTTE	Daniel	Verwaltungsratsmitglied*	4	4	100	894,97
САРРЕ	Robert	Verwaltungsratsmitglied	5	5	100	1.134,05
DEVILERS	Cyprien	Präsident	4	5	80	17.021,38
D'HAEYER	Loïc	Verwaltungsratsmitglied	5	5	100	1.111,06
DONFUT	Didier	Verwaltungsratsmitglied	3	5	60	743,51
DURANT	Raphaël	Verwaltungsratsmitglied	5	5	100	1.230,73
FAYT	Christian	Verwaltungsratsmitglied**	4	5	80	909,87
FRANCEUS	Michel	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	310,56
GHIGNY	Francis	Verwaltungsratsmitglied**	1	1	100	232,80
GILLIS	Alain	Verwaltungsratsmitglied	4	5	80	881,09
GRIFNÉE	Fernand	Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied	5	5	100	Sans objet
LASSEAUX	Stéphane	Vizepräsident***	5	5	100	3.184,23
LEFEBVRE	Philippe	Verwaltungsratsmitglied	3	5	60	786,61
MEURENS	Jean-Claude	Verwaltungsratsmitglied	3	5	60	882,00
MICHIELS	Daniel	Verwaltungsratsmitglied	4	5	80	1.206,38
PAULUS	Fabrice	Verwaltungsratsmitglied**	1	1	100	299,76
SIEUX	Marc	Vizepräsident*	4	4	100	10.927,39
STAQUET	Danièle	Verwaltungsratsmitglied	4	5	80	0
STOFFELS	Heribert	Verwaltungsratsmitglied*	4	4	100	1.283,77
VAN HOUT	Florence	Verwaltungsratsmitglied	4	5	80	1.056,62

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung		Anwesen- heit (in %)	Gesamt- bruttobe- trag (In €)
VEREECKE	Anne	Verwaltungsratsmitglied	3	5	60	585,61

^{*} Bis zum 5. Dezember 2018

NAMENTLICHE AUFLISTUNG, ANWESENHEITEN UND VERGÜTUNG FÜR DIE SITZUNGEN DES EXEKUTIVBÜROS VON ORES GEN. MBH – VOM 1. JANUAR 2018 BIS ZUM 28. JUNI 2018

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesenheit (in %)	Gesamtbrut- tobetrag (In €)
BURNOTTE	Daniel	Mitglied	4	6	66,67	801,03
DEGUELDRE	Renaud	Mitglied	4	6	66,67	858,78
DEVILERS	Cyprien	Mitglied	5	6	83,33	869,25
DONFUT	Didier	Präsident	6	6	100	7.788,30
DURANT	Raphaël	Mitglied	6	6	100	1.091,12
GILLIS	Alain	Mitglied	5	6	83,33	932,95
SIEUX	Marc	Mitglied	6	6	100	1.513,92
VEREECKE	Anne	Mitglied	6	6	100	978,42

^{**} Ab dem 5. Dezember 2018

^{***} Verwaltungsratsmitglied bis zum 5. Dezember 2018, anschließend Vizepräsident ab diesem Datum

NAMENTLICHE AUFLISTUNG, ANWESENHEITEN UND VERGÜTUNG FÜR DIE SITZUNGEN DES EXEKUTIVBÜROS VON ORES GEN. MBH – VOM 28. JUNI 2018 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2018

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesenheit (in %)	Gesamt- bruttobe- trag (In €)
BURNOTTE	Daniel	Mitglied*	2	3	66,67	508,94
DEVILERS	Cyprien	Mitglied	3	4	75	640,22
D'HAEYER	Loïc	Präsident	4	4	100	941,42
DONFUT	Didier	Mitglied	3	4	75	1.112,97
GHIGNY	Francis	Mitglied **	1	1	100	240
GILLIS	Alain	Mitglied	4	4	100	1.001,90
LASSEAUX	Stéphane	Mitglied **	0	1	0	0
SIEUX	Marc	Mitglied *	3	3	100	961,34
VEREECKE	Anne	Mitglied	4	4	100	849,26

^{*} Bis zum 5. Dezember 2018

^{**} Ab dem 5. Dezember 2018

NAMENTLICHE AUFLISTUNG, ANWESENHEITEN UND VERGÜTUNG FÜR DIE SITZUNGEN DES NOMINIERUNGSAUSSCHUSSES VON ORES GEN. MBH – VOM 1. JANUAR 2018 BIS ZUM 28. JUNI 2018

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesen- heit (in %)	Gesamtbrutto- betrag (In €)
BINON	Yves	Mitglied	3	4	75	577,41
САРРЕ	Robert	Mitglied	4	4	100	723,68
LANGENDRIES	Benoît	Mitglied	4	4	100	746,78
STAQUET	Danièle	Präsidentin	4	4	100	6.508,61*
STOFFELS	Heribert	Mitglied	4	4	100	1.017,68

^{*} Begrenzung der Bruttovergütungen 2018 von Frau Staquet auf ihre eigene Bitte auf 7.900,00€ für ihre Mandate insgesamt

NAMENTLICHE AUFLISTUNG, ANWESENHEITEN UND VERGÜTUNG FÜR DIE SITZUNGEN DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES VON ORES GEN. MBH – VOM 1. JANUAR 2018 BIS ZUM 28. JUNI 2018

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesenheit (in %)	Gesamtbrut- tobetrag (In €)
BULTOT	Claude	Mitglied	2	3	66,67	396,14
GILLIS	Alain	Mitglied	3	3	100	538,21
LASSEAUX	Stéphane	Präsident	3	3	100	7.554,50
LEFEBVRE	Philippe	Mitglied	3	3	100	573,21
VAN HOUT	Florence	Mitglied	2	3	66,67	387,04

NAMENTLICHE AUFLISTUNG, ANWESENHEITEN UND VERGÜTUNG FÜR DIE SITZUNGEN DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES VON ORES GEN. MBH – VOM 28. JUNI 2018 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2018

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesenheit (in %)	Gesamt- bruttobe- trag (In €)
BINON	Yves	Mitglied	0	1	0	0
FAYT	Christian	Mitglied	1	1	100	264,48
LASSEAUX	Stéphane	Mitglied	1	1	100	335,32
LEFEBVRE	Philippe	Mitglied	1	1	100	255,84
VAN HOUT	Florence	Präsidentin	1	1	100	276

DIREKTIONSAUSSCHUSS

Die Führung des Unternehmens ist dem Direktionsausschuss übertragen, der sich am 31. Dezember 2018 aus dem geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglied, der dem Ausschuss vorsitzt, und neun weiteren Mitgliedern zusammensetzt.

Vom 1. Januar bis zum 1. Juni 2018 hat das geschäftsführende Verwaltungsratsmitglied seine Führungsfunktion in der Gesellschaft in Ausführung der 2012 unterzeichneten Vereinbarung als Selbständiger ausgeübt. Seine Vergütung für diesen Zeitraum unterliegt der Einkommenssteuer und ist per se mit einem Umsatz vergleichbar; ihm obliegen die gesamten Soziallasten auf sein Einkommen.

Die Vergütung, die dem geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglied vom 1. Januar bis zum 1. Juni 2018 gewährt wird, setzt sich aus nachfolgenden Posten zusammen:

- einer Grundvergütung (fix), einer leistungsgebundenen Vergütung abhängig von der Erreichung der festgelegten Jahresziele mit einem variablen kurzfristigen (Ziel 45 %) und langfristigen (Ziel 15 %) Bestandteil – aufgeschlüsselt gemäß nachfolgender Tabelle.
- einem im Sektor üblichen Leistungspaket, das demjenigen sehr ähnlich ist, das den Mitgliedern des Direktionsausschusses gewährt wird (Gruppenversicherung, Repräsentationskosten, Fahrzeug, Deckung der medizinischen Kosten).

Gewährter
Gesamtbruttobetrag vom
01.01.2018 bis zum 31.05.2018 (€)

Fixe Grundvergütung	123.117
Erwirtschaftete kurzfristige variable Jahresvergütung (Ziel 45 %)	56.610,73
Erwirtschaftete langfristige variable Jahresvergütung (Ziel 15 %)	18.870,24

Mit dem Dekret vom 29. März 2018 zur Abänderung des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung hinsichtlich einer verstärkten Unternehmensführung und Transparenz in der Ausübung der öffentlichen Mandate innerhalb der lokalen und supralokalen Einrichtungen und ihrer Tochtergesellschaften wurde eine Bestimmung hinzugefügt – Artikel L6441-1, Abschnitt 2 des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung -, laut der "eine leitende Funktion auf lokaler Ebene weder über eine Management-Gesellschaft bzw. Zwischengesellschaft noch als Selbstständiger ausgeübt werden darf".

Folglich hat der Verwaltungsrat auf Vorschlag des Nominierungs- und Vergütungsausschusses und im Einvernehmen mit dem geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglied die Modalitäten der Führungsfunktion von ORES an den neuen Gesetzesrahmen in der Wallonie in Sachen Vergütung und Status der Führungskräfte in öffentlichen Unternehmen angepasst.

Demnach erhält der Präsident des Direktionsausschusses von ORES unter dem Angestelltenstatus eine fixe Vergütung – ohne variablen Bestandteil -, d. h. für den Zeitraum vom 1. Juni 2018 bis zum 31. Dezember 2018 einen Bruttobetrag in Höhe von 121.984 €.

Vergütung der Mitglieder des Direktionsausschusses

	Grundge- halt 2018	2019 ausgezahlter Bonus (betreffend die Leistungen 2018)	Kollektiver, an die Ergebnisse von 2018 gebundener Bonus (*)
Herr VAN OPDENBOSCH Philippe Direktor Infrastrukturen	205.234	42.552	2.300
Herr HOUSSARD Benoît - Technischer Direktor	189.949	26.595	2.300
Frau DECLERCQ Christine – Entsandter Direktor	199.334	26.595	2.300
Frau MERTENS Inne – Direktor Marktverwaltung & Kundendienst	180.008	26.595	2.300
Herr MAHAUT Sébastien – Direktor Umwandlung	171.462	37.233	2.300
Herr MEDAETS Benoît – IT Direktor	128.963	31.914	2.300
Frau OFFERGELD Dominique – Finanzdirektor	191.610	14.893	2.300
Frau PONT Chantal – Direktor HR	191.486	26.595	2.300
Frau CALLENS Isabelle – Direktor Public Affairs, Rechtsab- teilung & Kommunikation	158.393	21.276	2.300

^(*) Kollektiver an die Ergebnisse des Jahres 2018 gebundener Bonus für sämtliche leitenden Angestellten und Führungskräfte

Die Mitglieder des Direktionsausschusses erhalten außerdem sämtliche im Sektor festgelegten Vorteile, gleichermaßen wie alle leitenden Angestellten des Unternehmens.

2. Die schulungen der Verwaltungsratsmitglieder

Gemäß den Vorschriften von Artikel L1532-1bis des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung wurden Schulungen für die Verwaltungsratsmitglieder am 12. März und 21. November 2018 organisiert, um die Entwicklung und Aktualisierung der beruflichen Kompetenzen der Mandatsträger sicherzustellen.

Das Thema der ersten Schulung lautete: "Das operative Geschäft – Betrieb der Stromnetze von ORES – Einblick von innen".

Die zweite Schulung hatte folgendes Thema: "Der Energiemarkt, die liberalisierten Märkte – Föderalstaat, Wallonie – Allgemeiner Rahmen und neueste Entwicklungen".

Die Teilnahme an diesen Schulungen wird nicht vergütet. Wenn es sich bei der Schulung um die einzige Sitzung des Tages handelt, wird jedoch ein km-Geld gewährt.

- de 0,3461€/km, aufgerundet auf 0,35 €/km im 1. Halbiahr 2018:
- de 0,3573 €/km, aufgerundet auf 0,36€/km im 2. Halbjahr 2018.

NAMENTLICHE AUFLISTUNG, ANWESENHEITEN UND KOSTENERSTATTUNG FÜR DIE SCHULUNGSSITZUNGEN

1. HALBJAHR 2018 – SCHULUNG VOM 12. MÄRZ 2018

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesen- heit (in %)	Gesamt- bruttobe- trag (In €)
BARBEAUX	Cécile	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	14,35
BERRENDORF	Bruno	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
BINON	Yves	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	43,40
BORREMANS	Jean-Luc	Vizepräsident	0	1	0	0
BULTOT	Claude	Verwaltungsratsmitglied	0	1	0	0
BURNOTTE	Daniel	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	17,50
CAFFONETTE	Yves	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	45,15
CAPPE	Robert	Verwaltungsratsmitglied	0	1	0	0
CATTALINI	Nathalie	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	32,90
DE GHORAIN	Benoît	Verwaltungsratsmitglied	0	1	0	0
DEBIEVE	Jean-Claud	eVerwaltungsratsmitglied	0	1	0	0
DEGUELDRE	Renaud	Verwaltungsratsmitglied	0	1	0	0

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesen- heit (in %)	Gesamt- bruttobe- trag (In €)
DEMORTIER	Nathalie	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	26,25
DESAMA	Claude	Verwaltungsratsmitglied	0	1	0	0
DEVILERS	Cyprien	Präsident	1	1	100	33,95
DONFUT	Didier	Verwaltungsratsmitglied	0	1	0	0
DURANT	Raphaël	Verwaltungsratsmitglied	0	1	0	0
GILLIS	Alain	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
LANGENDRIES	Benoît	Verwaltungsratsmitglied	0	1	0	0
LASSEAUX	Stéphane	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	26,25
LEFEBVRE	Philippe	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	42
MEDINGER	Georges	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	94,50
MEURENS	Jean-Claud	eVerwaltungsratsmitglied	0	1	0	0
PALERMO	Vincent	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	76,30
RIGAUX	Luc	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	77,70
SIEUX	Marc	Vizepräsident	1	1	100	107,80
STAQUET	Danièle	Verwaltungsratsmitglied	0	1	0	0
STOFFELS	Heribert	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	102,90
VAN HOUT	Florence	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	63
VEREECKE	Anne	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
WOLFF	Claudy	Verwaltungsratsmitglied	0	1	0	0

^{*} lediglich Fahrtkosten

2. HALBJAHR 2018 - SCHULUNG VOM 21. NOVEMBER 2018

Name	Vorname	Funktion	Effektive anwesenheit bei den sitzung	Anzahl sitzungen	Anwesen- heit (in %)	Gesamt- bruttobe- trag (In €)
BINON	Yves	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
BULTOT	Claude	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
BURNOTTE	Daniel	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
CAPPE	Robert	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
DEVILERS	Cyprien	Präsident	1	1	100	0
D'HAEYER	Loic	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
DONFUT	Didier	Verwaltungsratsmitglied	0	1	0	0
DURANT	Raphaël	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
FAYT	Christian	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
GILLIS	Alain	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
LASSEAUX	Stéphane	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
LEFEBVRE	Philippe	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
MEURENS	Jean-Claude	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
MICHIELS	Daniel	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
SIEUX	Marc	Vizepräsident	1	1	100	0
STAQUET	Danièle	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
STOFFELS	Heribert	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
VAN HOUT	Florence	Verwaltungsratsmitglied	1	1	100	0
VEREECKE	Anne	Verwaltungsratsmitglied	0	1	0	0

 $^{(*) \} Keine \ Fahrkostener stattung, \ da \ die \ Schulung \ im \ Anschluss \ an \ den \ Verwaltungsrat \ desselben \ Tages \ stattgefunden \ hat$





Allgemeine Angaben

GRI 102	Allgemeine Angaben	102-1	Name der Organisation	ORES und ORES Assets
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Siehe Kapitel "Vorstellung des Unternehmens" - Seiten 4 bis 6
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-3	Hauptsitz der Organisation	Avenue Jean Monnet 2 in 1348 Louvain-la-Neuve
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-4	Standorte	Das Tätigkeitsgebiet des Unternehmens wird auf Seite 7 beschrieben.
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Siehe Kapitel "Unternehmensführung und Transparenz", Seite 20
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-6	Belieferte Märkte	Siehe Kapitel "Unternehmensführung und Transparenz", Seite 19
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-7	Größe der Organisation	Siehe Kapitel "Unternehmenskultur und Wohlbefinden in der Organisation" - Seite 63
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	Siehe Kapitel "Unternehmenskultur und Wohlbefinden in der Organisation" - Seiten 63 & 64
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-9	Lieferkette	Siehe Kapitel "Lautere Geschäfspraktiken, Einhaltung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption" - Seiten 66 & 67
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	NA
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Siehe "Beschreibung der hauptsächlichen Risiken und Unsicherheiten, denen das Unternehmen sich stellen muss", Seite 75 bis 79
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-12	Externe Initiativen	Wallonische Charta der Kabel- und Leitungsverleger - Wallonische Charta der öffentlichen Beleuchtung
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-13	Mietgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	Ciriec - Edso - Gas.be - Synergrid - UVCW
Strategie				
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Mitteilung des geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieds - Seiten 4 & 5

Ethik und Integrität

GRI 102	Allgemeine Angaben	102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Siehe Kapitel "Vorstellung des Unternehmens", Seiten 6 bis 8. Siehe Kapitel "Lautere Geschäftspraktiken, Einhaltung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption", Seiten 66 & 67
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-17	Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	Ethik-Charta für die Mitarbeiter - Ethik-Charta für die Lieferanten - Kodex zur Umsetzung der Vorschriften über den Marktmissbrauch
Unternehn	nensführung			
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-18	Führungsstruktur	Der Verwaltungsrat verfügt über die weitreichendsten Befugnisse zur Verwirklichung des Gesellschaftszwecks sowie zur Führung der Gesellschaft. Er verfügt über sämtliche Befugnisse, die nicht ausdrücklich aufgrund von Gesetzesvorschriften oder der Statuten der Hauptversammlung vorbehalten sind. Die verschiedenen Ausschüsse und ihre jeweiligen Aufgaben sind im Vergütungsbericht beschrieben. Weitere Informationen stehen in den Statuten des Unternehmens und in der Unternehmensführungscharta zur Verfügung.
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-19	Delegation von Befugnissen	Für ORES kann der Verwaltungsrat die tägliche Geschäftsführung der Gesellschaft sowie deren diesbezügliche Vertretung - mit der Möglichkeit der Weiterübertragung - einem seiner Mitglieder übertragen, das den Titel des geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieds trägt und dem Direktionsausschuss vorsitzt. Für ORES Assets werden diese Befugnisse der Betreibergesellschaft in der Person des geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieds weiterübertragen. Weitere Informationen stehen in den Statuten und der Unternehmensführungscharta zur Verfügung.
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	Aufgrund der Statuten des Unternehmens kann der Verwaltungsrat von ORES gemäß dem Gesellschaftsgesetzbuch seine Verwaltungsbefugnisse einem Direktionsausschuss ganz oder teilweise übertragen. Diesem Ausschuss wird die operative Führung der Gesellschaft anvertraut, einschließlich der täglichen Geschäftsführung und der diesbezüglichen Vertretung gegenüber Drittparteien. Der Verwaltungsrat von ORES ist für die Ernennung und Absetzung des Präsidenten des Direktionsausschusses nach Beratung mit dem Nominierungs- und Vergütungsausschusses schlägt dem Verwaltungsrat die Ernennung und Absetzung der Mitglieder dieses Ausschusses nach Beratung mit dem Nominierungs- und Vergütungsausschuss vor. Der Verwaltungsrat verabschiedet die Geschäftsordnung des Direktionsausschusses.

ORES / Jahresbericht 2018

Der Verweltungstat mit in regelmäßigen Zeinstehen und sozialen vor der dem Vorsitz eines Präsidenten zu sammen, um Falle von ORES – and Stellungsammen der bei ihr eingerichteten Ausschüsse in der Verweltungstat siehen der verschiedenen in der Unternehmensführungscharta auf die Aufgaben der Werweltungsrates in der Unternehmensführungscharta bei der Angaben aus der Bei ihr eingerichteten Ausschüsse in der Unternehmensführungscharta auf die Aufgaben der Werweltungsrates in der Unternehmensführungscharta bei ihr eingerichteten Ausschüsse in der Unternehmensführungscharta auf die Aufgaben der Werweltungsrates in der Unternehmensführungscharta bei der Angaben aus der Scharten Kontrollorgens und seiner Gremien Unternehmensführungscharta. Siehe Vergütungsbericht - Organe von ORES Assets und ORES Gen. mbH aus der Verweltungsrate ausschließlich aus nicht exekutiven Verweltungsrate ausschließlich aus nicht exekutiven Verweltungsrates unschließlich aus nicht exekutiven Verweltungsrates siehen Verweltungsrates siehen der Verweltungsrates ausschließlich aus nicht exekutiven Verweltungsrates ausschließlich aus nicht exekutiven Verweltungsrates ausschließlich aus nicht exekutiven Verweltungsrates siehen verweltungsrates ausschließlich aus nicht exekutiven Verweltungsrates unschließlich aus nicht exekutiven Verweltungsrates siehen verweltungsr					
GRI 102 Allgemeine Angaben 102-22 höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien Siehe Vergütungsbericht - Organe von ORES	GRI 102	•	102-21	zu ökonomischen, ökologischen und sozialen	Zeitabschnitten und mindestens sechsmal pro Jahr unter dem Vorsitz seines Präsidenten zusammen, um - im Falle von ORES - nach Stellungnahme der bei ihr eingerichteten Ausschüsse in deren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen die verschiedenen in der Unternehmensführungscharta beschriebenen Aufgaben zu erfüllen. Verweis auf die Aufgaben des Verwaltungsrates in der
Assets und ORES Gen. mbH Assets und ORES Gen. mbH	GRI 102	•	102-22	höchsten Kontrollorgans	
GRI 102	GRI 102		102-23		
Seine gesetzlichen und berufsethischen Verpflichtungen im Falle von Interessenkonflikten, insbesondere im Sinne von Artikel 523 des Gesellschaftsgesetzbuches, der Dekretsbestimmungen, vor allem derjenigen des Kodexes der lokalen Demokratie und der Dezemtralisierung (frz. CDLD) und der Elektrizitätsund Stromdekrete. Zusatzinformationen in der Unternehmensführungscharta. GRI 102 Allgemeine Angaben 102-26 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien 5:ehe Kapitel "Unternehmensführung und Transparenz", Seite 26 GRI 102 Allgemeine Angaben 102-27 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien 5:ehe Kapitel "Unternehmensführung und Transparenz", Seite 26 GRI 102 Allgemeine Angaben 102-28 Bewertung der Leistung der Angaben 102-28 Eewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans bei der Verschiedenen Ausschüsse und des Exekutivbüros; 2. jedes Jahr die Leistung des Präsidenten des Direktionsausschusses und, auf Vorschlag des Präsidenten des Direktionsausschusses und, auf Vorschlag des Präsidenten des Direktionsausschusses diejenige der anderen Mitglieder des Direktionsausschusses im Rahmen des Vergütung. GRI 102 Allgemeine Angaben 102-29 Und Umgang mit ökonomischen, A1:E88 und sozialen 102-29 Internehmensführung und Transparenz", Seite 26	GRI 102		102-24	Auswahlverfahren für die Mitglieder des höchsten	der Hauptversammlung vorbehalten sind, setzt sich der Verwaltungsrat ausschließlich aus nicht exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern zusammen mit Ausnahme des Präsidenten des Direktionsausschusses. Der Verwaltungsrat stellt dank seiner diversifizierten Zusammensetzung sicher, über die für die Ausübung seiner Aufgaben erforderlichen Kompetenzen und die notwendige Erfahrung zu verfügen. Die Hauptversammlung ernennt die Verwaltungsratsmitglieder und setzt
GRI 102Allgemeine Angaben102-26Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und StrategienSiehe Kapitel "Unternehmensführung und Transparenz", Seite 26GRI 102Allgemeine Angaben102-27Gesammeltes Wissen des höchsten KontrollorgansSiehe Kapitel "Unternehmensführung und 	GRI 102		102-25	Interessenkonflikte	seine gesetzlichen und berufsethischen Verpflichtungen im Falle von Interessenkonflikten, insbesondere im Sinne von Artikel 523 des Gesellschaftsgestzbuches, der Dekretsbestimmungen, vor allem derjenigen des Kodexes der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung (frz. CDLD) und der Elektrizitäts- und Stromdekrete. Zusatzinformationen in der
GRI 102 Angaben 102-27 höchsten Kontrollorgans Transparenz", Seite 26 Der Rat prüft und bewertet: 1. regelmäßig seine eigene Effizienz sowie die Effizienz der Unternehmensführungsstruktur der Gesellschaft sowie die Rolle und die Aufgaben der verschiedenen Ausschüsse und des Exekutivbüros; 2. jedes Jahr die Leistung des Präsidenten des Direktionsausschusses und, auf Vorschlag des Präsidenten des Direktionsausschusses und, auf Vorschlag des Präsidenten des Direktionsausschusses im Rahmen des Verfahrens betreffend die Bestimmung des leistungsgebundenenTeils ihrer Vergütung. GRI 102 Allgemeine Angaben 102-29 Ökonomischen, A1:E88 und sozialen Siehe Kapitel "Unternehmensführung und Transparenz", Seite 26	GRI 102		102-26	Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen,	
GRI 102 Allgemeine Angaben 102-28 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans Präsidenten des Direktionsausschusses und, auf Vorschlag des Präsidenten des Direktionsausschusses und, auf Vorschlag des Präsidenten des Direktionsausschusses und, auf Vorschlag des Präsidenten des Direktionsausschusses, diejenige der anderen Mitglieder des Direktionsausschusses im Rahmen des Verfahrens betreffend die Bestimmung des leistungsgebundenen Teils ihrer Vergütung. GRI 102 Allgemeine Angaben 102-29 Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, A1:E88 und sozialen Siehe Kapitel "Unternehmensführung und Transparenz", Seite 26	GRI 102		102-27		
GRI 102 Allgemeine und Umgang mit Siehe Kapitel "Unternehmensführung und Angaben A1:E88 und sozialen Transparenz", Seite 26	GRI 102		102-28	Leistung des höchsten	1. regelmäßig seine eigene Effizienz sowie die Effizienz der Unternehmensführungsstruktur der Gesellschaft sowie die Rolle und die Aufgaben der verschiedenen Ausschüsse und des Exekutivbüros; 2. jedes Jahr die Leistung des Präsidenten des Direktionsausschusses und, auf Vorschlag des Präsidenten des Direktionsausschusses, diejenige der anderen Mitglieder des Direktionsausschusses im Rahmen des Verfahrens betreffend die Bestimmung des leistungsgebundenenTeils ihrer
	GRI 102		102-29	und Umgang mit ökonomischen, A1:E88 und sozialen	

GRI 102	Allgemeine Angaben	102-30	Wirksamkeit der Verfahren zum Risikomanagement	Gehört zu den Aufgaben des Verwaltungsrates: die Überprüfung und die Analyse der finanziellen Ziele des Unternehmens, insbesondere in Bezug auf die Risikoprofile und die Verwendung der Ressourcen und zwar unter Berücksichtigung der von der Regulierungsbehörde zu genehmigenden/genehmigten Tarife. Darüber hinaus ist einmal pro Jahr eine besondere Sitzung des Verwaltungsrates zum Thema Strategie der Gesellschaft vorgesehen. Im Laufe des Jahres wird der diesbezügliche Fortschritt geprüft. Der Prüfungsausschuss sowie der Direktionsausschuss nehmen eine jährliche Bewertung vor.
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-31	Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	Die Prüfung erfolgt: 1. jährlich (Jahresbericht und Risikobericht) 2. quartalsweise (Tafel mit den hauptsächlichen Leistungsindikatoren)
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsbericht- erstattung	Der Verwaltungsrat validiert die Vorgehensweise in Sachen Nachhaltigkeitsberichterstattung, prüft sämtliche Punkte des Jahresberichts und unterbreitet diese der Hauptversammlung zur Genehmigung.
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-33	Übermittlung kritischer Anliegen	Siehe "Beschreibung der hauptsächlichen Risiken und Unsicherheiten, denen das Unternehmen sich stellen muss", Seiten 75 bis 79
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-34	Art und Gesamtanzahl kritischer Anliegen	Siehe "Beschreibung der hauptsächlichen Risiken und Unsicherheiten, denen das Unternehmen sich stellen muss", Seiten 75 bis 79
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-35	Vergütungspolitik	Siehe Vergütungsbericht - Seiten 124 bis 142
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-36	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Unter Einhaltung der Vorschriften des Kodexes der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung wird die Vergütung der Mandate, die von den nicht exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern ausgeübt wird, insgesamt von der Hauptversammlung festgelegt, und zwar auf Vorschlag des Verwaltungsrates nach Stellungnahme seitens des Nominierungs- und Vergütungsausschusses. Darüber hinaus werden die Vergütungen der Mitglieder der Ausschüsse und des Büros und der Verwaltungsratsmitglieder für die Ausübung spezifischer Aufgaben sowie die des Präsidenten des Direktionsausschusses vom Verwaltungsrat auf Empfehlung des Nominierungs- und Vergütungsausschusses festgelegt.
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-37	Einbindung der Stakeholder bei Entscheidungen zur Vergütung	Der Gesetzesrahmen wird im Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung (frz. CDLD) festgelegt.
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-38	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Das Inkrafttreten des Kodexes der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung (frz. CDLD) hat im Laufe des Geschäftsjahres zu einer Änderung des Status und der Vergütung des geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieds geführt. Die diesbezügliche Information wird im Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2019 mitgeteilt.
GRI 102	Allgemeine Angaben	102-39	Prozentualer Anstieg des Verhältnisses der Jahresgesamtvergütung	Siehe voriger Punkt

ORES / Jahresbericht 2018

Einbindung von Stakeholdern

GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-40	Liste der Stakeholder- Gruppen	Siehe Kapitel "Verantwortung und gesellschaftliches Engagement", Seite 16
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-41	Tarifverträge	100%
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Siehe Kapitel "Verantwortung und gesellschaftliches Engagement", Seite 16
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Siehe Kapitel "Verantwortung und gesellschaftliches Engagement", Seite 16
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Siehe Kapitel "Verantwortung und gesellschaftliches Engagement", Seiten 15 & 16
Vorg	gehensv	weise bei der Berich	nterstattur	ng	
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	ORES Assets, ORES Gen. mbH und Atrias
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	Siehe Kapitel "Verantwortung und gesellschaftliches Engagement", Seiten 15 & 16
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-47	Liste der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel "Verantwortung und gesellschaftliches Engagement", Seiten 15 & 16
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-48	Neudarstellung von Informationen	NA
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	NA
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-50	Berichtszeitraum	2018
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-51	Datum des letzten Berichts	NA
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-52	Berichtszyklus	Jährlicher Berichtserstattungszyklus
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Jean-Michel Brebant, Verantwortlicher für die Kommunikation, jeanmichel.brebant@ores.be
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Dieser Jahresbericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Leitlinien erstellt: Option "Kern"
GRI 1	02	Allgemeine Angaben	102-55	GRI-Inhaltsindex	Siehe Seite 144

Themenspezifische Angaben

	3			
GRI 201	Wirtschaftliche Leistung	201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Der Leser wird auf den Jahresabschluss der Organisation verwiesen.
GRI 201	Wirtschaftliche Leistung	201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Siehe Kapitel "Energiewende und Umwelt", Punkt "Aktive Unterstützung der erneuerbaren Energien", siehe Seiten 38 bis 51
GRI 201	Wirtschaftliche Leistung	201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Im Rahmen ihrer Tätigkeiten wurden der Gruppe zwei Subventionen seitens der Wallonie gewährt, die eine im Rahmen eines Projekts bezüglich des Betriebs von Stromverteilernetzen unter Einbeziehung erneuerbarer Energien, die andere für ein industrielles Forschungsprojekt von allgemeinem Interesse betreffend kommunikationsfähige Zähler (Smart User).
GRI 205	Korruptions- bekämpfung	205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Siehe "Lautere Geschäftspraktiken, Einhaltung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption", Seiten 66 & 67
GRI 302	Energie	302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Siehe "Energiewende und Umwelt", Seite 46
GRI 302	Energie	302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Siehe "Energiewende und Umwelt", Seite 48
GRI 306	Abwasser und Abfall	306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	Siehe "Energiewende und Umwelt", Seite 51
GRI 306	Abwasser und Abfall	306-4	Transport von gefährlichem Abfall	Siehe "Energiewende und Umwelt", Seiten 50 & 51
GRI 307	Umwelt- Compliance	307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	Keine Nichteinhaltung während des Berichtszeitraums
GRI 401	Beschäftigung	401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Siehe nachfolgende Angaben

401-1	Die Organisation muss nach	hfolgende Infor	rmationen mitteilen			Männlich	Weiblich	Insgesamt
401-1	a. Gesamtzahl und Rate ne Altersgruppe, Geschlecht u	uer Angestellte			nach	Mannich	Weiblich	msgesamt
	Region = Wallonie							
			A	nzahl Zugänge	<30	70	34	
				>=30	<50	57	39	
					>=50	4	0	
						131	73	204
			E	instellungsrate	•	8,24%	9,95%	8,78%
						der männlichen Angestellten		der Angestellten insgesamt
	b. Gesamtzahl und Rate de nach Altersgruppe, Geschle Region = Wallonie			des Berichtsze	itraums,			
			А	nzahl Abgänge	e			
					<30	19	16	
				>=30	<50	21	13	
					>=50	21	1	01
						61	30	91
			F	luktuationsrate	е	-3,84%	-4,09%	-3,92%
						der männlichen	der	der Angestellten
						Angestellten		insgesamt
GRI 401	Beschäftigung	401-2	Betriebliche Leistungen, die n vollzeitbeschäftig Angestellten, nich Zeitarbeitnehmer teilzeitbeschäftig Angestellen ange werden	ten nt aber n oder ten	Siehe nach	folgende Anga	ben	
401-2	Grundleistungen, die voll: Angestellten mit befristet							
	Dazu gehören mindester	ns:						
	i. Lebensversicherung			In der Gruppe beiträgen ent		ung mit Arbeit	geber- und A	rbeitnehmer-
	ii. medizinische Versorgu	ng		_		ınd ambulante	Pflege	
	iii. Erwerbsunfähigkeit un	d Invaliditätsve	rsicherung	In der Gruppe beiträgen ent		ung mit Arbeit	geber- und A	rbeitnehmer-
				Gemäß dem I	KAA 64 voi	m 29.04.1997: r Laufbahnunt		lternzeit/die
	iv. Elternzeit							
	v. Altersversorgung					ung mit Arbeit	geber- und A	rbeitnehmer-
				In der Gruppe beiträgen ent Keine		ung mit Arbeit	geber- und A	rbeitnehmer-
	v. Altersversorgung			beiträgen ent	thalten		geber- und A	rbeitnehmer-

401-3	Die Organisation muss folge a. Gesamtzahl der Angestel		tionen mitteilen: oruch auf Elternzeit nach Ges	chlecht						
				Männlich	690					
				Weiblich	309					
				Insgesamt	999					
	b. Gesamtzahl der Angestel nach Geschlecht	lten, die Elte	ernzeit in Anspruch genomm	en haben,						
				Männlich	75					
				Weiblich	77					
				Insgesamt	152					
c. Gesamtzahl der Angestellten, die innerhalb des Berichtszeitraums nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind, nach Geschlecht										
		,		Männlich	34					
				Weiblich	20					
				Insgesamt	54					
			n Beendigung der Elternzeit en Arbeitsplatz noch beschä							
	e. Rückkehrrate an den Arbe Elternzeit in Anspruch geno		Verbleibrate der Angestellte , nach Geschlecht	en, die	Rückkehrrate	Verbleibrate				
				Männlich	45,33%	71,76%				
				Weiblich	25,97%	72,45%				
				Insgesamt	35,53%	72,13%				
GRI 402	Arbeitnehmer- Arbeitgeber- Verhältnis	402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	für die Mit verpflichte betrieblich Zeit und so und die M Verhandlu einzubezie negative A können. B 2020 gepl. Louvain-la Voraus zur Gemäß de vom 02.03 zur Vorleg Wenn ein (kollektive Gewerksch Wochen, u Diese Mitt	ne Mindestanzahl an V teilungsfrist. Die Orga t sich, die Diskussion ü te Veränderungen zu g o schnell wie möglich s itarbeiter und ihre Vert ng und Umsetzung die shen, sobald diese posi uuswirkungen für die N eispielsweise wurde de ante Umzug des Gesel -Neuve nach Gosselies m kollektiven Arbeitsa .1989 beträgt die angr ung eines Abkommens Abkommen paritätisch s Arbeitsabkommen) v anftsvertreter in der Pr am dieses dem Persona eilungsfrist ist jedoch r ung festgehalten.	nisation iber erhebliche egebener icherzustellen rereter in die ser Änderungen itive oder litarbeiter haben er im Frühling lschaftssitzes von drei Jahre im osrat erwähnt. bkommen emessene Zeit i 2 Stunden. vereinbart wird erfügen die axis über 2 bis 4 al vorzustellen.				
GRI 403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	403-1	Vertretung der Arbeitnehmer in offizielle Gesundheits- und Sicherheitsausschüssen, in denen sowohl die Arbeitnehmer als auch die Direktion eingebunden sind	Siehe Kapi Wohlbefin	itel "Unternehmenskul' den in der Organisatio					
			SIIIU							

ORES / Jahresbericht 2018

GRI 403	Arbeitssich und Gesundhei		403-2	Unfallarten und Quote der Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, ausgefallenen Tage, Abwesenheitstage und Anzahl Todesfälle in Verbindung mit der Arbeit		Siehe Kapitel "Unternehmenskultur und Wohlbefinden in der Organisation", Seiten 61 & 62
GRI 403	Arbeitssich und Gesundhei		403-3	Arbeitnehmer, für welche die Inzidenzrate und das Risiko von Berufskrankheiten hoch sind		ORES erstellt ein Inventar der Mitarbeiter, die einem Asbestrisiko ausgesetzt sind, und organisiert deren ärztliche Betreuung und nimmt eine regelmäßige Überarbeitung und Anpassung der Arbeitsmethoden vor, um die Aussetzung gering zu halten. Das Unternehmen ist der Meinung, dass diesbezüglich kein hohes Risiko einer Berufskrankheit besteht.
GRI 403	Arbeitssich und Gesundhei		403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		100%
GRI 404	Aus- und Weiterbildu	ung	404-1	und Weite	ittliche nzahl der Aus- rbildung pro Angestellten	Siehe Kapitel "Unternehmenskultur und Wohlbefinden in der Organisation", Seite 64
GRI 404	Aus- und Weiterbildu	ung	404-2	Programm Verbesseru Kompeten Angestellt Übergansh	ung der izen der en und zur	Siehe Kapitel "Unternehmenskultur und Wohlbefinden in der Organisation", Seite 64
GRI 404	Aus- und Weiterbildu	ung	404-3	regelmäßig ihrer Leistu	z der en, die eine ge Beurteilung ung und ihrer n Entwicklung	Siehe nachfolgende Angaben
404-3	Die Organisation a. Prozentsatz alle beruflichen Entwi	er Angestell	ten nach Ges	chlecht und	Angestelltenkatego	rie, die eine Beurteilung ihrer Leistung und ihrer
	Direktion Führungskräfte Leitende Angestellte Angestellte Keine Beurteilung	Männlich 100% 100% 32% 75% 72% 28%	Weiblich 100% 100% 67% 89% 88% 12% 100%	100% 100%	(lediglich neues Ar (lediglich neues Ar (lediglich neues Ar (altes Arbeitsstatut	beitsstatut) beitsstatut)
GRI 405	Diversität u Chancengle		405-1	Diversität i Kontrollorg Angestellt	ganen und unter	Siehe nachfolgende Angaben

405-1	Die Organisation muss folgende Informationen mitteilen:									
	a. Prozentsatz	a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen der Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:								
	i. Geschlecht und									
	ii. Altersgrupp	е	Männlich	Weiblich						
		<30	0,00%	0,00%						
	>=30	<50	0,09%	0,09%						
		>=50	0,17%	0,13%						
			0,26%	0,22%						
	b. Prozentsatz	der Angeste	ellten pro Ang	gestelltenkategori	e in jeder der f	folgenden Diversitätska	tegorien:			
	i. Geschlecht		Angestellte	Leitende Angestellte	Füh- rungskräfte	Insgesamt ausschließlich Direktion	Direktion	Total		
		Männlich	49,03%	10,55%	8,57%	68,14%	0,26%	68,40%		
		Weiblich	25,61%	2,76%	3,01%	31,38%	0,22%	31,60%		
			74,64%	13,30%	11,58%	99,53%	0,47%	100,00%		
	ii. Altersgrupp	oe	Angestellte	Leitende	Füh- rungskräfte	Insgesamt ausschließlich Direktion	Direktion	Total		
		-20	12.010/	0.009/			0.009/	42 OF9/		
	>=30	<30 <50	12,91%	0,09%	0,95%	13,95% 63,32%	0,00%	13,95% 63,50%		
	>=30		48,73%	7,15%	7,45%	•	0,17%	·		
		>=50	13,00%	6,07%	3,19%	22,26%	0,30%	22,56%		
			74,64%	13,30%	11,58%	99,53%	0,47%	100,00%		
GRI 405	Diversität u Chancengle		405-2	Verhältnis des Gr und der Vergütur Frauen zum Grun zur Vergütung vo	ng von Idgehalt und	Siehe nachfolgende A	ngaben			
405-2	a. Verhältnis Angestellten	des Grundge kategorie, a	ehalts und de ufgeschlüsselt	t nach wichtigen B	rauen zum Gru Betriebsstätten	undgehalt und zur Verg	ütung von Männe	ern für jede		
	Keine wichtig	-		eine einzige Regio						
		Ratio		weiblich/männlicl	n					
		Direktion		-2,44%						
		Führung: Leitende	<u>.</u>	-12,50%						
		Angeste	lite	-13,37%						
		Angeste		-2,21%						
		Insgesar	nt ·	-6,67%						
GRI 412	Prüfung au Einhaltung Menschenr	der	412-3	Erhebliche Investi einbarungen und die Menschenrecl enthalten oder au rechtsaspekte ge	-verträge, htsklauseln ıf Menschen-	Siehe Kapitel "Lautere Einhaltung der Mensc von Korruption", Seite	henrechte und Be			
GRI 414	Soziale Bev der Liefera		414-1	Neue Lieferanter anhand von sozia Kriterien bewerte	len	Siehe Kapitel "Lautere Einhaltung der Mensc von Korruption", Seite	henrechte und Be			
GRI 416	Kundenges und -sicher		416-1	Beurteilung der A verschiedener Prc Dienstleistungska die Gesundheit u	odukt- und tegorien auf	Sämtliche technische Handlungen und Materialien werden ständig bewertet (Produkte, Dokumente zu den Arbeitsmethoden, technische Spezifikationen, Dienstanweisungen usw.). Bereitschaftsdienste, die hinsichtlich der Sicherheitspolitiken geschult sind, sind eingerichtet, um eine Netzüberwachung 7 Tage die Woche rund um die Uhr zu gewährleisten.				
GRI 418	Schutz der Kundendat	en	418-1	Begründete Besc in Bezug auf die des Schutzes und Verlust von Kund	Verletzung d den	Eine begründete Besc drei während des Beri Beschwerden				

Kontaktdaten

ORES - Avenue Jean Monnet, 2 1348 Louvain-la-Neuve

www.ores.be

Kundendienst: 078 15 78 01 Entstörung: 078 78 78 00 Gasgeruch: 0800 87 087

ERRATUM

In der Tabelle bezüglich der Arbeitnehmer, für welche das Unternehmen eine DIMONA-Meldung eingereicht hat oder die ins allgemeine Personalregister eingetragen sind, wurden in den Zeilen betreffend die Anzahl der effektiv geleisteten Stunden die Angaben betreffend die Anzahl effektiv von Frauen in Vollzeit geleisteter Stunden (724.722) und von Männnern in Teilzeit geleisteter Stunden (155.918) vertauscht. In dem nachstehenden Dokument finden Sie die überarbeitete Tabelle, in der die vertauschten Daten berücksichtigt und die Gesamtanzahl jeweils entsprechend angepasst wurde.

SOZIALBILANZ

Nummern der paritätischen Ausschüsse, von denen das Unternehmen abhängig ist:

326

Stand der beschäftigten Personen

Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine Dimona-Meldung eingereicht hat oder die ins allgemeine Personalregister eingetragen sind

Im Laufe des Geschäftsjahres
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer
Vollzeit
Teilzeit
Gesamtanzahl in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden Vollzeit
Teilzeit
Gesamtanzahl
Personalkosten
Vollzeit
Teilzeit
Gesamtanzahl
Betrag der zusätzlich zum Lohn gewährten
Vergünstigungen

Codes	Insgesamt	1.	Männer	2.	Frauen
1001	1.977		1.476		501
1002	375		136		239
1003	2.336		1.610		726
1					
1011	2.942.673		2.217.951		724,722
1012	429,237		155.918		273.319
1013	3.371.910		2.373.869		998.041
1021	200.057.780,16		156.415.440,85		43.642.339,31
1022	35.255.604,62		14.410.635,63		20.844.968,99
1023	235.313.384,78		170.826.076,48		64.487.308,3
1033					

Im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres

Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer in VZÄ Anzahl der effektiv geleisteten Stunden Personalkosten Betrag der zusätzlich zum Lohn gewährten Vergünstigungen

Codes	Insgesamt	1 . Männer	2. Frauen
1003 1013 1023 1033	2.324 3.372.279 239.256.458,34	1.608 2.971.777 173.458.738,72	716 400.502 65.797.719,62